

05.2025

NR 156

GEMENGEBUET



Inhalt | Sommaire

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Gemeinderatssitzung Conseil communal 12.12.2024 | 3 |
| Gemeinderatssitzung Conseil communal 27.12.2024 | 9 |
| Gemeinderatssitzung Conseil communal 23.01.2025 | 10 |
| Gemeinderatssitzung Conseil communal 27.02.2025 | 14 |
| Internationaler Tag des Frauensports Journée internationale du sport féminin | 18 |
| Besuch des Museums Villa Vauban Visite du musée Villa Vauban | 24 |
| Den Sport auf kommunaler Ebene fördern Promouvoir le sport au niveau communal | |
| Wanterconcert 2024 vun der Leidelenger Musek Concert d'Hiver de la Leidelenger Musek | |
| Leudelinger Winterlauf Course d'hiver à Leudelange | 26 |
| Eine neue visuelle Identität für das Leudelinger Dorfzentrum Le centre de Leudelange fera peau neuve | 28 |
| Liichtmëssdag Chandeleur | 30 |
| Politik der Gleichstellung der Geschlechter Politique d'égalité des genres | 32 |
| UGDA Nationale Diplomüberreichung 2025 Remise des diplômes de l'UGDA 2025 | |
| Backworkshop für Kinder mit der Parkinson-Vereinigung Atelier de pâtisserie pour enfants avec l'Association Parkinson | 33 |
| Valentinskiermes 2025 Kermesse St. Valentin 2025 | 34 |
| Gemeinschaftsgarten Jardin communautaire | 35 |
| « Affichons l'égalité 2025 » | 36 |
| Weinprobe nur für Frauen Dégustation de vin réservée aux femmes | 38 |
| Kanadischer Kochworkshop Atelier de cuisine canadienne | 39 |
| « Audition musicale 2025 » | 40 |
| Die erste Ausgabe der Ostereiersuche La première chasse aux œufs | 42 |
| Leudelingen, eine Gemeinde ohne Tabak Leudelange, une commune sans tabac | 44 |
| Flotten Ausflug vun der Seniorekommissioun op Rëmeleng Excursion enrichissante de la Commission des seniors à Rumelange | |
| Kunst für den Schulhof De l'art pour la cour de récréation | 45 |
| Generalversammlung „Amis de la Fleur Leudelange ASBL“ Assemblée générale « Amis de la Fleur Leudelange ASBL » | 46 |
| Generalversammlung „Fraen a Mammen Leideleng“ Assemblée générale « Fraen a Mammen Leideleng » | 47 |
| Generalversammlung vun de Leidelenger Pétanque Frënn Assemblée générale des Amis de la Pétanque de Leudelange | 48 |
| Generalversammlung „Leidelenger Musek“ Assemblée générale « Leidelenger Musek » | 50 |
| Neuer Containerpark & STEP Nouveau Parc à conteneurs & STEP | 52 |
| Neues Parkhaus „Faarwekëscht“ eröffnet Nouveau Parking « Faarwekëscht » ouvert | 53 |
| Nathalie Entringer, neue Schöffin Nathalie Entringer, nouvelle échevine | |
| Neugestaltung des Rathauses Réaménagement de la mairie | 54 |
| Aktivitäten Seniorenkommission Activités Commission des seniors | 55 |
| Informationen & Formulare Avis & formulaires | 56 |
| Mir gratulieren | 82 |
| Nützliche Adressen Adresses utiles | 83 |

Rückblick und Ausblick: Berichtigtes Budget 2024 und Haushalt 2025

GEMEINDERATSSITZUNG

LEUDELINGEN VOM

12. DEZEMBER 2024

Anwesend:

Lou Linster (Bürgermeister),
Vanessa Demoling-Baldassarri (Schöffin),
Jean-Pierre Roemen (Schöffe),
Patrick Calmus, Denise Conrardy-Copette
(ab Tagesordnungspunkt 3.),
Nathalie Entringer, Marcel Jakobs,
Sandrine Pompidou (Gemeinderäte)
Marc Thill (Gemeindesekretär)

Abwesend (entschuldigt):

Rat Philippe Wilmes

1. Genehmigung der Tagesordnung
Genehmigung
2. Mitteilungen des Bürgermeister- und
Schöffenkolegiums
3. Errichtung eines Forsthangars am
Ort genannt „am Melacksbësch“
Genehmigung des Kostenvoranschlags
4. Ferienaktivitäten
Festsetzung der Tarife
5. Reglement Beihilfen
Kommunales Reglement zur
Gewährung einer Beihilfe für
wiederverwendbare Hygienewindeln,
Genehmigung
6. Konvention mit Solina Aarbechtshëllef
Genehmigung
7. Sanierung von Kanalabschnitten Rue
de la Gare – Bahnhof Leudelingen
Genehmigung des Kostenvoranschlags
- 8 a) Berichtigter Haushalt 2024
Diskussion und Abstimmung
- 8 b) Haushalt 2025
Diskussion und Abstimmung
9. Genehmigung eines notariellen Aktes
Genehmigung Erwerbsakt,
Parzelle Nr. 1101/8193
10. Erwerb eines Grundstücks
Genehmigung Vorverkaufsvertrag,
Parzelle Nr. 1708/5123
11. Installationen Hochwasserschutz
Genehmigung der Konvention,
Parzelle 99/5584
12. Korrespondenz, Fragen an das
Bürgermeister- und Schöffenkolegium
13. Verordnung betreffend die
öffentlichen Freizeitareale
Änderung
14. Kommunale beratende
Kommissionen
(in nichtöffentlicher Sitzung)

a) Ernennung eines Mitglieds der
Chancengleichheitskommission

b) Ernennung eines Mitglieds der
Kulturkommission

15. Personalfrage (in nichtöffentlicher
Sitzung)
Entlassungsgesuch eines Beamten
der Gehaltsklasse A-2, Untergruppe
Wissenschaft und Technik
16. Personalfrage (in nichtöffentlicher
Sitzung)
Provisorische Ernennung eines
Beamten der Gehaltsklasse B-1,
Untergruppe Verwaltung
17. Personalfrage
Provisorische Ernennung eines
Beamten der Gehaltsklasse D-1,
„Agent municipal“

1. Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung

Die Tagesordnung wird einstimmig ge-
nehmigt.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkolegiums

Bürgermeister Lou Linster eröffnet die Ge-
meinderatssitzung mit der Nachricht, dass
Leudelingen das jüngste Naturpakt-Audit
bestanden hat und jetzt mit „Bronze“
zertifiziert ist. Er gratuliert hierfür Rätin
Nathalie Entringer in ihrer Eigenschaft
als Präsidentin der Naturpaktkommission
und ihrem Team, dem zuständigen Schöpf-
fen Jean-Pierre Roemen sowie Marta
Cordeiro und Mark Thomas vom „Service
écologique“ der Gemeinde.

2025, so Lou Linster weiter, wird es auch
wieder Ferienaktivitäten während der
zwei Wochen geben, in denen die Maison
relais geschlossen ist. Diesmal habe man
mehr Vorlaufzeit als im letzten Jahr, man
könne mehr Kinder und mehr Alterskate-
gorien aufnehmen.

3. Errichtung eines Forsthangars am Ort genannt „am Melacksbësch“

Genehmigung des Kostenvoranschlags
Die Errichtung eines kommunalen Forst-
hangars ist nach Worten des Bürger-
meisters ein Projekt, das zwar nicht im
Wahlprogramm stand, aber unverzicht-
bar für die Verwirklichung des „Shared
Space“ im Ortskern ist: Die Forstarbeiter
der Gemeinden Dippach, Reckingen-Mess
und Leudelingen sind momentan in den
Hallen auf der Place de Lavoisier unterge-
bracht. Damit dieser Platz im Zuge des
Shared Space umgestaltet werden kann,
muss für die Beschäftigten eine neue
Arbeitsstätte gefunden werden. Als
geeignete Lösung bot sich der Standort
des augenblicklichen Recyclingparks
im „Melacksbësch“ an, welcher nicht
konform ist und demnächst einer neuen
Einrichtung in der Aktivitätszone „Am
Bann“ weichen wird. Dies finde, so Lou
Linster, auch den Zuspruch der Forst-
verwaltung, weil sich der Hangar statt in

der Ortsmitte dann in unmittelbarer Nähe
von Wäldern und Forstwegen der betei-
ligten Kommunen befinden wird. Marc
Schmit vom Technischen Dienst der Ge-
meinde informiert die Räte anschließend
im Detail über das Projekt: Die neue Halle,
bei deren Konzeption man sich an einem
entsprechenden Funktionsbau der Ge-
meinden Bartringen und Strassen orien-
tierte, werde für die Forstfahrzeuge gut
zugänglich sein und biete den Arbeitern
adäquate Bedingungen für ihre Tätigkeit.
Das holzverkleidete Gebäude werde über
Umkleieräume und Sanitäreinrichtungen
verfügen. Bürgermeister Linster merkt an,
die Halle werde wesentlich mehr Platz bie-
ten als die augenblicklichen Hallen. Eine
noch abzuschließende Konvention mit
den Gemeinden Reckingen und Dippach
sehe gemeinschaftlich geteilte Betriebs-
kosten vor, wobei Leudelingen und Dip-
pach jeweils 45 Prozent der Kosten tragen
und Reckingen 10 Prozent übernehme.
Dies entspreche auch dem proportio-
nalen Anteil der zu bewirtschaftenden
Waldflächen, die im Besitz der jeweiligen
Gemeinde sind. Auch die Kosten für Was-
ser und elektrischen Strom würden künf-
tig aufgeteilt, was, wie der Bürgermeister
betont, bis dato nicht der Fall gewesen sei,
sodass die Gemeinde Leudelingen diese
Kosten bislang alleine tragen musste.

Nach Worten des Bürgermeisters habe
Leudelingen sich nicht aktiv darum
beworben, dieses Projekt auf seinem Ge-
meindegebiet zu realisieren, aber auf den
Territorien der beiden Partnergemeinden
sei schlichtweg kein geeigneter Platz vor-
handen gewesen.

Das Projekt eines neuen Forsthangars
wird von allen Räten bewilligt.

4. Ferienaktivitäten Festsetzung der Tarife

Schöffin Demoling-Baldassarri berich-
tet, dass die im vergangenen Sommer
durchgeführten Ferienaktivitäten ein sehr
gutes Feedback von den beteiligten Eltern,
Kindern und Erziehern erhalten hätten. An-
ders als vergangenes Jahr sei es allerdings
nicht mehr möglich, die Beteiligungsge-
bühr mit „Chèques-Service“ zu entrichten,
stattdessen sei diesmal die Gemeinde vom
Organisator gebeten worden, die fälligen
Gebühren einzunehmen. Analysen hätten
ergeben, so die Schöffin, dass sich die
Organisationskosten pro Kind auf 350 bis
480 € belaufen würden. Die Gemeinde sei
aber bestrebt, den Eltern entgegenzukom-
men und erhebe deshalb lediglich 250 €/
Woche pro Kind (bei zwei oder mehr an-
gemeldeten Kindern eines Haushaltes:
200 € pro Kind). Für finanzschwächere
Haushalte beträgt die Gebühr 100 € pro
Kind (bei zwei oder mehr angemeldeten
Kindern eines Haushaltes: 50 € pro Kind).
Die vorgeschlagenen Tarife finden die
Zustimmung aller Räte.

5. Reglement Beihilfen Kommunales Reglement zur Gewährung einer Beihilfe für wiederverwendbare Hygienewindeln, Genehmigung

Ergänzend zu dem in der vorigen Gemeinderatssitzung votierten kommunalen Abfallreglement wird auf Initiative von Rätin Nathalie Entringer eine Beihilfe für die Entsorgung von wiederverwendbaren Hygienewindeln vorgeschlagen. Dabei ist vorgesehen, dass bei Nutzung dieser Variante die Gemeinde den Haushalten gegen Vorlage der Rechnung einmal jährlich 75 Prozent der Anschaffungskosten erstattet.

In Beantwortung einer entsprechenden Anfrage von Rat Marcel Jakobs präzisiert der Bürgermeister, dass bei Inanspruchnahme dieser Beihilfe das Anrecht auf die den Nutzern von nicht wiederverwendbaren Windeln gewährte Ermäßigung von 75 € auf ihrer Abfallrechnung entfällt.

Das Reglement wird einstimmig angenommen.

6. Konvention mit Solina Aarbechtshëllef Genehmigung

Kleinere Arbeiten in den Häusern oder Wohnungen von Einwohnern, die entweder das Lebensalter von 60 Jahren erreicht haben oder durch körperliche Beeinträchtigungen auf Hilfe angewiesen sind, werden ab Anfang 2025 von Solina Aarbechtshëllef an Stelle des bisherigen Dienstleisters Proactif durchgeführt.

Ein Solina-Gartenteam wird an drei Tagen die Woche für den „Service Régie“ tätig sein und als neuen Bürgerservice im Auftrag der Gemeinde an zwei Tagen für die obgenannten Personengruppen Hilfeleistungen bei handwerklichen Arbeiten und bei der Gartenarbeit anbieten. Der ermäßigte Tarif ist dabei auf 8 Stunden pro Person und pro Monat limitiert, für die Inanspruchnahme darüber hinaus wird der volle Tarif berechnet. Die Verrechnung an die Bürgerinnen und Bürger erfolgt künftig nicht mehr durch die Gemeinde, sondern direkt durch Solina.

Rat Marcel Jakobs begrüßt den neuen Gartenservice für ältere Mitbürger und fragt, ob die Tarifiedferenz vom Dienstleister an die Gemeinde weiterverrechnet wird. Dies werde in der Tat so gehandhabt, wird ihm bestätigt.

7. Sanierung von Kanalabschnitten Rue de la Gare – Bahnhof Leudelingen Genehmigung des Kostenvoranschlags

Am Kanalsystem in der Rue de la Gare, erläutert Michel Wodelet vom Technischen Dienst der Gemeinde den Räten, habe es 2017 Überschwemmungen in Hauskellern durch Starkregen gegeben. In der Folge habe man die Kanäle in der Rue de Cessange, der Rue de la Montée und in der Rue des Roses inklusive der

Kreuzung mit der Rue de Bettembourg inspiziert, gereinigt, nachgebessert und abgedichtet. Jetzt mache man sich daran, diese Sanierungsarbeiten auch in der Rue de la Gare in Höhe der Hausnummern 129 bis 153 auszuführen, wo der Kanal mechanisch stark abgenutzt und undicht sei. Die dort wohnenden Bürgerinnen und Bürger seien aber weiterhin gebeten, zusätzlich eigene Maßnahmen zur Vermeidung von Kellerüberschwemmungen zu treffen.

Von Rat Patrick Calmus zu Beginn und Dauer der Arbeiten befragt, antwortet Michel Wodelet, man warte auf die Genehmigung des Innenministeriums, werde dann die Ausschreibung publizieren und könne danach in rund fünf Monaten mit der Sanierung anfangen, die ihrerseits zwei bis drei Monate dauern werde. Die Arbeiten würden, versichert der Gemeindemitarbeiter, keine wesentliche Beeinträchtigung des Straßenverkehrs mit sich bringen, abgesehen von temporär aufgestellten Verkehrsampeln zur Sicherung der Arbeiter.

Der Kanalsanierung, die für die Gemeinde mit rund 252.000 € zu Buche schlägt, wird einstimmig zugestimmt.

8 a) Berichtiger Haushalt 2024 Diskussion und Abstimmung

8 b) Haushalt 2025 Diskussion und Abstimmung

Bürgermeister Lou Linster gibt den Räten Auskunft über die beiden Haushaltsvorlagen.

Man habe das Jahr genutzt, um die Budgetaufstellung grundlegend zu überarbeiten und sie somit sowohl für den Gemeinderat als auch für das Gemeindepersonal übersichtlicher zu gestalten. So wurden beispielsweise in einzelnen Fällen mehrere Etatposten zu einem einzelnen gebündelt.

Die Budgetvorlage zeige, so Lou Linster, dass die Gemeindeführung verschiedene wichtige Projekte in Angriff genommen habe, andere stünden dagegen noch aus. So habe man zum Beispiel bis dato keine genaue Übersicht über die kommunalen Energiekosten: Viele Gemeindegebäude verfügten immer noch über keinen separaten Gebührenzähler für Strom und Heizung. Dies werde sich aber noch ändern.

Die in den letzten Jahren gestimmten Anleihen (2023: 5 Millionen €, 2024: 13,5 Millionen €) seien nicht in Anspruch genommen worden. Laut richtigem Budget 2024 würden zum Jahresende über 3 Millionen € in der Gemeindegasse verbleiben, und bei den ordentlichen Ausgaben läge man um 2 Millionen niedriger, als man ursprünglich angenommen hatte. Ein weiterer positiver Faktor, mit dem nie-

mand gerechnet hatte, sei die Reform des Fonds pour l'emploi. Hier könne man nach ersten Angaben des Innenministeriums davon ausgehen, dass Leudelingens Beitrag für den Fonds von über 1,7 Millionen € auf 280.000 € fallen wird. Dies erkläre auch, dass die ordentlichen Ausgaben des berichtigten Haushalts 2024 niedriger ausfallen als im ursprünglichen Haushalt 2024. Zudem seien die ordentlichen Einnahmen gestiegen, bedingt durch die Mehreinnahmen an Gewerbesteuer auf nationalem Niveau – eine Entwicklung, die es dem „Fonds de dotation globale des communes“ ermögliche, allen Gemeinden des Landes einen höheren Eigenanteil an Gewerbesteuererinnahmen zukommen zu lassen, wovon natürlich auch Leudelingen profitiere: So habe man dadurch, wie dem berichtigten Budget 2024 zu entnehmen ist, 2 Millionen € zusätzlich erhalten, dazu kommen weitere 2 Millionen € im Budget 2025.

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Faarwekëscht“ stünden noch fällige Rechnungen aus, so der Bürgermeister weiter. Somit verzeichne das Budget 2025 auch in diesem Kontext noch 4,5 Millionen €, die schon im 2024er Haushalt vorgesehen waren. Darüber hinaus sei es in punkto „Faarwekëscht“ bislang gelungen, 2 Millionen € weniger auszugeben, als vorgesehen war, weil man ursprünglich mit viel höheren Bauindex-Steigerungen als den dann tatsächlich eingetroffenen gerechnet hatte.

Das berichtigte Budget 2024 schließt mit 23,2 Millionen € Einnahmen bei Ausgaben von 14,8 Millionen €, damit ergibt sich ein Überschuss von 8,4 Millionen €. Zusammen mit den Boni von 2023 in Höhe von 6,3 Millionen € verbleiben somit 14,7 Millionen € im ordentlichen Haushalt. Das außerordentliche Budget 2024 weist 1,8 Millionen € Einnahmen bei 12,7 Millionen € Ausgaben aus, was ein Minus von 10,9 Millionen € ergibt. Mit dem ordentlichen Budget verrechnet, ergibt sich ein Gesamtergebnis von 3,9 Millionen €.

Für 2025 wird im ordentlichen Haushalt mit 22,1 Millionen € Einnahmen und Ausgaben von 16,1 Millionen € gerechnet. Zusammen mit dem Überschuss von 2024 stehen 9,8 Millionen € im ordentlichen Budget zur Verfügung. Für den außerordentlichen Haushalt geht man bei 16,7 Millionen € Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 7,9 Millionen € (inkl. einem Darlehen von 7 Millionen €) von einem Defizit von 8,7 Millionen € aus. Damit verfüge die Gemeinde am Ende des Haushaltsjahres 2025 noch einen Überschuss von über einer Million €.

Bei den Ausgaben fällt nicht zuletzt der bevorstehende Beitritt zum STEP-Abfallsyndikat ins Gewicht, der 2025 mit

rund 400.000 € zu Buche schlägt. Diese Kosten werden ab 2026 allerdings auf 120.000 € jährlich sinken. Dazu kommen noch Kosten in Höhe von 600.000 €, die für die lokale Recyclingpark-Antenne vorgesehen sind. Beim Transport habe man durch die Einführung eines gemeinsamen „Ruffbus“ mit Reckingen-Mess und der Abschaffung des „Nightrider“ Kosten einsparen können. Zudem bekomme man mehr staatliche Beihilfen als bisher, weil man diese jetzt mit der Gemeinde Reckingen gemeinsam beantrage, was, so bedauert Bürgermeister Linster, in den Vorjahren ebenfalls nie der Fall gewesen sei.

Unter den außerordentlichen Einnahmen verzeichnet der Haushalt neben der Anleihe von 7.000.000 € unter anderem die Beteiligung der Gemeinden Dippach und Reckingen-Mess für den Bau des neuen Forsthangar (385.000 €).

Zu den außerordentlichen Ausgaben zählen Grundstückskäufe, für die im kommenden Jahr 2,5 Millionen vorgesehen sind, sowie 990.000 € für Architekten- und Ingenieur-Honorare im Zusammenhang mit dem „Shared Space“-Projekt. Für die Finalisierung der Schule „Faarwekëscht“ inklusive Schulhof sind 4,5 Millionen € eingeplant, für die Instandhaltung der Feldwege 250.000 €. Weitere Ausgabenposten sind der neue Forsthangar (750.000 €) und der Umbau des Kultur- und Vereinsbaus (2,8 Millionen €).

Andere Kostenfaktoren im nächsten Jahr sind die Neugestaltung der Rue Pëssendall, die im Frühjahr abgeschlossen sein wird, die Einrichtung eines Parkplatzes in der Rue d'Esch sowie die geplante Verengung der Ortseingänge zur Verkehrsberuhigung. Zu letzterem Vorhaben werden gegenwärtig Studien erstellt, und Lou Linster sieht gute Chancen, dass die Umwandlung der Ortszufahrt in der Rue d'Esch schon 2025 in Angriff genommen wird. Zu Buche schlägt ferner auch eine Beteiligung an der Bartringer Fahrradpiste, die vom Leudelinger Bahnhof zum Kreisverkehr Gréivelsbarrière führen wird. Die Neugestaltung der Rue de la Montée wird 2025 rund 855.000 € erfordern. Diese Arbeiten können laut Bürgermeister Linster im Frühjahr 2025 starten.

Rat Patrick Calmus dankt Bürgermeister Lou Linster für die ausführliche Budgetpräsentation und lobt die Haushaltsvorlage als „Planung in sicheren Bahnen“. Auch zeigt er sich begeistert über die deutlich verbesserte Übersichtlichkeit. Alle erwähnten Projekte, die in Angriff genommen werden sollen, seien seiner Ansicht nach mehr als nötig.

Dieser Ansicht schließt sich Rätin Nathalie Entringer an und bekundet, sie freue

sich auf das nächste kommunale Aktivitätsjahr.

Auch Rat Marcel Jakobs zeigt sich überzeugt von der Haushaltsvorstellung und hebt die deutliche Verringerung des kommunalen Beitrags in den Fonds pour l'emploi als sehr positive Entwicklung hervor.

Rätin Denise Conrardy-Copette findet, das Budget sei eine gute Grundlage für die Erstellung des Mehrjahresplans im Februar.

Sowohl der berichtigte Haushalt 2024 als auch der Haushalt 2025 werden einstimmig angenommen.

9. Genehmigung eines notariellen Aktes Genehmigung Erwerbsakt, Parzelle Nr. 1101/8193

Dem entsprechenden Vorverkaufsvertrag war in der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2024 zugestimmt worden. Nach genauer Ausmessung der Teilparzelle beträgt der von der Gemeinde zu entrichtende Verkaufspreis 801.092 €.

Alle Räte genehmigen den notariellen Akt.

10. Erwerb eines Grundstücks Genehmigung Vorverkaufsvertrag, Parzelle Nr. 1708/5123

Den Kauf dieser Parzelle am Rommelsberg, auf der ein kleiner Bach verläuft, bezeichnet Bürgermeister Lou Linster als Gewinn sowohl für die Beteiligten als auch für die Leudelinger Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf Naturschutz und Biodiversität. Der Kaufpreis beläuft sich für die Gemeinde auf 68.380 €.

Dem Vorverkaufsvertrag wird ausnahmslos zugestimmt.

11. Installationen Hochwasserschutz Genehmigung der Konvention betreffend die Parzelle 99/5584

Eine weitere Konvention in Zusammenhang mit den von der Gemeinde durchgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen wird den Räten vorgelegt. Die Vereinbarung betrifft ein Gebiet am Ort genannt Op Uecht (Schléiwenhaff).

Die Konvention wird einstimmig angenommen.

12. Korrespondenz, Fragen an das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Bezugnehmend auf Fragen, die im Lauf der vorigen Gemeinderatssitzung von Rätin Nathalie Entringer bzw. Rat Marcel Jakobs gestellt wurden, gibt der Bürgermeister bekannt, dass die Straßenbeleuchtung in der Rue de la Gare jetzt wieder ordnungsgemäß funktioniert und dass an der endgültigen Fertigstellung der Fahrradwaschanlage mit Hochdruck gearbeitet wird.

13. Reglement betreffend die öffentlichen Freizeitareale

Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri informiert die Räte darüber, dass die Zugangszeiten zum jetzt vergrößerten Schulhof für die Öffentlichkeit auf Wunsch des Lehrpersonals geändert wurden: die öffentliche Nutzung des Areals ist künftig während der Schulzeiten von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr grundsätzlich nicht erlaubt. Freien Zugang haben die Bürgerinnen und Bürger – ebenfalls während der Schulzeiten – im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. März von 18.00 bis 20.00 Uhr (am Wochenende von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr) und im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr (am Wochenende von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr).

Außerhalb der Schulzeiten kann das Areal vom 1. Oktober bis zum 31. März von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr und vom 1. April bis zum 30. September von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr von der Öffentlichkeit genutzt werden.

14. Kommunale beratende Kommissionen (in nichtöffentlicher Sitzung)

a) Ernennung eines Mitglieds der Chancengleichheitskommission
Christelle Dewaele-Scharre wird zum neuen Mitglied der Kommission für Chancengleichheit ernannt.

b) Ernennung eines Mitglieds der Kulturkommission
Jonathan Derenne wird neues Mitglied der Kulturkommission.

15. Personalfrage (in nichtöffentlicher Sitzung)

Entlassungsgesuch eines Beamten der Gehaltsklasse A-2, Untergruppe Wissenschaft und Technik
Der Gemeinderat stimmt dem Rücktrittsgesuch von Frau Marta Cordeiro zu.

16. Personalfrage (in nichtöffentlicher Sitzung)
Provisorische Ernennung eines Beamten der Gehaltsklasse B-1, Untergruppe Verwaltung
Martine Decker wird in der Gehaltsgruppe B-1 ernannt.

17. Personalfrage
Provisorische Ernennung eines Beamten der Gehaltsklasse D-1, „Agent municipal“
Kelly Theissen wird in die Gehaltsgruppe D-1 berufen.

Rétrospective et perspectives : Budget rectifié 2024 et budget 2025

CONSEIL COMMUNAL DU
12 DÉCEMBRE 2024

Présents :

Lou Linster, bourgmestre, Vanessa Baldassarri ép. Demoling, échevine, Jean-Pierre Roemen, échevin
Conseillers : Patrick Calmus, Marcel Jakobs, Sandrine Pompidou, Nathalie Entringer, Denise Copette ép. Conrardy
Secrétaire communal : Marc Thill

Absent (excusé) :

Philippe Wilmes, conseiller

- 1 Approbation de l'ordre du jour
Approbation
- 2 Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins
- 3 Construction d'un hangar forestier au lieu-dit « am Melacksbësch »
Approbation du devis
- 4 Activités de vacances
Fixation des tarifs
- 5 Règlement subsides
Règlement communal pour l'allocation d'un subside pour l'achat de couches hygiéniques réutilisables
Approbation
- 6 Convention avec Solina Aarbechtshëllef
Approbation
- 7 Assainissement de tronçons de la canalisation, Rue de la Gare – Leudelange-Gare
Approbation du devis
- 8 a) Budget rectifié 2024
Discussion et vote
- 8 b) Budget 2025
Discussion et vote
- 9 Approbation d'un acte notarié
Approbation acte d'acquisition, parcelle no. 1101/8193,
- 10 Acquisition d'un terrain
Approbation compromis de vente, parcelle no. 1708/5123,
- 11 Aménagements pour la protection contre les crues ;
Approbation de la convention relative à la parcelle no. 99/5584
- 12 Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins
- 13 Règlement concernant les espaces publics de loisirs
Modification
- 14 Commissions consultatives communales
huis clos

- a) Nomination d'un membre de la Commission de l'Égalité des chances
- b) Nomination d'un membre de la Commission de la culture,
- 15 Affaire de personnel
huis clos
Demande de démission d'un fonctionnaire dans le groupe de traitement A-2, sous-groupe scientifique et technique,
- 16 Affaire de personnel
huis clos
Nomination provisoire d'un fonctionnaire dans le groupe de traitement B-1, sous-groupe administratif
- 17 Affaire de personnel
huis clos
Nomination provisoire d'un fonctionnaire dans le groupe de traitement D-1, agent municipal

1. Approbation de l'ordre du jour Approbation

L'ordre du jour est approuvé à l'unanimité.

2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins

Le bourgmestre Lou Linster ouvre la réunion en annonçant que Leudelange a réussi le dernier audit du Pacte Nature et qu'elle est maintenant certifiée « bronze ». Il félicite la conseillère Nathalie Entringer en sa qualité de présidente de la Commission du Pacte Nature et son équipe, l'échevin responsable Jean-Pierre Roemen ainsi que Marta Cordeiro et Mark Thomas du « Service écologique » de la commune.

En 2025, poursuit Lou Linster, il y aura à nouveau des activités de vacances pendant les deux semaines de fermeture de la Maison relais. « Cette fois-ci, nous avons plus de temps devant nous que l'année dernière, nous pouvons accueillir plus d'enfants et plus de catégories d'âge » affirme le bourgmestre Lou Linster.

3. Construction d'un hangar forestier au lieu-dit « am Melacksbësch » Approbation du devis

Selon le bourgmestre, la construction d'un hangar forestier communal est un projet qui ne figurait certes pas dans le programme électoral, mais qui est indispensable à la réalisation du « Shared Space » au centre du village : les ouvriers forestiers des communes de Dippach, de Reckange-sur-Mess et de Leudelange sont actuellement logés dans les hangars de la Place du Lavoir. Pour que cette place puisse être réaménagée dans le cadre du « Shared Space », il faut trouver un nouveau lieu de travail pour les employés. L'emplacement de l'actuel parc de recyclage au « Melacksbësch », qui n'est pas conforme et qui sera prochainement remplacé par une nouvelle installation dans la zone d'acti-

ités « Am Bann », s'est présenté comme une solution adéquate. Selon Lou Linster, cette décision est également approuvée par l'Administration de la nature et des forêts, car le hangar ne se trouvera plus au centre du village, mais à proximité immédiate des forêts et des chemins forestiers des communes concernées. Marc Schmit, du Service technique de la commune, informe ensuite les conseillers en détail sur le projet : la nouveau hall, dont la conception s'est inspirée d'une construction fonctionnelle correspondante des communes de Bertrange et de Strassen, sera facilement accessible aux véhicules forestiers et offrira aux travailleurs des conditions adéquates pour leur activité.

Le bâtiment revêtu de bois disposera de vestiaires et d'installations sanitaires. Le bourgmestre Linster fait remarquer que le hall offrira beaucoup plus d'espace que les halls actuels. Une convention à conclure avec les communes de Reckange et de Dippach prévoit un partage des frais d'exploitation, Leudelange et Dippach supportant chacune 45% des coûts et Reckange 10%. Cela correspond également à la part proportionnelle des surfaces forestières à exploiter, qui appartient à chaque commune.

Les frais d'eau et d'électricité seront également partagés entre les différentes communes à l'avenir, ce qui, comme le souligne le bourgmestre, n'était pas le cas jusqu'à présent, de sorte que la Commune de Leudelange devait jusqu'à présent supporter seule ces frais.

Selon le bourgmestre, Leudelange ne s'est pas portée activement candidate pour réaliser ce projet sur son territoire, mais il n'y avait tout simplement pas d'espace approprié sur les territoires des deux communes partenaires.

Le projet d'un nouveau hangar forestier est approuvé par tous les conseillers.

4. Activités de vacances Fixation des tarifs

L'échevine Demoling-Baldassarri rapporte que les activités de vacances organisées l'été dernier ont reçu un très bon feedback de la part des parents, enfants et éducateurs participants. Contrairement à l'année dernière, il n'est plus possible de payer les frais de participation avec les « Chèques-Service », mais l'organisateur a demandé à la commune de percevoir les frais dus. Selon l'échevine, des analyses ont montré que les frais d'organisation par enfant s'élèvent entre 350 et 480 €. La commune s'efforce toutefois d'être conciliante avec les parents et ne perçoit donc que 250 €/semaine par enfant (pour deux enfants ou plus inscrits dans un ménage : 200 € par enfant). Pour les ménages à revenu modeste, le tarif est de 100 € par

enfant (pour deux enfants ou plus inscrits dans un même ménage : 50 € par enfant).

Les tarifs proposés sont approuvés par tous les conseillers.

5. Règlement subsides Règlement communal pour l'allocation d'un subside pour l'achat de couches hygiéniques réutilisables Approbation

En complément du règlement communal sur les déchets voté lors de la précédente séance du Conseil communal, une aide à l'élimination des couches hygiéniques réutilisables est proposée à l'initiative de la conseillère Nathalie Entringer. Il est prévu qu'en cas d'utilisation de cette variante, la commune rembourse aux ménages, une fois par an et sur présentation de la facture, 75% des frais d'acquisition.

En réponse à une question du conseiller Marcel Jakobs à ce sujet, le bourgmestre précise que l'utilisation de cette aide supprime le droit à la réduction de 75 € accordée aux utilisateurs de couches non réutilisables sur leur facture de déchets. Le règlement est adopté à l'unanimité.

6. Convention avec Solina Aarbechtshëllef Approbation

Les petits travaux dans les maisons ou appartements des habitants qui ont soit atteint l'âge de 60 ans, soit qui ont besoin d'aide en raison d'un handicap physique, seront effectués à partir de début 2025 par Solina Aarbechtshëllef au lieu de l'actuel prestataire de services Proactif.

Une équipe de jardiniers Solina travaillera trois jours par semaine pour le Service Régie et offrira, en tant que nouveau service aux citoyens, des prestations d'aide aux travaux manuels et au jardinage deux jours par semaine pour les groupes de personnes susmentionnés. Le tarif réduit est limité à 8 heures par personne et par mois ; au-delà, le tarif plein est appliqué. À l'avenir, la facturation aux citoyens ne sera plus effectuée par la commune, mais directement par Solina.

Le conseiller Marcel Jakobs salue le nouveau service de jardinage pour les citoyens âgés et demande si la différence de tarif est facturée à la commune par le prestataire de services. Il lui est confirmé que c'est effectivement le cas.

7. Assainissement de tronçons de la canalisation, Rue de la Gare – Leudelange-Gare Approbation du devis

Michel Wodelet, du Service technique de la commune, explique aux conseillers qu'en 2017 il y a eu des inondations suite à de fortes pluies et en raison du système de canalisation partiellement défectueux.

Suite à cela, les canalisations de la Rue de Cessange, de la Rue de la Montée et de la Rue des Roses, y compris le croisement avec la Rue de Bettembourg ont été inspectées, nettoyées, réparées et rendues étanches. On s'apprête maintenant à effectuer ces travaux d'assainissement dans la Rue de la Gare, à hauteur des numéros de maison 129 à 153, où la canalisation est mécaniquement très usée et non étanche. Les citoyens habitant à cet endroit restent toutefois priés de prendre leurs propres mesures pour éviter les inondations de cave.

Interrogé par le conseiller Patrick Calmus sur le début et la durée des travaux, Michel Wodelet répond que dès réception de l'autorisation du Ministère des Affaires intérieures, l'appel d'offres sera publié et seulement après on pourra commencer l'assainissement dans environ cinq mois, lequel qui durera entre deux à trois mois. L'employé communal assure que les travaux n'entraîneront pas de perturbation importante du trafic routier, hormis l'installation temporaire de feux de signalisation pour sécuriser les ouvriers.

8 a) Budget rectifié 2024 Discussion et vote

8 b) Budget 2025 Discussion et vote

Le bourgmestre Lou Linster donne aux conseillers des informations sur les deux projets de budget.

L'année a été mise à profit pour revoir en profondeur la présentation du budget et le rendre ainsi plus clair, tant pour le Conseil communal que pour le personnel communal. Ainsi, dans certains cas, plusieurs postes budgétaires ont été regroupés en un seul.

Selon Lou Linster, la présentation du budget montre que le Collège échevinal a entrepris différents projets importants, mais que d'autres sont encore en suspens. Par exemple, il n'existe pas encore de vue d'ensemble précise des coûts énergétiques communaux : de nombreux bâtiments communaux ne disposent toujours pas de compteurs séparés pour l'électricité et le chauffage. Mais il est prévu d'en installer en 2025.

Les emprunts votés ces dernières années (2023 : 5 millions d'euros, 2024 : 13,5 millions d'euros) n'ont pas été utilisés. Selon le budget rectifié de 2024, il resterait plus de 3 millions d'euros dans la trésorerie de la commune à la fin de l'année et les dépenses ordinaires seraient inférieures de 2 millions à ce qui avait été prévu initialement. Un autre facteur positif sur lequel personne ne comptait est la réforme du Fonds pour l'emploi. Selon les premières informations du Ministère des

Affaires intérieures, on peut s'attendre à ce que la contribution de Leudelange au Fonds passe de plus de 1,7 million d'euros à 280.000 euros. Cela explique également que les dépenses ordinaires du budget rectifié 2024 soient inférieures à celles du budget initial pour 2024. En outre, les recettes ordinaires ont grimpé en raison de l'augmentation des recettes de l'impôt commercial au niveau national - une évolution qui permet au « Fonds de dotation globale des communes » de verser à toutes les communes du pays une part propre plus élevée des recettes de l'impôt commercial. Ainsi, comme on a reçu 2 millions d'euros supplémentaires dans le budget rectifié de 2024, auxquels s'ajoutent encore 2 millions d'euros dans le budget pour l'année 2025.

Le bourgmestre ajoute qu'il restait encore des factures à payer dans le cadre du projet « Faarwekëscht ». Ainsi, le budget 2025 affiche encore 4,5 millions d'euros dans ce contexte, qui étaient déjà prévus dans le budget 2024. En outre, en ce qui concerne le bâtiment « Faarwekëscht », il a été possible de dépenser 2 millions d'euros de moins que prévu, car on s'attendait à l'origine à des augmentations de l'indice de la construction beaucoup plus importantes que celles qui se sont effectivement produites.

Le budget 2024 corrigé se solde par 23,2 millions d'euros de recettes et 14,8 millions d'euros de dépenses, ce qui donne un excédent de 8,4 millions d'euros. Avec les bonus de 2023 d'un montant de 6,3 millions €, il reste donc 14,7 millions € dans le budget ordinaire. Le budget extraordinaire 2024 présente 1,8 million d'euros de recettes pour 12,7 millions d'euros de dépenses, ce qui donne un déficit de 10,9 millions d'euros. En compensant avec le budget ordinaire, on obtient un résultat total de 3,9 millions €.

Pour 2025, le budget ordinaire prévoit 22,1 millions € de recettes et 16,1 millions € de dépenses. Avec l'excédent de 2024, le budget ordinaire dispose de 9,8 millions d'euros. Pour le budget extraordinaire, on s'attend à un déficit de 8,7 millions d'euros avec 16,7 millions d'euros de dépenses et 7,9 millions d'euros de recettes (y compris un emprunt de 7 millions d'euros). Ainsi, la commune disposera encore d'un excédent de plus d'un million d'euros à la fin de l'exercice budgétaire 2025.

En ce qui concerne les dépenses, l'adhésion prochaine au syndicat des déchets STEP pèse notamment dans la balance, avec un coût d'environ 400.000 € en 2025. Ces coûts diminueront toutefois à 120.000 € par an à partir de 2026. A cela s'ajoutent les coûts de 600.000 € prévus pour l'antenne locale du parc de recyclage.

En ce qui concerne le transport, l'introduction d'un « Ruffbus » commun avec Reckange-sur-Mess et la suppression du « Nightrider » ont permis d'économiser des coûts. De plus, on obtient plus d'aides de l'État qu'auparavant, car elles sont désormais demandées ensemble avec la commune de Reckange-sur-Mess ce qui, regrette le bourgmestre Linster, n'a jamais été le cas non plus les années précédentes.

Parmi les recettes extraordinaires, le budget enregistre, outre l'emprunt de 7.000.000 €, entre autres la participation des communes de Dippach et Reckange-sur-Mess pour la construction du nouveau hangar forestier (385.000 €).

Parmi les dépenses extraordinaires, on compte les achats de terrains, pour lesquels 2,5 millions sont prévus l'année prochaine, ainsi que 990.000 € pour les honoraires d'architectes et d'ingénieurs en rapport avec le projet « Shared Space ». 4,5 millions d'euros sont prévus pour la finalisation de l'école « Faarwekëscht », y compris la cour d'école, et 250.000 euros pour l'entretien des chemins ruraux. Les autres postes de dépenses sont le nouveau hangar forestier (750.000 €) et la transformation du Centre culturel et sociétaire (2,8 millions €).

Les autres facteurs de coûts pour l'année prochaine sont le réaménagement de la Rue Pëssendall, qui sera terminé au printemps, l'aménagement d'un parking dans la Rue d'Esch ainsi que le rétrécissement prévu des entrées de la localité pour ralentir la circulation. Des études sont en cours sur ce dernier projet et Lou Linster estime que la transformation de l'entrée de la Rue d'Esch a de bonnes chances d'être entamée dès 2025. Une participation à la piste cyclable de Bertrange qui mènera de la gare de Leudelange au rond-point de la Gréivelsbarrière, est également à l'ordre du jour. Le réaménagement de la Rue de la Montée nécessitera environ 855.000 € en 2025. Selon le bourgmestre Linster, ces travaux pourront commencer au début de l'automne 2025.

Le conseiller Patrick Calmus remercie le bourgmestre Lou Linster pour la présentation détaillée du budget et fait l'éloge de la « planification dans des voies sûres ». Il se montre également enthousiaste quant à la clarté nettement améliorée. Il estime que tous les projets mentionnés, qui doivent être mis en œuvre, sont plus que nécessaires.

La conseillère Nathalie Entringer partage cet avis et se réjouit de la prochaine année d'activités communales.

Le conseiller Marcel Jakobs se montre lui aussi convaincu par la présentation du budget et souligne que la nette dimi-

nution de la contribution communale au Fonds pour l'emploi est une évolution très positive.

La conseillère Denise Conrardy-Copette estime que le budget est une bonne base pour l'élaboration du plan pluriannuel en février.

Tant le budget rectifié 2024 que le budget 2025 sont adoptés à l'unanimité.

9. Approbation d'un acte notarié **Approbation acte d'acquisition, parcelle no. 1101/8193**

Le compromis de vente correspondant avait été approuvé lors de la séance du Conseil communal du 24 septembre 2024. Après un mesurage précis de la parcelle partielle, le prix de vente à payer par la commune s'élève à 801.092 €.

Tous les conseillers approuvent l'acte notarié.

10. Acquisition d'un terrain **Approbation compromis de vente, parcelle no. 1708/5123,**

L'achat de cette parcelle au Rommelsbiërg, sur laquelle coule un petit ruisseau, est qualifié par le bourgmestre Lou Linster de plus-value aussi bien pour les parties concernées que pour les citoyens de Leudelange en termes de protection de la nature et de biodiversité. Le prix d'achat s'élève à 68.380 € pour la commune.

Le compromis de vente est approuvé sans exception.

11. Aménagements pour la protection contre les crues **Approbation de la convention relative à la parcelle no. 99/5584**

Une autre convention liée aux mesures de protection contre les inondations mises en œuvre par la commune est présentée aux conseillers. La convention concerne une zone située au lieu-dit Op Uecht (Schléiwenhaff).

La convention est adoptée à l'unanimité.

12. Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins

En réponse aux questions posées par la conseillère Nathalie Entringer et le conseiller Marcel Jakobs lors de la précédente réunion du Conseil communal, le bourgmestre annonce que l'éclairage public de la Rue de la Gare fonctionne à nouveau correctement et que l'on travaille d'arrache-pied à la finalisation de la station de lavage des vélos.

13. Règlement concernant les espaces publics de loisirs **Modification**

L'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri informe les conseillers que les heures d'ac-

cès du public à la cour d'école, désormais agrandie, ont été modifiées à la demande du personnel enseignant : désormais, l'utilisation publique du site sera en principe interdite pendant les heures d'école, de 8h00 à 18h00. Les citoyennes et citoyens peuvent y accéder librement - également pendant les heures d'école - entre le 1er octobre et le 31 mars de 18h00 à 20h00 (le week-end de 08h00 à 20h00) et entre le 1er avril et le 30 septembre de 18h00 à 22h00 (le week-end de 08h00 à 22h00).

En dehors des périodes scolaires, le site peut être utilisé par le public du 1er octobre au 31 mars de 8h00 à 20h00 et du 1er avril au 30 septembre de 8h00 à 22h00.

14. Commissions consultatives communales **huis clos**

a) Nomination d'un membre de la Commission de l'Égalité des chances
Christelle Dewaele-Scharre est nommée nouveau membre de la Commission pour l'Égalité des chances.

b) Nomination d'un membre de la Commission de la culture
Jonathan Derenne devient nouveau membre de la Commission de la culture

15. Affaire de personnel **huis clos**

Demande de démission d'un fonctionnaire dans le groupe de traitement A-2, sous-groupe scientifique et technique.

Le Conseil communal approuve la demande de démission de Mme Marta Cordeiro.

16. Affaire de personnel **huis clos**

Nomination provisoire d'un fonctionnaire dans le groupe de traitement B-1, sous-groupe administratif.

Martine Decker est nommée dans le groupe de traitement B-1.

17. Affaire de personnel **huis clos**

Nomination provisoire d'un fonctionnaire dans le groupe de traitement D-1, agent municipal.

Kelly Theissen est nommée dans le groupe de traitement D-1.



The detailed minutes if the meeting can be read at
www.leudelange.lu

Personal- entscheidungen

GEMEINDERATSSITZUNG
LEUDELINGEN VOM
27. DEZEMBER 2024

Anwesend:

Lou Linster (Bürgermeister),
Vanessa Demoling-Baldassarri (Schöffin),
Jean-Pierre Roemen (Schöffe),
Patrick Calmus, Denise Conrardy-Copette,
Nathalie Entringer, Marcel Jakobs,
Philippe Wilmes (Gemeinderäte)
Marc Thill (Gemeindesekretär)

Abwesend (entschuldigt):

Rätin Sandrine Pompidou

Affaires de personnel

CONSEIL COMMUNAL DU
27 DÉCEMBRE 2024

Présents :

Lou Linster, bourgmestre, Vanessa
Baldassarri ép. Demoling, échevine,
Jean-Pierre Roemen, échevin
Conseillers : Patrick Calmus, Marcel
Jakobs, Nathalie Entringer, Denise Copette
ép. Conrardy, Philippe Wilmes
Secrétaire communal : Marc Thill

Absent (excusée) :

Sandrine Pompidou, conseillère

1. Genehmigung der Tagesordnung
Genehmigung
2. Mitteilungen des Bürgermeister-
und Schöffenkollégiums
3. Personalangelegenheiten
(in nichtöffentlicher Sitzung)
Widerruf einer vorläufigen
Ernennung eines Beamten in
der Gehaltsgruppe D-1,
Gemeindebeamter
4. Personalangelegenheiten
(in nichtöffentlicher Sitzung)
Vorläufige Ernennung eines
Beamten in der Gehaltsgruppe
D-1, Gemeindebeamter.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von allen Räten einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkollégiums

Bürgermeister Lou Linster weist darauf hin, dass die Abstimmung in der Sitzung vom 12. Dezember 2024 über die Einstellung eines Gemeindebeamten in der Laufbahn des Ordnungshüters wiederholt werden muss, weshalb die Sitzung einberufen werden musste.

3. Personalangelegenheiten (in nichtöffentlicher Sitzung)

Die Abstimmung in der Sitzung vom 12. Dezember 2024 über die Einstellung eines Gemeindebeamten wird in geheimer Sitzung annulliert.

4. Personalangelegenheiten (in nichtöffentlicher Sitzung)

Es wurde kein Kandidat für den Posten des Ordnungshüters nominiert.

1. Approbation de l'ordre du jour
Approbation
2. Communications du Collège
des Bourgmestre et Échevins
3. Affaires de personnel
huis clos
Révocation d'une nomination
provisoire d'un fonctionnaire
dans le groupe de traitement D-1,
agent municipal
4. Affaires de personnel
huis clos
Nomination provisoire d'un
fonctionnaire dans le groupe de
traitement D-1, agent municipal.

1. Approbation de l'ordre du jour Approbation

Tous les conseillers approuvent l'ordre du jour.

2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins

Le bourgmestre Lou Linster indique que le vote lors de la séance du 12 décembre 2024 concernant l'engagement d'un agent municipal doit être répété, raison pour laquelle la séance a dû être convoquée.

3. Affaires de personnel (huis clos)

Révocation d'une nomination provisoire d'un fonctionnaire dans le groupe de traitement D-1, agent municipal.

Le vote lors de la séance du 12 décembre 2024 sur l'engagement d'un fonctionnaire communal est annulé en séance secrète.

4. Affaires de personnel (huis clos)

Aucun candidat n'a été désigné pour le poste d'agent municipal.



The detailed minutes
if the meeting can be
read at
www.leudelange.lu

Neue Verordnung zur kommunalen Teuerungszulage beschlossen

GEMEINDERATSSITZUNG

LEUDELINGEN VOM

23. JANUAR 2025

Anwesend:

Lou Linster (Bürgermeister),
Vanessa Demoling-Baldassarri (Schöffin),
Jean-Pierre Roemen (Schöffe),
Patrick Calmus, Denise Conrardy-Copette (trifft im Lauf der Sitzung ein),
Nathalie Entringer, Marcel Jakobs,
Sandrine Pampidou, (Gemeinderäte)
Marc Thill (Gemeindesekretär)

Abwesend (entschuldigt):

Rat Philippe Wilmes

1. Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung
2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums
3. Waldbewirtschaftungsplan 2025 Genehmigung
4. Forst- und Feldwege
 - a) Genehmigung Kostenvoranschlag Projekt 201477 ASTA Wegsanierung, ex. 2025
 - b) Genehmigung Kostenvoranschlag Projekt 201478 ASTA Wegsanierung, ex. 2025
 - c) Genehmigung Kostenvoranschlag Projekt 201492 ASTA Wegsanierung, ex. 2025
5. Kündigung eines Mietvertrags Geldautomat, 5a, Rue du Lavoir
6. Konvention mit Stftung Hëllef Doheem
7. Abrechnung Stadtmobiliar, Wasch- und Servicestation für Fahrräder, Trinkwasserspender
8. Gebührenreglement Kautionsabgaben Festsetzung der Kauton auf Trinkbecher und wiederverwendbare Tassen
9. Abschaffung einer Gebühr Verkaufspreis des Buches „Leudelange paysages préurbains“
10. Kommunale Teuerungszulage, Verabschiedung einer neuen Verordnung
11. Korrespondenz, Fragen an das Bürgermeister- und Schöffenkollegium
12. Erhöhung der Mitgliederzahl der Kommission für interkulturelles Zusammenleben

13. Beratende kommunale Kommissionen (in nichtöffentlicher Sitzung)
 - a) Ernennung des Sekretärs der Chancengleichheitskommission
 - b) Ernennung des Sekretärs der Finanzkommission
14. Personalfrage (in nichtöffentlicher Sitzung) Vorläufige Ernennung eines Beamten der Lohngruppe D-1, Agent municipal
15. Personalfrage (in nichtöffentlicher Sitzung)
 - a) Antrag auf Verkürzung des provisorischen Dienstes, Verwaltungsbeamter B-1
 - b) Antrag auf Verkürzung des provisorischen Dienstes, Verwaltungsbeamter B-1
16. Liste der Anfragen auf Vorkaufsrecht
 - a) Diskussion (in nichtöffentlicher Sitzung)
 - b) Entscheidung (in öffentlicher Sitzung)

1. Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung

Bürgermeister Lou Linster informiert die Räte über eine Änderung bei Punkt 10 der ursprünglichen Tagesordnung: die Verordnung betreffend die kommunale Teuerungszulage vom 20. Juli 2015 soll nicht geändert, sondern vielmehr durch ein neues Reglement ersetzt werden.

Alle Räte erklären sich mit der Tagesordnung einverstanden.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums

Der Bürgermeister teilt den Räten mit, dass die Gemeinde Leudelingen den Gemeindepriis des Ministeriums für Gleichstellung und Diversität gewonnen hat. Dies sei überaus erfreulich, so Lou Linster, und zeige, dass die vielen Aktivitäten der Gemeinde auf diesen Gebieten die gebührende Aufmerksamkeit erhalten. Sein besonderer Dank gehe in diesem Zusammenhang an Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri, die sich mit ihrer Arbeit vorbildlich für die Chancengleichheit einsetze. Der Bürgermeister verweist dabei auch auf die heute erfolgte Vereidigung der neuen Gemeindemitarbeiterin Martine Decker, die seit dem 2. Januar für den neugeschaffenen „Service de l'égalité des chances“ der Gemeinde tätig ist.

Im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ habe man nach längerer Planung jetzt mit den Umbauarbeiten begonnen. Zurzeit werde die Küche im Erdgeschoss abmontiert und ab dem 3. Februar würden dann die Rohbauarbeiten anlaufen, wobei mit der Terrasse und der Brasserie angefangen werde.

3. Waldbewirtschaftungsplan 2025 Genehmigung

Gemeindeförster Lukas Sannipoli erläutert den Räten den Hau- und Kulturplan 2025. Zu den geplanten Vorhaben des Försterteams in diesem Jahr gehören in erster Linie die alljährlich anfallenden Aufgaben im Dienste des Naturschutzes, darunter der Heckenschnitt, das Mähen der Rund- und Wanderwege (zum Teil mithilfe von Pferden), der Unterhalt und das Ersetzen von Obstbäumen, das Eindämmen von invasiven Pflanzenarten wie dem Kirschlorbeer und dem Japanischen Staudenknöterich und der Unterhalt von Waldmardellen.

Man werde weniger Holz fällen als in den Vorjahren, so Luca Sannipoli, weil dies der Wunsch der Gemeindeführung gewesen sei. Durch notwendige Fällungen von schadhafte Eichen im Berkebësch, im Wëllerbësch, im Ruederbësch und im Berkebësch erwarte man sich rund 50 Kubikmeter Eichenholz, die für Gemeindeprojekte genutzt werden.

Die Sanierung des Waldwegs beim Waserbassin im Wëllerbësch wird im Frühjahr durchgeführt. Die Arbeiten werden eine Woche dauern, danach wird der Weg während weiterer sechs Wochen nicht benutzbar sein, damit der Belag sich setzen kann.

Der Waldbewirtschaftungsplan wird einstimmig angenommen.

4. Forst- und Feldwege

a) **Genehmigung Kostenvoranschlag Projekt 201477 ASTA Wegsanierung, ex. 2025**

b) **Genehmigung Kostenvoranschlag Projekt 201478 ASTA Wegsanierung, ex. 2025**

c) **Genehmigung Kostenvoranschlag Projekt 201492 ASTA Wegsanierung, ex. 2025**

Der Feldwegeplan 2025, auf den sich die Kostenvoranschläge beziehen, wurde schon im vergangenen Sommer vom Gemeinderat votiert. Die drei Dokumente beziehen sich auf anstehende Arbeiten am Ort genannt „Bannatsch“ (veranschlagter Kostenpunkt rund 33.000 Euro) und „a Berend“, wo ein Teilstück des Radwegs, der von Esch/Alzette nach Luxemburg-Stadt führen wird, in Planung ist (rund 84.000 Euro). Weitere 40.000 Euro sind für die Reinigung von Feldwegen vorgesehen. Der Bürgermeister unterstreicht, dass es sich natürlich um Kostenvoranschläge und nicht um endgültige Angebote handele, weist aber darauf hin, dass die Gesamtsumme wesentlich unter dem im Budget 2025 vorgesehenen Betrag liege.

Die drei Kostenvoranschläge werden von sämtlichen Gemeinderäten angenommen.

5. Kündigung eines Mietvertrags Geldautomat, 5a, Rue du Lavoir

Die BIL hat angekündigt, den Betrieb ihres Geldautomaten in der Rue du Lavoir einzustellen. Dies sei nicht weiter betrüblich, so der Bürgermeister, weil das Gebäude, an dem der Automat angebracht ist, im Zuge der Neugestaltung des Ortskerns sowieso abgerissen werde. Erklärtes Ziel der Gemeindeführung sei es aber, dass der neue Ortskern wieder über einen Geldautomaten verfügen soll.

Die Kündigung des Mietvertrags wird einstimmig beschlossen.

6. Konvention mit Stäftung Hëllef Doheem

Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri erinnert daran, dass die Konvention mit der Stiftung Hëllef Doheem darauf abzielt, älteren, kranken und behinderten Bürgerinnen und Bürgern verschiedene Hilfsdienste anzubieten. Aufgrund verschiedener Bürgeranfragen biete man jetzt auch die sogenannte „Emergency Watch“ für Notfälle an, die einfach zu tragen und darüber hinaus auch geolokalisierbar sei. Natürlich können auch die anderen Installationen weiterhin genutzt werden.

Die Tarife für die Nutzung des Hilfsdienstes wurden leicht angehoben. Die Kosten für die Festinstallation werden zu 100 Prozent von der Gemeinde übernommen, während für die Nutzer nur noch die allmonatliche Gebühr anfällt.

Alle Räte stimmen der Konvention zu.

7. Abrechnung

Stadtmobiliar, Wasch- und Servicestation für Fahrräder, Trinkwasserspender

Der Bürgermeister unterbreitet den Räten die Abrechnung und erklärt, über diese Kosten in Höhe von 111.675 Euro, die in den finanziellen Aufwand für das Projekt Rue Pëssendall integriert sind, wolle man schon jetzt abstimmen, um in den Genuss der staatlichen Beihilfen zu kommen (ca. 30.000 Euro).

Rat Marcel Jakobs beklagt, dass die Fahrradwaschanlage immer noch nicht in Betrieb genommen wurde. Seiner Meinung nach sei es zudem nicht sinnvoll, sie im Winter wegen Frostgefahr abzuschalten, weil die Anlage gerade bei feuchtkaltem Winterwetter häufiger benötigt, würde als an staubtrockenen Sommertagen. Bürgermeister Lou Linster sagt dazu, es werde sich als personell schwierig erweisen, die Waschanlage je nach Frostlage an- oder abzuschalten, dies besonders an Sonn- und Feiertagen.

Die Abrechnung wird einstimmig gutgeheißen.

8. Gebührenreglement Kautionsabgaben Festsetzung der Kautionsabgaben auf Trinkbe-

cher und wiederverwendbare Tassen

Die neu angeschafften Glühweintassen, so Bürgermeister Linster seien so gut angenommen worden, dass einige Leute sie kaufen wollten und andere sie einfach mitgenommen hätten. Aus diesem Grund habe man sich dazu entschlossen, eine Pfandgebühr von 5 Euro pro Tasse zu erheben, sodass man sie auch im „Biergercenter“ erwerben könne. Zudem werde man künftig ein Pfand von 2 Euro auf Trinkbecher verlangen. Lou Linster betont, dass man es den Vereinen bei deren Aktivitäten aber nicht in Rechnung stellen werde, wenn lediglich einige Becher fehlten.

Mit dem Gebührenreglement erklären sich alle Rätinnen und Räte einverstanden.

9. Abschaffung einer Gebühr Verkaufspreis des Buches „Leudelange paysages préurbains“

Weil viele Exemplare des betreffenden Buches in Zwischenzeit auch gratis verteilt wurden, wird die Gebühr von 12 Euro abgeschafft.

Alle Räte stimmen der Gebührenabschaffung zu.

10. Kommunale Teuerungszulage, Verabschiedung einer neuen Verordnung

Nach Worten von Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri habe man anfangs das bestehende Reglement zur „Prime d'encavement“ lediglich in einzelnen Punkten überarbeiten wollen. Letztendlich, so die Schöffin, sei man aufgrund von rezenten Informationen aber viel weiter gegangen und wolle die Beihilfe jetzt in „Allocation de vie chère communale“ (kommunale Teuerungszulage) umbenennen. Viele Menschen hätten mit der vorigen Bezeichnung nichts anfangen können und auch nicht gewusst, dass es sich dabei um eine zusätzliche Beihilfe handelt, die vom Nationalen Fonds für Solidarität gewährt wird.

Zudem wurde auf Anfrage des Familienministeriums erstmals eine vom Solidaritätsfonds erstellte Liste der Leudelinger Bezieher der staatlichen Prämien mit der Liste der Einwohner verglichen, denen eine „Prime d'encavement“ gewährt wird. Dabei sei aufgefallen, dass viele Bezieher keine kommunale „Prime d'encavement“ angefragt haben. Man wolle deshalb per Anschreiben diese Antragsberechtigten auf die Möglichkeit zu den Inanspruchnahmen dieser Prämie hinweisen.

Die neue Verordnung zur kommunalen Teuerungszulage wird ohne Gegenstimmen angenommen.

11. Korrespondenz, Fragen an das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Es liegen keine Fragen der Gemeinderäte vor.

12. Erhöhung der Mitgliederzahl der Kommission für interkulturelles Zusammenleben

Wenn man von Zusammenleben spricht, erläutert Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri, visiere man außer den Einwohnern der Gemeinde auch die vielen Menschen, die auf Leudelinger Territorium arbeiten. In diesem Zusammenhang sei es wichtig, die Bürgerpakt-Mitgliedschaft zu fördern, die allen Interessierten Möglichkeiten zu Kursen und Schulungen gibt und über die man beispielsweise auch die luxemburgische Staatsangehörigkeit beantragen kann. Für jede Person, die den Bürgerpakt unterschreibt, erhält die Gemeinde pro Jahr fünf Euro. In die Kommission für Zusammenleben, so die Schöffin, möchte man jetzt zwei Grenzgänger aufnehmen, um auch diese wichtigen Personengruppe in das Gemeindeleben einzubinden.

Einvernehmlich wird beschlossen, die Mitgliederzahl der Kommission für Zusammenleben von 12 auf 14 Mitglieder heraufzusetzen.

13. Beratende kommunale Kommissionen (in nichtöffentlicher Sitzung)

a) Ernennung des Sekretärs der Chancengleichheitskommission

Martine Decker übernimmt den Sekretärsposten der Chancengleichheitskommission.

b) Ernennung des Sekretärs der Finanzkommission

Neue Sekretärin der Finanzkommission wird Nadine Ihry.

14. Personalfrage (in nichtöffentlicher Sitzung)

Vorläufige Ernennung eines Beamten der Lohngruppe D-1, Agent municipal
Kelly Theissen wird für die Laufbahn der Gehaltsgruppe D-1 nominiert.

15. Personalfrage (in nichtöffentlicher Sitzung)

a) Antrag auf Verkürzung des provisorischen Dienstes, Verwaltungsbeamter B-1

b) Antrag auf Verkürzung des provisorischen Dienstes, Verwaltungsbeamter B-1

Der Gemeinderat stimmte der Verkürzung des provisorischen Dienstes um zwei Personen zu.

16. Liste der Anfragen auf Vorkaufsrecht

a) Diskussion (in nichtöffentlicher Sitzung)

b) Entscheidung (in öffentlicher Sitzung)
In geheimer Sitzung nahm der Gemeinderat sein Vorkaufsrecht auf eine Parzelle wahr.

Nouveau règlement sur l'allocation de vie chère adoptée

CONSEIL COMMUNAL DU
23 JANVIER 2025

Présents :

Lou Linster, bourgmestre, Vanessa Baldassarri ép. Demoling, échevine, Jean-Pierre Roemen, échevin
Conseillers : Patrick Calmus, Marcel Jakobs, Sandrine Pompidou, Nathalie Entringer, Denise Copette ép. Conrardy
Secrétaire communal : Marc Thill

Absent (excusé) :

Philippe Wilmes, conseiller

- 1 Approbation de l'ordre du jour
Approbation
- 2 Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins
- 3 Plan de gestion des forêts 2025
Approbation
- 4 Chemins ruraux
 - a) Approbation devis projet 201477
ASTA mise en état voirie, ex. 2025
 - b) Approbation devis projet 201478
ASTA mise en état voirie, ex. 2025
 - c) Approbation devis projet 201492
ASTA mise en état voirie, ex. 2025
- 5 Résiliation d'une convention de bail Distributeur automatique de billets 5a, Rue du Lavoir
- 6 Convention avec Stëftung Hëllef Doheem
Approbation
- 7 Décompte
Mobilier urbain, station de lavage et de service pour vélos, fontaine d'eau potable
- 8 Règlement-taxe, cautionnement
Fixation de la caution sur les gobelets et sur les tasses réutilisables
- 9 Abolition d'un règlement-taxe
Prix de vente du livre « Leudelange paysages préurbains »
- 10 Allocation de vie chère communale
Adoption d'un nouveau règlement
- 11 Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins
- 12 Augmentation du nombre des membres de la Commission du Vivre-ensemble interculturel
- 13 Commissions consultatives communales
huis clos
 - a) Nomination du secrétaire de la Commission de l'Égalité des chances
 - b) Nomination du secrétaire de la Commission des Finances

- 14 Affaire de personnel
huis clos
Nomination provisoire d'un fonctionnaire dans le groupe de traitement D-1, agent municipal
- 15 Affaire de personnel
huis clos
 - a) Demande de réduction du service provisoire, agent administratif B-1
 - b) Demande de réduction du service provisoire, agent administratif B-1
- 16 Liste des demandes du droit de préemption
 - a) discussion
huis clos
 - b) décision
en séance publique

1. Approbation de l'ordre du jour Approbation

Le bourgmestre Lou Linster informe les conseillers d'une modification du point 10 de l'ordre du jour initial : le règlement concernant l'allocation de vie chère du 20 juillet 2015 ne doit pas être modifié, mais remplacé par un nouveau règlement.

2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins

Le bourgmestre informe les conseillers que la commune de Leudelange a remporté le prix communal décerné par le Ministère de l'Égalité des genres et de la Diversité. Selon Lou Linster, cela est extrêmement réjouissant et montre que les nombreuses activités de la commune dans ces domaines reçoivent l'attention qu'elles méritent. Dans ce contexte, il remercie tout particulièrement l'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri qui, par son travail, s'engage de manière exemplaire pour l'égalité des chances. Le bourgmestre fait également référence à la prestation de serment aujourd'hui de la nouvelle employée communale Martine Decker, qui travaille depuis le 2 janvier pour le nouveau « Service de l'égalité des chances » de la commune.

Après une longue planification, les travaux de transformation ont commencé dans le Centre culturel et sociétair « An der Eech ». Actuellement, la cuisine du rez-de-chaussée est en cours de démontage et à partir du 3 février, les travaux de gros-œuvre débiteront, en commençant par la terrasse et la brasserie.

3. Plan de gestion des forêts 2025 Approbation

Le garde-forestier de la commune, Luca Sannipoli, présente aux conseillers le plan de gestion des forêts. Parmi les projets de l'équipe forestière prévus cette année figurent en premier lieu les tâches annuelles au service de la protection de la nature, dont la taille des haies, le fauchage des chemins de ronde et de randonnée (en partie à l'aide de chevaux),

l'entretien et le remplacement des arbres fruitiers, la limitation des espèces végétales invasives comme le laurier-cerise et la renouée du Japon et l'entretien des mardelles forestières.

Selon Luca Sannipoli, on abattra moins de bois que les années précédentes, comme souhaité par la commune. Grâce à l'abatage nécessaire de chênes endommagés dans le Berkebësch, le Wëllerbësch, le Ruederbësch et le Berkebësch, on espère obtenir environ 50 mètres cubes de bois de chêne qui seront utilisés pour des projets communaux.

L'assainissement du chemin forestier près du bassin d'eau dans le Wëllerbësch sera effectué au printemps. Les travaux dureront une semaine, après quoi le chemin sera inutilisable pendant six semaines supplémentaires afin de permettre au revêtement de se tasser.

Le plan de gestion forestière est approuvé à l'unanimité.

4. Chemins ruraux

a) Approbation devis projet 201477
ASTA mise en état voirie, ex. 2025

b) Approbation devis projet 201478
ASTA mise en état voirie, ex. 2025

c) Approbation devis projet 201492
ASTA mise en état voirie, ex. 2025

Le plan de gestion des forêts 2025 auquel se réfèrent les devis, a déjà été voté l'été dernier par le Conseil communal. Les trois documents concernent des travaux à venir au lieu-dit « Bannatsch » (coût estimé : environ 33.000 euros) et « A Berend », où un tronçon de la piste cyclable qui mènera d'Esch/Alzette à Luxembourg-Ville est en cours de planification (environ 84.000 euros). Un montant supplémentaire de 40.000 euros est prévu pour le nettoyage des chemins ruraux. Le bourgmestre souligne qu'il s'agit bien entendu de devis et non d'offres définitives, mais fait remarquer que le montant total est nettement inférieur au montant prévu dans le budget 2025.

Les trois devis sont acceptés par l'ensemble des conseillers communaux.

5. Résiliation d'une convention de bail Distributeur automatique de billets, 5a, Rue du Lavoir

La BIL a annoncé l'arrêt de l'exploitation de son distributeur automatique de billets dans la Rue du Lavoir. Selon le bourgmestre, ce n'est pas très grave, car le bâtiment sur lequel est installé le distributeur sera de toute façon démolé dans le cadre du réaménagement du centre du village. L'objectif déclaré du Collège échevinal est toutefois que le nouveau centre du village devra à nouveau disposer d'un distributeur automatique de billets.

La résiliation du contrat de location est décidée à l'unanimité.

6. Convention avec « Stiftung Hëllef Doheem »

Approbation

L'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri rappelle que la convention avec la Fondation « Hëllef Doheem » vise à offrir différents services d'aide aux citoyens âgés, malades et handicapés. Suite à diverses demandes de citoyens, on propose désormais ce que l'on appelle l'« Emergency Watch » pour les cas d'urgence, qui est facile à porter et qui peut en outre être géolocalisé. Bien entendu, les autres installations peuvent toujours être utilisées.

Les tarifs pour l'utilisation du service d'assistance ont été légèrement augmentés. Les coûts de l'installation fixe sont pris en charge à 100 % par la commune, tandis que les utilisateurs ne paient plus que la redevance mensuelle.

Tous les conseillers approuvent la convention.

7. Décompte

Mobilier urbain, station de lavage et de service pour vélos, fontaine d'eau potable

Le bourgmestre Lou Linster soumet le décompte aux conseillers et explique que l'on souhaite voter dès maintenant ces frais d'un montant de 111.675 euros, intégrés dans l'effort financier pour le projet de la Rue Pëssendall, afin de pouvoir bénéficier des aides de l'Etat (environ 30.000 euros). Le conseiller Marcel Jakobs déplore que le système de lavage des vélos ne soit toujours pas mis en service. Il estime en outre qu'il n'est pas judicieux de l'arrêter en hiver en raison du risque de gel, car l'installation est plus souvent utilisée par temps froid et humide en hiver que par des journées d'été sèches et poussiéreuses. Le bourgmestre Lou Linster répond à ce sujet qu'il sera difficile, en termes de personnel, de mettre en marche ou d'arrêter l'installation de lavage en fonction des conditions de gel, en particulier les dimanches et jours fériés.

Le décompte est approuvé à l'unanimité.

8. Règlement-taxe, cautionnement **Fixation de la caution sur les gobelets et sur les tasses réutilisables**

Selon le bourgmestre Linster, les nouvelles tasses de vin chaud ont été à tel point bien accueillies que certaines personnes ont voulu les acheter et que d'autres les ont simplement emportées. C'est pourquoi il a été décidé de prélever une consigne de 5 euros par tasse, afin qu'il soit également possible de les acheter au « Biergercenter ». En outre, une consigne de 2 euros sera désormais exigée pour les gobelets. Lou Linster sou-

ligne que les associations ne seront pas facturées pour les gobelets manquants lors de leurs activités s'il s'agit uniquement de quelques gobelets.

Tous les conseillers et conseillères se déclarent d'accord avec le règlement sur les taxes.

9. Abolition d'un règlement-taxe **Prix de vente du livre « Leudelange paysages préurbains »**

Comme de nombreux exemplaires du livre en question ont été entre-temps également distribués gratuitement, la taxe de 12 euros est supprimée.

Tous les conseillers approuvent la suppression de la taxe.

10. Allocation de vie chère communale **Adoption d'un nouveau règlement**

Selon l'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri, on voulait au début seulement revoir certains points du règlement existant sur la « Prime d'encavement ». Finalement, selon l'échevine, on est allé beaucoup plus loin sur la base d'informations récentes et on souhaite maintenant rebaptiser l'allocation en « Allocation de vie chère communale ». De nombreuses personnes ne pouvaient pas comprendre ce que signifiait l'ancienne dénomination et ne savaient pas qu'il s'agissait d'une allocation supplémentaire à celle accordée par le Fonds national de solidarité.

En outre, à la demande du Ministère de la Famille, une liste des bénéficiaires de primes d'État de Leudelange établie par le Fonds national de solidarité a été comparée pour la première fois avec la liste des habitants auxquels une « prime d'encavement » est accordée. Il s'est avéré que de nombreux bénéficiaires n'ont pas demandé de prime d'encavement. C'est pourquoi il a été décidé d'envoyer un courrier à ces personnes pour les informer de la possibilité de bénéficier de cette prime.

Le nouveau règlement sur l'allocation de vie chère communale est adopté sans opposition.

11. Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins

Aucune question n'a été posée par les conseillers.

12. Augmentation du nombre des membres de la Commission du vivre-ensemble interculturel

Quand on parle de vivre-ensemble, explique l'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri, on vise, outre les habitants de la commune, les nombreuses personnes qui travaillent sur le territoire de Leudelange. Dans ce contexte, il est important de promouvoir l'adhésion au pacte, qui offre à toutes les personnes intéressées

la possibilité de suivre des cours et des formations et qui permet, par exemple, de demander la nationalité luxembourgeoise. Pour chaque personne qui signe le pacte, la commune reçoit cinq euros par an. Selon l'échevine, on aimerait maintenant intégrer deux frontaliers dans la Commission du vivre-ensemble interculturel, afin d'intégrer également ce groupe de personnes important dans la vie communale. D'un commun accord, il est décidé de faire passer le nombre de membres de la Commission du vivre-ensemble interculturel de 12 à 14.

13. Commissions consultatives communales

huis clos

a) Nomination du secrétaire de la Commission de l'égalité des chances
Martine Decker est nommée secrétaire de la Commission de l'égalité des chances.

b) Nomination du secrétaire de la Commission des finances

Nadine Ihry est nommée secrétaire de la Commission des finances.

14. Affaire de personnel

huis clos

Nomination provisoire d'un fonctionnaire dans le groupe de traitement D-1, agent municipal

Kelly Theissen est nommée pour la carrière du groupe de traitement D-1.

15. Affaire de personnel ;

huis clos

a) Demande de réduction du service provisoire, agent administratif B-1

b) Demande de réduction du service provisoire, agent administratif B-1

Le Conseil communal a approuvé la réduction de la durée du service provisoire de deux personnes.

16. Liste des demandes du droit de préemption

a) discussion

huis clos

b) décision

Le Conseil communal a exercé son droit de préemption sur une parcelle.



The detailed minutes if the meeting can be read at

www.leudelange.lu

Grünes Licht für Konvention mit STEP-Syndikat

GEMEINDERATSSITZUNG
LEUDELINGEN VOM
27. FEBRUAR 2025

Anwesend:

Lou Linster (Bürgermeister),
Vanessa Demoling-Baldassarri (Schöffin),
Jean-Pierre Roemen (Schöffe),
Patrick Calmus, Denise Conrardy-Copette
(ab Tagesordnungspunkt 7.),
Nathalie Entringer, Sandrine Pempidou,
Philippe Wilmes (ab Tagesordnungspunkt
7.) (Gemeinderäte)
Marc Thill (Gemeindesekretär)

Abwesend (entschuldigt):

Rat Marcel Jakobs

1. Genehmigung der Tagesordnung
Genehmigung
2. Mitteilungen des Bürgermeister-
und Schöffenkollégiums
3. Konvention mit dem STEP-Syndikat
Votum
4. Nominierungen in den
Verwaltungsrat des STEP
 - a) Nominierungsvorschlag für einen
Beobachter beim STEP
 - b) Nominierungsvorschlag für ein
Mitglied des technischen Beirats
des STEP
5. Konvention Jugendservice
(Jugendhaus)
Genehmigung Konvention 2025,
Inter-Actions, MENJE, Gemeinde
Leudelingen
6. Konvention Erziehungs- und
Betreuungsservice für Kinder
(Maison Relais)
Genehmigung Tripartite-Abkommen
2025, Croix Rouge Luxembourgeoise,
MENJE, Gemeinde Leudelingen
7. Genehmigung verschiedener
notarieller Akte
 - a) Verkaufsvertrag bewaldete
Parzelle Nr. 1506/1482, Atzenberg
 - b) Tauschvertrag Parzellen
Nr. 1431/8143 und 1431/8139,
1431/8140, 1431/8141,
1431/8142, Rue de la Forêt
8. Erwerb eines Grundstücks
Genehmigung Verkaufsvorvertrag,
Parzelle Nr. 187/6248
9. Hochwasserschutzanlagen
Genehmigung Konvention, Parzelle
Nr. 49/8039
10. Antrag auf Wohnungsbau
88, Rue de la Gare

11. Schaffung eines Postens
Schaffung eines Postens für
einen Gemeindeangestellten
der Lohngruppe A-1,
Untergruppe Technik, Ingenieur
12. Naturpakt/Klimapakt
 - a) Gründung eines „Naturpaktteams“
 - b) Gründung eines „Klimapaktteams“
13. Korrespondenz, Fragen an das
Bürgermeister- und Schöffenkollégium
14. Beratende Gemeindekommissionen:
(in nichtöffentlicher Sitzung)
 - a) Ernennung eines Sekretärs
der Naturpaktkommission
 - b) Ernennung eines Sekretärs
der Klimapaktkommission
15. Liste der Anfragen auf Vorkaufsrecht
 - a) Beratung (in nichtöffentlicher
Sitzung)
 - b) Entscheidung (in öffentlicher
Sitzung)

Bürgermeister Lou Linster eröffnet die heutige Sitzung und stellt den Räten die neue Mitarbeiterin Aline Stracks vor, die seit dem 1. Februar Gemeindesekretär Marc Thill bei seinen Aufgaben zur Seite steht und auch die Personalabteilung der Gemeinde Leudelingen leitet.

1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkollégiums

Bürgermeister Linster gibt Auskunft über die Sitzung des „Comité politique“ zum Thema „schnelle Tram“, die unlängst stattfand. Im Rahmen des Treffens sei der Zeitplan bestätigt worden: die Tram werde ab Ende 2028 die Haltestelle Leudelingen anfahren. Ein unter der Escher Autobahn verlaufender Tunnel werde den Leudelinger Trambahnhof mit der Aktivitätszone verbinden, auch sei dessen Position jetzt genau festgelegt worden. Der Bürgermeister präzisiert, dass es sich bei der Leudelinger Haltestelle nicht bloß um einen Bahnsteig handeln werde. Vielmehr seien auch eine Bike-Box, sanitäre Einrichtungen und ein Warteraum für Fahrradtouristen eingeplant. Mit diesen Maßnahmen wolle man dazu beitragen, dass Leudelingen ein Knotenpunkt werde, der dem Fahrrad eine zentrale Rolle einräumt. Bekanntlich werde auf der Seite, die der Aktivitätszone zugewandt ist, auch ein Busbahnhof angelegt, der aufgrund der beengten Platzverhältnisse allerdings nur über eine einzige Haltespur verfügen wird.

Leudelingen habe am heutigen Tag, so Lou Linster weiter in seinen Ausführungen, gemeinsam mit fünfzehn weiteren Gemeinden in Anwesenheit von Sportminister Georges Mischo die Charta „Meng Gemeng leeft Sport“ unterschrieben. Der Bürgermeister erinnert in diesem Zusammenhang daran,

dass die Gemeinde in den letzten Monaten etliche Aktionen zur Förderung des Sports auf die Beine gestellt hat. So gebe es mittlerweile einen Leudelinger Handballverein mit gleich fünf Jugendmannschaften, die im Lauf der kommenden Saison antreten werden. Zudem sei für die Vereine mehr Lagerraum geschaffen worden, so dass die „Sport-loisir“-Offerte um sechs weitere Kurse ergänzt werden kann.

Der 1. April sei ein wichtiger Tag für Leudelingen, so Bürgermeister Linster, denn an diesem Tag trete die neue kommunale Abfallverordnung in Kraft. Das Gebührenreglement, das die Taxen für das Wiegen und die Identifizierung der Abfalltonnen festhält, sei ja schon länger bekannt. Ab dem Stichtag 1. April erhielten die Leudelinger nun auch die Möglichkeit, die Abfallsorgungsanlagen des STEP in Bettemburg/Düdelingen und Tettingen/Rümelingen, sowie die lokale Recycling-Antenne in Leudelingen zu nutzen.

3. Konvention mit dem STEP-Syndikat Votum

Leudelingen strebe keine Mitgliedschaft im STEP an, weil das STEP in erster Linie ein Abwassersyndikat sein, das Recycling als zusätzlichen Service anbietet, erklärt Lou Linster. Was die Abwasserwirtschaft angehe, bleibe aber die Kooperation mit dem Sidero-Syndikat und der Kläranlage der Stadt Luxemburg weiterhin bestehen. Vom STEP nehme man lediglich den Recyclingservice in Anspruch. In der vorliegenden Konvention seien die Modalitäten der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Leudelingen und dem STEP sowie die Rechte und Pflichten der Vertragspartner festgehalten. Die Leudelinger Bürgerinnen und Bürger würden damit das Recht erhalten, die STEP-Installationen zu nutzen. Auch die in der Gemeinde ansässigen Unternehmen würden Zugang zu den Anlagen erhalten, was besonders den kleineren Handwerksbetrieben zugute kommen werde.

Mit der Konvention erklären sich alle Räte einverstanden.

4. Nominierungen in den Verwaltungsrat des STEP

a) Nominierungsvorschlag für einen Beobachter beim STEP

b) Nominierungsvorschlag für ein Mitglied des technischen Beirats des STEP

Für die Funktion des Beobachters wird Gemeinderat Marcel Jakobs, für die des Mitglieds im Technischen Beirat Mark Thomas vom „Service écologique“ der Gemeinde vorgeschlagen.

Auf Nachfrage von Rat Patrick Calmus sagt der Bürgermeister, dass der Beobachter

über kein Stimmrecht beim STEP verfügt. Den beiden Nominierungsvorschlägen wird ausnahmslos zugestimmt.

5. Konvention Jugendservice (Jugendhaus)

Genehmigung Konvention 2025, Inter-Actions, MENJE, Gemeinde Leudelingen
Jugendschöffe Jean-Pierre Roemen gibt Erläuterungen zur Finanzierung der Jugendhaus-Aktivitäten. Die Konvention hält die Bedingungen fest, unter denen die Aktivitäten des Jugendhauses vom Staat subventioniert werden. Staatlicherseits werden 50 Prozent der Kosten übernommen.

Die Konvention wird einstimmig angenommen.

6. Konvention Erziehungs- und Betreuungsservice für Kinder (Maison Relais)

Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri informiert über den Inhalt dieser Vereinbarung zwischen der Gemeinde Leudelingen, der die Maison Relais betreibenden Croix Rouge Luxembourgeoise und dem Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend. Neu ist, dass die vom zuständigen Minister schon im September angekündigte „Screen/Life“-Balance jetzt in der Konvention verankert ist. Dies bedeutet, dass in der Maison Relais die Nutzung von Bildschirmen für Kinder von 0 bis 4 Jahren und die Nutzung von Smartphones für Kinder von 4 bis 12 Jahren untersagt ist. Diese Regelung tritt ab dem Ende der Osterferien 2025 in Kraft. Der vom Staat übernommene Anteil der Betriebskosten für die Maison Relais beläuft sich für das Jahr 2025 auf 1.245.251 Euro, die Gemeinde trägt 415.084 Euro.

Der Konvention wird ohne Ausnahme zugestimmt.

7. Genehmigung verschiedener notarieller Akte

Der erste von der Gemeindeführung vorgelegte Akt betrifft einen Teil des „Wëllerbësch“. Der entsprechende Vorverkaufsvertrag war schon in der Sепtembersitzung des Gemeinderats votiert worden. Das zweite Dokument betrifft einen noch vom vorigen Gemeinderat votierten Tausch, bei dem die Gemeinde einen kleinen Teil des Bürgersteigs in der Rue de la Forêt abtritt und im Gegenzug ein Stück des dort befindlichen Feldwegs erhält. Somit ist dieser Weg, der noch saniert werden muss, jetzt in seiner gesamten Breite in öffentlicher Hand.

Mit beiden Akten erklären sich alle Räte einverstanden.

8. Erwerb eines Grundstücks Genehmigung Verkaufsvorvertrag,

Parzelle Nr. 187/6248

Das Eckhaus 88, rue de la Gare auf Schlewenhaff wird demnächst abgerissen, um Platz für drei Einfamilienhäuser zu schaffen. Die Teile der Parzelle, welche die Gemeinde kauft, umfassen, so Bürgermeister Lou Linster, einen Privatgarten, der als Grünzone klassiert ist, und einen Teil des Bürgersteigs der Rue Schléiwenhaff, sowie der Rue de la Gare. Dies ermöglicht an dieser Stelle die Realisierung einer Fahrradpiste, die vom Ortskern zum Leudelinger Bahnhof führen wird, zusätzlich soll eine öffentliche Grün- und Erholungsfläche angelegt werden. Der von der Gemeinde zu entrichtende Kaufpreis beträgt 500 Euro/Ar.

9. Hochwasserschutzanlagen Genehmigung Konvention, Parzelle Nr. 49/8039

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium legt den Gemeinderäten eine weitere Konvention betreffend das Anbringen einer Hochwasserschutzanlage vor. Die Konvention wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

10. Antrag auf Parzellierung 88, Rue de la Gare

Bei einer Parzellierung muss sichergestellt sein, dass die Lose bebaubar sind, so Bürgermeister Linster. Nach den vorliegenden Plänen sei dies bei dem vorliegenden Wohnungsbauprojekt (siehe Tagesordnungspunkt 8.) der Fall.

Dem Antrag wird allgemein stattgegeben.

11. Schaffung eines Postens Schaffung eines Postens für einen Gemeindeangestellten der Lohngruppe A-1, Untergruppe Technik, Ingenieur

Weil ein zukünftiger Gemeindemitarbeiter das Beamtenexamen noch nicht absolviert hat, wird ein Posten für einen Gemeindeangestellten geschaffen. Nach bestandem Examen hat die betreffende Person die Möglichkeit, auf den bereits bestehenden Posten für einen Gemeindebeamten der Lohnkategorie A1, Untergruppe Technik, Ingenieur zu wechseln. Der neugeschaffene Posten wird öffentlich ausgeschrieben.

Der Schaffung des Postens stimmen alle Räte zu.

12. Naturpakt/Klimapakt

a) Gründung eines „Naturpaktteams“

b) Gründung eines „Klimapaktteams“
Rätin Nathalie Entringer erklärt, in den Bestimmungen zu beiden Pakten sei die Bildung von zuständigen Arbeitsteams festgehalten. Diese bestünden allerdings in Leudelingen schon mit der Naturpakt-

bzw. der Klimapaktkommission. Es handle sich bei den Teamgründungen demnach um eine reine Formsache; die Gremien und ihre Besetzung blieben dieselben.

Hiermit erklären sich alle Räte einverstanden.

13. Korrespondenz, Fragen an das Bürgermeister- und Schöffenkollegium
Rätin Nathalie Entringer möchte wissen, ob das „Outdoor-Fitness“-Gelände, jetzt nachdem die Bauarbeiten dort beendet sind, wieder in seinen ursprünglichen attraktiven Zustand versetzt wird. Dies geschehe mit Sicherheit, antwortet der Bürgermeister, außerdem werde man dort Absperrungen gegen unerwünschten Autoverkehr anbringen. Auch dem Wunsch der Rätin nach mehr Werbung für diese Fitnessinstallationen will die Gemeindeführung nachkommen.

14. Beratende Gemeindekommissionen: (in nichtöffentlicher Sitzung)

a) Ernennung eines Sekretärs der Naturpaktkommission
Mark Thomas wird zum Sekretär für die Naturpaktkommission ernannt.

b) Ernennung eines Sekretärs der Klimapaktkommission
Mark Thomas wird zum Sekretär für die Klimapaktkommission ernannt.

15. Liste der Anfragen auf Vorkaufsrecht

a) Beratung (in nichtöffentlicher Sitzung)

b) Entscheidung (in öffentlicher Sitzung)
Es gibt keinen Antrag auf ein Vorkaufsrecht.

Feu vert pour une convention avec le syndicat STEP

CONSEIL COMMUNAL DU
27 FÉVRIER 2025

Présents :

Lou Linster, bourgmestre, Vanessa Baldassarri ép. Demoling, échevine, Jean-Pierre Roemen, échevin
Conseillers : Patrick Calmus, Marcel Jakobs, Sandrine Pomicou, Nathalie Entringer, Denise Copette ép. Conrardy (à partir du point 7), Philippe Wilmes
Secrétaire communal : Marc Thill

- 1 Approbation de l'ordre du jour
Approbation
- 2 Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins
- 3 Convention avec le syndicat STEP
Vote
- 4 Nominations auprès du Conseil d'administration du STEP
 - a) Proposition d'un observateur auprès du STEP
 - b) Proposition d'un membre pour le conseil technique du STEP
- 5 Convention services pour jeunes (Maison des Jeunes)
Approbation convention 2025, Inter-Actions, MENJE, Commune de Leudelange
- 6 Convention services d'éducation et d'accueil pour enfants (Maison relais)
Approbation convention tripartite 2025, Croix-Rouge Luxembourgeoise MENJE, Commune de Leudelange
- 7 Approbation de plusieurs actes notariés
 - a) Acte de vente, parcelle boisée no. 1506/1482, Atzenberg
 - b) Acte d'échange de parcelles nos. 1431/8143 et 1431/8139, 1431/8140, 1431/8141, 1431/8142, Rue de la Forêt
- 8 Acquisition d'un terrain
Approbation compromis de vente, parcelle no. 187/6248.
- 9 Aménagements pour la protection contre les crues
Approbation convention, parcelle no. 49/8039.
- 10 Demande de lotissement
88, Rue de la Gare
- 11 Création de poste
Création d'un poste de salarié dans le groupe de traitement A-1, sous-groupe technique, ingénieur

- 12 Pacte nature / pacte climat
 - a) Création d'un « Naturpaktteam »
 - b) Création d'un « Klimapaktteam »
- 13 Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins
- 14 Commissions consultatives communales
huis clos
 - a) Nomination du secrétaire de la Commission Pacte nature,
 - b) Nomination du secrétaire de la Commission Pacte climat
- 15 Liste des demandes du droit de préemption
 - a) discussion
huis clos
 - b) décision
en séance publique

Le bourgmestre Lou Linster ouvre la séance et présente aux conseillers la nouvelle collaboratrice Aline Stracks qui, depuis le 1er février, assiste le secrétaire communal Marc Thill dans ses tâches et dirige également le service du personnel de la commune de Leudelange.

1. Approbation de l'ordre du jour Approbation

L'ordre du jour est approuvé à l'unanimité par le Conseil communal.

2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins

Le bourgmestre Linster donne des informations sur la réunion du « comité politique » sur le thème du « tram rapide » qui s'est tenue récemment. Dans le cadre de cette réunion, le calendrier a été confirmé : Le tram desservira l'arrêt de Leudelange à partir de fin 2028. Un tunnel passant sous l'autoroute d'Esch reliera la gare de tram de Leudelange à la zone d'activités et sa position a été définie. Le bourgmestre précise que l'arrêt de Leudelange ne sera pas seulement un quai de gare. Il est également prévu d'y installer une bike-box, des installations sanitaires et une salle d'attente pour les cyclotouristes. Avec ces mesures, on veut contribuer à ce que Leudelange devienne un point de jonction qui accorde un rôle central au vélo. Comme on le sait, une gare routière sera également aménagée du côté de la zone d'activités, mais elle ne disposera que d'une seule voie d'arrêt en raison de l'exiguïté de l'espace.

Aujourd'hui, poursuit Lou Linster, Leudelange a signé la charte « Meng Gemeng lieft Sport » avec quinze autres communes en présence du Ministre des Sports Georges Mischo. Le bourgmestre rappelle dans ce contexte que la commune a mis sur pied ces derniers mois de nombreuses actions de promotion du sport. Ainsi, il existe désormais un club de handball de Leudelange avec pas moins de cinq équipes de jeunes qui

s'affronteront au cours de la prochaine saison. En outre, un espace de stockage supplémentaire a été créé pour les associations, de sorte que l'offre « Sport-Loisir » peut être complétée par six cours supplémentaires.

Le 1er avril est un jour important pour Leudelange, selon le bourgmestre Linster, car c'est à cette date qu'entre en vigueur le nouveau règlement communal sur les déchets. Le règlement tarifaire, qui fixe les taxes pour le pesage et l'identification des poubelles, est connu depuis un certain temps. À partir du 1er avril, les habitants de Leudelange auront également la possibilité d'utiliser les installations de traitement des déchets du STEP à Bettembourg/Dudelange et Tétange/Rumelange, ainsi que l'antenne locale de recyclage à Leudelange.

3. Convention avec le syndicat STEP Vote

Leudelange n'aspire pas à devenir membre du STEP, car le STEP est avant tout un syndicat d'eaux usées qui offre le recyclage comme service supplémentaire, explique Lou Linster. En ce qui concerne la gestion des eaux usées, la coopération avec le syndicat Sidero et la station d'épuration de la Ville de Luxembourg est maintenue. Seul le service de recyclage du STEP est utilisé. La présente convention fixe les modalités de la coopération entre la commune de Leudelange et le STEP ainsi que les droits et obligations des parties contractantes. Les citoyens de Leudelange obtiendraient ainsi le droit d'utiliser les installations du STEP. Les entreprises établies dans la commune auraient également accès aux installations, ce qui profiterait particulièrement aux petites entreprises artisanales.

Tous les conseillers se déclarent d'accord avec la convention.

4. Nominations auprès du Conseil d'administration du STEP

a) Proposition d'un observateur auprès du STEP

b) Proposition d'un membre pour le conseil technique du STEP.

Le conseiller communal Marcel Jakobs est proposé pour la fonction d'observateur et Mark Thomas du « Service écologique » de la commune pour celle de membre du comité consultatif technique.

En réponse à une question du conseiller Patrick Calmus, le bourgmestre précise que l'observateur ne dispose pas de droit de vote au sein du STEP.

Les deux propositions de nomination sont approuvées sans exception.

5. Convention services pour jeunes (Maison des Jeunes)

Approbation convention 2025, Inter-Actions, MENJE, Commune de Leudelange

L'échevin responsable du ressort jeunesse, Jean-Pierre Roemen, donne des explications sur le financement des activités de la Maison des Jeunes. La convention fixe les conditions dans lesquelles les activités de la Maison des Jeunes sont subventionnées par l'Etat. L'Etat prend en charge 50 pour cent des coûts.

La convention est approuvée à l'unanimité.

6. Convention services d'éducation et d'accueil pour enfants (Maison relais) Approbation convention tripartite 2025, Croix-Rouge Luxembourgeoise, MENJE, Commune de Leudelange

L'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri informe sur le contenu de cette convention entre la Commune de Leudelange, la Croix-Rouge Luxembourgeoise qui gère la Maison relais et le Ministère de l'Education Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse. La nouveauté est que l'équilibre « écran/vie », déjà annoncé en septembre par le ministre compétent, est désormais ancré dans la convention. Cela signifie que dans la Maison relais, l'utilisation des écrans est interdite pour les enfants de 0 à 4 ans et l'utilisation des smartphones pour les enfants de 4 à 12 ans. Cette réglementation entrera en vigueur à partir de la fin des vacances de Pâques 2025. La part des frais de fonctionnement de la Maison relais prise en charge par l'Etat s'élève pour l'année 2025 à 1.245.251 euros, la commune prenant en charge 415.084 euros.

La convention est approuvée sans exception.

7. Approbation de plusieurs actes notariés

Acte de vente, parcelle boisée no. 1506/1482, Atzenberg

Acte d'échange de parcelles nos. 1431/8143 et 1431/8139, 1431/8140, 1431/8141, 1431/8142, Rue de la Forêt

Le premier acte présenté par le Collège échevinal concerne une partie du « Wël-lərbësch ». Le contrat de prévente correspondant avait déjà été voté lors de la séance de septembre du Conseil communal. Le deuxième document concerne un échange encore voté par le Conseil communal précédent, par lequel la commune cède une petite partie du trottoir de la rue de la Forêt et reçoit en contrepartie une partie du chemin rural qui s'y trouve. Ainsi, ce chemin, qui doit encore être remis en état, est désormais dans le domaine public sur toute sa largeur.

Tous les conseillers se déclarent d'accord avec ces deux dossiers.

8. Acquisition d'un terrain Approbation compromis de vente, parcelle no. 187/6248.

La maison d'angle du 88, Rue de la Gare à Schléiwenhaff sera prochainement démolie pour faire place à trois maisons unifamiliales. Les parties de la parcelle que la commune achète comprennent, selon le bourgmestre Lou Linster, un jardin privé classé en zone verte et une partie du trottoir de la rue Schléiwenhaff, ainsi que de la Rue de la Gare. Cela permet de réaliser à cet endroit une piste cyclable qui mènera du centre du village à la gare de Leudelange, et d'aménager en outre un espace vert et de détente public. Le prix d'achat à payer par la commune s'élève à 500 euros l'are.

9. Aménagements pour la protection contre les crues

Approbation convention, parcelle no.49/8039.

Le Collège des bourgmestre et échevins soumet aux conseillers communaux une autre convention concernant la mise en place d'un dispositif de protection contre les inondations.

La convention est approuvée sans opposition.

10. Demande de lotissement 88, Rue de la Gare.

Lors d'un lotissement, il faut s'assurer que les lots sont constructibles, explique le bourgmestre Lou Linster. D'après les plans disponibles, c'est le cas pour le présent projet de construction de logements (voir point 8. de l'ordre du jour).

La demande est acceptée.

11. Création de poste Création d'un poste de salarié dans le groupe de traitement A-1, sous-groupe technique, ingénieur

Comme un futur employé communal n'a pas encore passé l'examen de fonctionnaire, un poste d'employé communal est créé. Après avoir réussi l'examen, la personne concernée a la possibilité de passer au poste déjà existant pour un fonctionnaire communal de la catégorie salariale A1, sous-groupe technique, ingénieur. Le poste nouvellement créé fait l'objet d'un appel à candidatures.

Tous les conseillers approuvent la création du poste.

12. Pacte nature / pacte climat a) Création d'un « Naturpaktteam » b) Création d'un « Klimapaktteam »

La conseillère Nathalie Entringer explique que les dispositions des deux pactes prévoient la création d'équipes de travail

compétentes. Celles-ci existent déjà à Leudelange avec la Commission du Pacte nature et celle du Pacte climat. La création de ces équipes n'est donc qu'une simple formalité ; les organes et leur composition restent les mêmes.

Tous les conseillers se déclarent d'accord avec cette proposition.

13. Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins ;

La conseillère Nathalie Entringer aimerait savoir si le terrain de fitness en plein air sera remis dans son état initial, maintenant que les travaux de construction sont terminés. Le bourgmestre répond que ce sera certainement le cas et que des barrières seront installées pour empêcher le trafic automobile indésirable. La commune souhaite également répondre au souhait de la conseillère de faire davantage de publicité pour ces installations de fitness.

14. Commissions consultatives communales huis clos

a) Nomination du secrétaire de la Commission pacte nature

Mark Thomas est nommé secrétaire de la Commission du Pacte nature.

b) Nomination du secrétaire de la Commission pacte climat

Mark Thomas est nommé secrétaire de la Commission du Pacte climat.

15. Liste des demandes du droit de préemption

a) discussion huis clos

b) décision

Il n'y a pas de demande de préemption.



The detailed minutes if the meeting can be read at www.leudelange.lu

Internationaler Tag des Frauensports

JOURNÉE INTERNATIONALE DU SPORT FÉMININ



Anlässlich des Internationalen Frauensporttages hat die Kommission für Chancengleichheit der Gemeinde ein Interview mit drei Sportlerinnen aus Leudelingen geführt.

Das Interview finden Sie auf den kommenden Seiten.

À l'occasion de la Journée internationale du sport féminin, la Commission de l'égalité des chances de la Commune de Leudelingen, a réalisé une interview avec trois sportives de Leudelingen.

Vous trouverez l'interview dans les pages suivantes.



Natália Faria

1. Welche Sportart betreiben Sie und warum haben Sie sich dafür entschieden?

Ich betreibe Laufsport, weil ich gerne laufe und weil es, wie jeder andere Sport auch, gut für die Gesundheit ist und ein gutes Gefühl erzeugt. Für mich ist es wie eine Therapie.

2. Wie lange üben Sie diese Sportart schon aus?

Seit meinem zehnten Lebensjahr. Ich habe auch andere Sportarten ausgeübt: Schwimmen und Volleyball. Aber derzeit ist es nur das Laufen.

3. Sind Sportlerinnen häufiger Belästigungen ausgesetzt als ihre männlichen Kollegen?

Ich fühle mich nicht belästigt.

4. Wurden Sie jemals Opfer von Belästigung während eines sportlichen Wettkampfs?

Nein.

5. Glauben Sie, dass das Thema Menstruationszyklus im Sport immer noch ein Tabu ist? Wenn ja, wie könnte sich das ändern?

Ja. Ehrlich gesagt weiß ich nicht, wie es eine Entwicklung geben könnte.

6. Wie bringen Sie Ihr Privatleben und Ihre sportliche Karriere unter einen Hut?

Das ist nicht einfach, aber ich habe einen verständnisvollen Chef und meine Arbeitszeiten werden manchmal angepasst, damit ich die Arbeit mit dem Training und den Wettkämpfen vereinbaren kann.

7. Haben Sie es als Vorteil empfunden, in Ihrer Sportart eine Frau zu sein?

Nein.

„Persönlich denke ich, dass das gemischte Training interessanter ist und auch wichtig.“

8. In Bezug auf das Training, haben Sie mit Jungen/Männern zusammen trainiert? Ist es interessanter, gemischt zu trainieren, um Fortschritte zu machen?

Manchmal trainiere ich mit Männern, ja. Persönlich denke ich, dass das gemischte Training interessanter ist und auch wichtig. Männer sind stärker und schneller und das ist eine Motivation.



« Personnellement je pense que les entraînements mixtes sont plus intéressants et importants. »

1. Quel sport pratiquez-vous et pourquoi avez-vous choisi ce sport ?

Je pratique la course à pied, d'abord parce que j'aime courir et comme tout autre sport, c'est bon pour la santé, cela génère une sensation de bien-être. Pour moi c'est comme une thérapie.

2. Depuis combien de temps pratiquez-vous cette activité sportive ?

Depuis l'âge de 10 ans. J'ai également pratiqué d'autres sports, natation et volley-ball. Mais actuellement c'est juste la course à pied.



3. Les femmes sportives sont-elles plus souvent exposées au harcèlement que leurs collègues masculins ?

Je ne le ressens pas.

4. Avez-vous déjà été victime de harcèlement lors d'une compétition sportive ?

Non.

5. Pensez-vous que parler du cycle menstruel dans le sport est encore un tabou ? Si oui, comment cela peut-il évoluer ?

Oui. Honnêtement je ne sais pas comment, il pourrait y avoir une évolution.

6. Comment conciliez-vous votre vie personnelle et votre carrière sportive ?

Ce n'est pas facile, mais j'ai un chef compréhensif et mes horaires de travail sont parfois adaptés pour pouvoir concilier le travail avec les entraînements et compétitions.

7. Est-ce que vous avez considéré que c'était un avantage d'être une femme dans votre discipline ?

Non.

8. Concernant les entraînements, vous êtes-vous entraînée avec des garçons/hommes ? Est-ce que c'est plus intéressant d'avoir une mixité pour s'entraîner et progresser ?

Parfois, oui je m'entraîne avec des hommes. Oui, personnellement je pense que les entraînements mixtes sont plus intéressants et importants, les hommes sont plus forts et plus rapides et ça c'est une motivation.

Lena Da Nazaré

1. Welche Sportart betreiben Sie und warum haben Sie sich dafür entschieden?

Ich betreibe Karate 1-2 Mal pro Woche und laufe 3-4 Mal pro Woche. Als ich klein war, habe ich Ballett getanzt und mein Bruder war beim Karate. Dann, ein paar Jahre später, habe ich mich für Karate entschieden und nie damit aufgehört. Dieser Kampfsport hat mich sofort begeistert, vor allem wegen der Werte, die darin verankert sind. Außerdem ist es immer hilfreich, vor allem als Mädchen, eine Kampfsportart auszuüben, um sich selbst verteidigen zu können. Das Laufen hat mich interessiert, weil ich eine neue Herausforderung ausprobieren wollte. Dieser Sport erfordert außerdem viel Disziplin, was ein Aspekt ist, der mich ebenfalls motiviert hat, damit anzufangen.

2. Wie lange üben Sie diese Sportart aus?

Ich betreibe seit fast 19 Jahren Karate und seit fast zwei Jahren Laufen.

3. Sind Sportlerinnen häufiger Belästigungen ausgesetzt als ihre männlichen Kollegen?

Ich bin der Meinung, dass dies leider der Fall ist. Man muss analysieren, wie die Gesellschaft die Frau sieht, sehr oft wird sie nicht auf die gleiche Weise respektiert und wertgeschätzt wie die Männer. Wie im täglichen Leben neigen die Menschen dazu, männlichen Sportlern mehr Wertschätzung und Respekt entgegenzubringen als weiblichen Sportlern. All dies führt dazu, dass Frauen häufiger belästigt werden (sowohl durch sexistische Kommentare als auch durch körperliche oder verbale Angriffe).

4. Wurden Sie jemals Opfer von Belästigung während eines Sportwettkampfs?

Persönlich war ich noch nie Opfer von Belästigungen bei einem Wettkampf. Allerdings habe ich schon sexistische Kommentare wie „Die männlichen Kategorien sind schwieriger als die weiblichen“, oder „Die Mädchen sind überhaupt nicht stark“ erhalten. Wir werden ziemlich häufig unterschätzt.

5. Sind Sie der Meinung, dass das Thema Menstruationszyklus im Sport immer noch ein Tabu ist? Wenn ja, wie könnte sich das ändern?

Ich denke, dass es immer noch ein Tabu ist, über den Menstruationszyklus zu sprechen. Die Gesellschaft beginnt, sich in diesem Bereich weiterzuentwickeln. Alles hängt von der Erziehung ab. Immerhin kann man ein wachsendes Bewusstsein für die Bedeutung der Gesundheit von Athletinnen feststellen. Wenn die Menschen offener über den Zyklus sprechen würden, wäre er nicht mehr so tabu. Es gibt immer noch zu viele Stereotypen rund um dieses Thema und Diskussionen darüber können als unangebracht angesehen werden.

6. Wie bringen Sie Ihr Privatleben mit Ihrer sportlichen Karriere in Einklang?

Um mein Privatleben und meine sportliche Karriere miteinander zu vereinbaren, versuche ich, organisiert zu bleiben und mich auf meine Ziele zu konzen-



trieren. Man muss ein Gleichgewicht zwischen den beiden finden und sie zeitweise zu Prioritäten machen. Auf jeden Fall sind meine beiden Sportarten jetzt Teil meines Privatlebens.

7. Haben Sie es als Vorteil empfunden, eine Frau in Ihrer Disziplin zu sein?

Ob ich in meiner Disziplin eine Frau oder ein Mann bin, macht keinen Unterschied. Es ist dennoch ein Vorteil im Allgemeinen, eine Kampfsportart ausüben zu können, um sich verteidigen zu können.

8. In Bezug auf das Training: Haben Sie mit Jungen/Männern trainiert? Ist es interessanter, gemischt zu trainieren, um Fortschritte zu machen?

Beim Karate trainieren wir alle zusammen. Ich versuche immer, mit Leuten zu trainieren, die mehr oder weniger das gleiche Gewicht haben wie ich, sodass das Geschlecht keine große Rolle spielt. Im Allgemeinen hat jeder Mensch eine andere Technik, deshalb helfen wir uns alle gegenseitig und können so voneinander lernen.



„Die Menschen neigen dazu, männlichen Sportlern mehr Wertschätzung und Respekt entgegenzubringen als weiblichen Sportlern.“

« Les gens ont tendance à plus valoriser et respecter les sportifs masculins que les sportives féminines. »

1. Quel sport pratiquez-vous et pourquoi avez-vous choisi ce sport ?

Je pratique le karaté 1-2 fois par semaine et la course à pied 3-4 fois par semaine.
Quand j'étais petite, je faisais du ballet et mon frère était au karaté. Puis, après quelques années, j'ai choisi de m'orienter vers le karaté et je n'ai jamais arrêté. Ce sport de combat m'a tout de suite passionné, surtout par rapport aux valeurs qui y sont encrées. De plus, il est toujours utile, surtout en tant que fille, de pratiquer un art martial pour se défendre.
La course à pied m'a intéressé car je voulais essayer un nouveau challenge. Ce sport demande aussi beaucoup de discipline ce qui est un aspect qui m'a aussi motivé à commencer.

2. Depuis combien de temps pratiquez-vous cette activité sportive ?

Je pratique le karaté depuis presque 19 ans et la course à pied depuis presque deux ans.

3. Les femmes sportives sont-elles plus souvent exposées au harcèlement que leurs collègues masculins ?

Je suis d'avis que malheureusement oui. Il faut analyser la manière dont la société voit la femme et très souvent, elle n'est pas respectée et valorisée de la même manière que les hommes. Du coup, comme dans la vie de tous les jours, les gens ont tendance à plus valoriser et respecter les sportifs masculins que les sportives féminines. Tout cela fait que le harcèlement est plus présent chez les femmes (que ce soit des commentaires sexistes tout comme des agressions physiques ou verbales).

4. Avez-vous déjà été victime de harcèlement lors d'une compétition sportive ?

Dans mon cas, je n'ai jamais été victime de harcèlement dans une compétition. Cependant, j'ai déjà eu des commentaires sexistes du style « les catégories masculines sont plus difficiles que les catégories féminines » ou encore « les filles ne sont pas fortes du tout ». On nous sous-estime assez fréquemment.

5. Pensez-vous que parler du cycle menstruel dans le sport est encore un tabou ? Si oui, comment cela peut-il évoluer ?

Je pense que parler du cycle menstruel est encore un tabou mais que la société commence à évoluer dans ce domaine mais tout cela dépend de l'éducation. On peut tout de même noter une prise de

conscience croissante de l'importance de la santé des femmes athlètes. Si les gens parlaient du cycle plus ouvertement, cela ne serait pas si tabou. Il existe encore trop de stéréotypes autour de ce sujet et des discussions à propos de ce sujet peuvent être jugées inappropriées.

6. Comment conciliez-vous votre vie personnelle et votre carrière sportive ?

Pour concilier ma vie personnelle et ma carrière sportive, j'essaye de rester organisée et de me focaliser sur mes objectifs. Il faut trouver une balance entre les deux et en faire des priorités par moment. De toute manière, mes deux sports font partis de ma vie personnelle désormais.

7. Est-ce que vous avez considéré que c'était un avantage d'être une femme dans votre discipline ?

D'être une femme ou un homme dans ma discipline ne change rien. C'est tout de même un avantage en général de pouvoir pratiquer un art martial pour pouvoir se défendre.

8. Concernant les entraînements, vous êtes-vous entraînée avec des garçons/hommes ? Est-ce que c'est plus intéressant d'avoir une mixité pour s'entraîner et progresser ?

Pendant mes entraînements de karaté, on s'entraîne tous ensemble. J'essaye toujours de m'entraîner avec les personnes qui ont plus au moins le même poids que moi, du coup le sexe ne joue pas un grand rôle.

Même en général, chaque personne a un karaté différent, du coup on s'entraîne tous et on apprend tous les uns des autres.





Suzie Godart

1. Welche Sportart betreiben Sie und warum haben Sie sich dafür entschieden?

Ich betreibe Radsport (Cyclocross, Mountainbike und Straße in der Reihenfolge meiner Vorlieben), weil es ein Sport im Freien ist, der mir schon immer geholfen hat, den Kopf frei zu bekommen. Außerdem war ich aufgrund meiner angeborenen Fähigkeiten eher für den Radsport als für Gymnastik oder Laufen prädestiniert...

2. Wie lange üben Sie diese sportliche Aktivität schon aus?

Ich nehme seit 30 Jahren an Wettkämpfen teil. Mein erstes Mountainbike-Rennen habe ich 1994 im Alter von 32 Jahren nach der Geburt meiner beiden Kinder (geboren 1989 bzw. 1991) bestritten, aber ich bin schon seit meiner Kindheit gerne Fahrrad gefahren.

3. Sind Sportlerinnen häufiger Belästigungen ausgesetzt als ihre männlichen Kollegen?

Ich würde eher ja sagen, denn die Vorstellung, dass es die Frau ist, die sich um die Kinder und den Haushalt kümmern muss (und gleichzeitig durch bezahlte Arbeit zur Finanzierung der Familie beiträgt), ist immer noch tief in den Köpfen verankert und war es vor 30 Jahren sogar noch mehr.

4. Wurden Sie jemals Opfer von Belästigung während eines Sportwettkampfs?

Ich habe schon viele abfällige Bemerkungen über mich gehört, z. B. dass ich mich besser um meinen Mann und meine Kinder kümmern sollte, als an Wettkämpfen teilzunehmen, dass ich zu alt sei... (Erst am Sonntag bei den nationalen Cyclocross-Meisterschaften meinte ein Zuschauer, er müsse die Bemerkung machen: „Was macht die denn noch

auf dem Fahrrad?“) Aber ich glaube, dass ich gerade mit der Unterstützung meiner Familie aus diesen Bemerkungen eine Stärke gemacht habe, die es mir ermöglicht hat, gute Leistungen zu erbringen und immer noch da zu sein.

5. Sind Sie der Meinung, dass es immer noch ein Tabu ist, über den Menstruationszyklus im Sport zu sprechen? Wenn ja, wie könnte sich das ändern?

Der Menstruationszyklus ist immer ein heikles Thema, da er in die Intimsphäre der Frau eindringt und die meisten Männer die Probleme, die bei uns Sportlerinnen dadurch entstehen, nicht verstehen können. Je nach Sportart, Physiologie der einzelnen Frau usw. wirkt sich das mehr oder weniger stark auf die Ergebnisse aus. Ich persönlich habe nie wirklich darunter gelitten, aber ich hatte eine irische Mannschaftskameradin, die sehr darunter litt. Ich denke, es liegt an uns als Frauen, die es wagen müssen, offener darüber zu sprechen, damit die Tabus langsam verschwinden.

6. Wie bringen Sie Ihr Privatleben und Ihre sportliche Karriere unter einen Hut?

Zurzeit bin ich im Ruhestand und kann mich leicht organisieren, aber in meiner Anfangszeit habe ich zwischen meinem Beruf als Lehrerin, meiner Familie und

dem Radfahren jongliert, was nie einfach war. Andererseits haben wir zusammen so viele schöne Abenteuer erlebt, dass ich nichts ändern würde, wenn ich es noch einmal machen müsste.

7. Haben Sie es als Vorteil empfunden, in Ihrer Disziplin eine Frau zu sein?

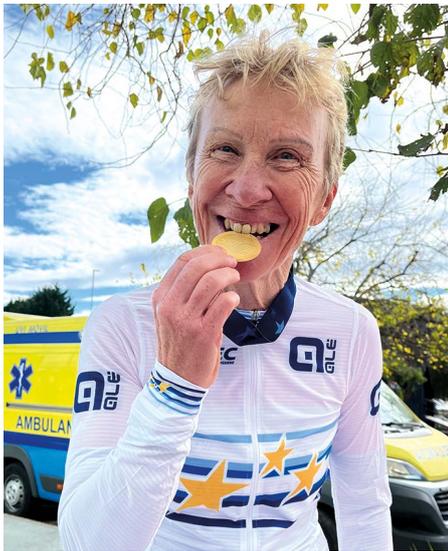
Nicht wirklich, da der Radsport lange Zeit nur Männern vorbehalten war. Die ersten Straßenweltmeisterschaften fanden 1958 in Reims statt und wurden von der Luxemburgerin Elsy Jacobs gewonnen, die ebenfalls gegen die männliche Dominanz und den luxemburgischen Verband kämpfte. Und im Cyclocross können wir erst seit 1997 an Rennen teilnehmen (in diesem Jahr habe ich meinen ersten nationalen Meistertitel in dieser Disziplin gewonnen).

8. In Bezug auf das Training: Haben Sie mit Jungen/Männern zusammen trainiert? Ist es interessanter, gemischt zu trainieren, um Fortschritte zu machen?

Angesichts der Tatsache, dass ich zwischen Arbeit, Familie und Training jonglieren musste, musste ich meine Arbeitszeiten immer anpassen und bin alleine gefahren. In den letzten Jahren wurde ich oft von meinen Kindern begleitet, aber das Training mit hohen Intensitäten kann ich am besten alleine bewältigen. Wenn ich auf der Straße männlichen Radfahrern begegne, neigen sie in der Regel dazu, mir als Frau zeigen zu wollen, was sie können, und es gibt nicht wenige, die ziemlich müde von ihrer Radtour zurückgekehrt sind ;-) Für Jugendliche ist es sicherlich interessant, eine gemischte Mannschaft zu haben, da der Radsport ein Sport ist, bei dem das Training auf verschiedenen Ebenen interessant ist, vor allem in den kleinen Kategorien. Selbst in den UCI-Teams werden kombinierte Trainings für Männer und Frauen durchgeführt, auch um den Zusammenhalt des gesamten Teams und des Staffs zu fördern.

Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg, um den Status von Athletinnen zu verbessern, aber es gibt noch viel zu tun, was die Gleichberechtigung in den Medien und vor allem die finanzielle Gleichberechtigung angeht.

„Ich habe schon viele abfällige Bemerkungen über mich gehört, z. B. dass ich mich besser um meinen Mann und meine Kinder kümmern sollte, als an Wettkämpfen teilzunehmen.“



« J'ai connu pas mal de remarques désobligeantes à mon égard, comme quoi je ferais mieux de m'occuper de mon mari et de mes gosses que de faire de la compétition. »

1. Quel sport pratiquez-vous et pourquoi avez-vous choisi ce sport ?

Je pratique le cyclisme (cyclocross, vtt et route dans l'ordre de mes préférences), car c'est un sport en plein air qui m'a toujours permis de me libérer les idées. En plus de par mes capacités innées, j'étais plutôt prédestinée pour le cyclisme que la gymnastique ou la course à pied...

2. Depuis combien de temps pratiquez-vous cette activité sportive ?

Cela fait 30 ans que je fais de la compétition, j'ai participé à ma première course de VTT à 32 ans en 1994 après la naissance de mes deux enfants (nés en 1989 respectivement 1991), mais j'ai aimé rouler en vélo depuis toute petite.

3. Les femmes sportives sont-elles plus souvent exposées au harcèlement que leurs collègues masculins ?

Je dirais plutôt oui, car l'idée que c'est la femme qui doit s'occuper des enfants et du ménage (tout en contribuant au financement familial par un travail rémunéré) est encore bien ancrée dans les têtes et l'était encore plus il y a 30 ans.

4. Avez-vous déjà été victime de harcèlement lors d'une compétition sportive ?

J'ai connu pas mal de remarques désobligeantes à mon égard, comme quoi je ferais mieux de m'occuper de mon mari et de mes gosses que de faire de la compétition, que j'étais trop vieille... (Pas plus tard que dimanche au championnat national de cyclocross un spectateur a cru bon faire la remarque « mais qu'est-ce qu'elle fout encore sur un vélo celle-là ») Mais je crois que justement avec le soutien de ma famille, j'ai fait de ces remarques une force qui m'a permis de réaliser de belles performances et d'être toujours là justement!

5. Pensez-vous que parler du cycle menstruel dans le sport est encore un

tabou ? Si oui, comment cela peut-il évoluer ?

Le cycle menstruel est toujours un thème délicat à être évoqué, car on passe dans l'intimité de la femme et la plupart des hommes ne peuvent pas comprendre les problèmes que cela cause à nous compétitrices. Selon le sport, la physiologie de chaque femme etc., il y a plus ou moins d'impact sur les résultats. Personnellement, j'en n'ai jamais vraiment souffert, mais j'avais une équipière irlandaise qui en souffrait énormément. Je pense que c'est nous en tant que femmes qui devons oser en parler plus ouvertement pour que les tabous disparaissent peu à peu.

6. Comment conciliez-vous votre vie personnelle et votre carrière sportive ?

Actuellement je suis à la retraite et je peux m'organiser facilement, mais à mes débuts, j'ai jonglé entre mon métier d'institutrice, ma famille et le vélo, ce qui n'a jamais été facile. D'un autre côté on a vécu ensemble tellement de belles

aventures que je ne changerais rien si je devais recommencer.

7. Est-ce que vous avez considéré que c'était un avantage d'être une femme dans votre discipline ?

Pas vraiment, le cyclisme a quand-même été longtemps réservé qu'aux hommes. Les premiers championnats du monde sur route se sont courus à Reims en 1958 et furent gagnés par la luxembourgeoise Elsy Jacobs qui elle aussi s'est battue contre la domination masculine et la fédération luxembourgeoise. Et au cyclocross, on n'a pu participer aux courses que depuis 1997 (année où j'ai gagné mon premier titre de championne nationale dans cette discipline).

8. Concernant les entraînements, vous êtes-vous entraînée avec des garçons/hommes ? Est-ce que c'est plus intéressant d'avoir une mixité pour s'entraîner et progresser ?

Compte tenu du fait de jongler entre boulot, famille et entraînements, j'ai toujours dû adapter mes horaires et j'ai roulé seule. Les dernières années j'ai souvent été accompagnée de mes enfants, mais les entraînements à intensités se font le mieux seule. Lorsque sur la route je croise des cyclistes masculins, ils ont généralement tendance à vouloir montrer à la bonne femme ce qu'ils savent faire et il y en a pas mal qui sont rentrés bien fatigués de leur sortie ;-). Pour les jeunes c'est certainement intéressant d'avoir une mixité, le cyclisme est un sport où l'entraînement par niveau est intéressant surtout dans les petites catégories. Même dans les équipes UCI, on fait des stages combinés masculins et féminines, également pour la cohésion de toute l'équipe et du staff. Je pense qu'on est sur la bonne voie pour améliorer le statut des athlètes féminines, mais il reste encore un bon bout de chemin à faire quant à l'égalité devant les médias et surtout l'égalité financière.



Besuch des Museums Villa Vauban

VISITE DU MUSÉE VILLA VAUBAN

Die vier Französischklassen aus Leudelingen nahmen am 16. Dezember 2024 an einem Besuch des Museums Villa Vauban teil, um das Jahr 2024 abzuschließen.



Les quatre classes de français de Leudelage ont participé le 16 décembre 2024 à une visite du musée Villa Vauban afin de clôturer l'année 2024.



Den Sport auf kommunaler Ebene fördern

PROMOUVOIR LE SPORT AU NIVEAU COMMUNAL

Die Charta „Meng Gemeng lieft Sport“ wurde am 27. Februar 2025 zwischen dem Bürgermeister- und Schöffenkollegium und dem Sportminister, Herrn Georges Mischo, unterzeichnet.

Mit diesem Engagement verpflichtet sich die Gemeinde Leudelingen, körperliche Aktivität und Sport aktiv und nachhaltig zu fördern, sowohl innerhalb der Gemeinde als auch in der Region.

Herr Kevin Fickinger ist der Sportkoordinator der Gemeinde Leudelingen.

La charte « Meng Gemeng lieft Sport » a été signée le 27 février 2025, entre le Collège des bourgmestre et échevins et le Ministre des Sports, Monsieur Georges Mischo.

Par cet engagement, la Commune de Leudelage s'engage à promouvoir activement et durablement l'activité physique et le sport, tant au sein de la commune que dans la région.

M. Kevin Fickinger est le coordinateur sportif de la Commune de Leudelage.

Wanterconcert 2024 vun der Leidelenger Musek

CONCERT D'HIVER DE LA LEIDELINGER MUSEK



Een Dezember ouni den traditionelle Wanterconcert vun der Leidelenger Musek, do géif eppes feelen. A sou war et de 14. Dezember, wou de Festsall am Centre culturel et sociétaire an der Eech zu Leideleng erëm flott gerëscht a mat Musikanten an engem vu Musek beegeschterte Publikum gefëllt war.

Natierlech ass et ons Jugendmusek „Leidelenger Crescendi“, déi de Concert opmécht. An déi jonk Musikante konnte mat flotte Stécker beegeschteren. „The Avengers, Highlights from High School Musical“ a „Selections from The Lion King“ stoungen op der Lee, éier si mat enger rockeger Zugab „Christmas on the Rock“ de Sall a Stëmmung versat hunn.

Sou kuerz viru Chrëschttag ass ee gären ënner Frënn, a sou war dëst Joer déi Bäerdreffer Musek onse Gaascht. Ënnert der Direktioun vum Christophe Weiland hunn si en usprochsvolle Programm presentéiert wéi „Arlésienne“ vum Goerges Bizet, „Quiet Moment“ vum Philip Sparke an „Aurora Borealis“ vum Rossano Galante, fir der nëmmen e puer ervirzesträichen.

Am zweeten Deel war et un der Leidelenger Musek ënnert der Direktioun vum Jean-Marie Grimler, de Publikum musikalesch ze beegeschteren an dat ass hinne ganz gelongen. Mat „Riverside Overture“ vum Robert Sheldon ass et sprëtzeg ugaang a mat enger Séischluecht, der „Legend of Maracaibo“ weider, ier als Solistin d’Nora Grosber um Vibraphon bei „Vibraphonia“ hiert Kënne gewisen huet. Mat „Hymne of Hope“ vum Georges Sadeler a „Mt. Everest“ vum Galante stoung Wierker um Programm, déi gutt an dës nodenklech Zäit vum Joer gepasst hunn. E bësse fäerte geden hu mir d’Leit mat „A Christmas Tale (Beware de Krampus)“ geden, e musikalescht Märchen, dat selbstverständlech op Lëtzebuergesch virgedroe gouf. An no den Zugabe war de Krampus op Leideleng komm an huet, well déi kleng a grouss Kanner brav waren, Kamelle verdeelt.

E gelongene Owend souwuel fir d’Oueren an d’Aen wéi och fir de Mëndchen. Merci un all eis Sponsoren, un d’Gemeng an all déi, déi gehollef hunn, dëse Concert zu engem Erliefnis ze maachen.



Il va sans dire que notre commune ne peut se passer du traditionnel Concert d'hiver de notre harmonie locale, la Leidelenger Musek. C'est ainsi que le 14 décembre dernier, la salle des fêtes de notre Centre culturel et sociétaire était à nouveau admirablement décorée avec un public passionné et comblé par le programme proposé par notre association.

Comme d'habitude, c'est notre orchestre des jeunes, les « Leidelenger Crescendi », qui ont entamé la soirée, sous la direction de Hélène Stelandre. Et ces jeunes musiciens ont enthousiasmé le public par des morceaux plaisants. « The Avengers », « Highlights from High School Musical » et « Selections from The Lion King » furent interprétés, avec en supplément un rock & roll de saison : « Christmas on the Rock ». Quelle ambiance !

Les fêtes de fin d'année sont propices pour inviter des copains. C'est ainsi que nous avons reçu l'harmonie de Berdorf sous la direction de Christophe Weiland. Ils nous ont présenté un programme intéressant avec des morceaux tels que « L'Arlésienne » de Georges Bizet, « E Quiet Moment » de Philip Sparke et « Aurora Borealis » composé par Rossano Galante.

La seconde partie du concert était consacrée au grand orchestre de notre association sous la direction de Jean-Marie Grimler. Les spectateurs présents étaient enthousiasmés par la programmation proposée. Le concert a débuté avec « Riverside Overture » de Robert Sheldon, pour continuer avec une bataille navale historique « Legend of Maracaibo ». Ensuite, notre jeune soliste, Nora Grosber a mis en évidence ses qualités musicales

sur le Vibraphone avec « Vibraphonia ». « Hymne of Hope » composé par Georges Sadeler et « Mt. Everest » de Rossano Galante ont ensuite plongé le public dans une réflexion profonde sur l'évolution de notre société. Pour finir, une petite frayeur avec « A Christmas Tale (Beware de Krampus) », une légende de Noël exposé en langue luxembourgeoise.

Une soirée très réussie tant pour les oreilles, que pour les yeux, mais aussi pour le palet. Merci à tous ceux qui ont contribué au succès de la soirée, à notre administration communale et à nos sponsors.



Save the date: 17.05.2025
GALACONCERT | CONCERT DE GALA 2025
www.leidelengermusek.lu

Leudeling Winterlauf COURSE D'HIVER À LEUDELANGE



Die 18. Ausgabe des „Leideler Winterlauf“ war ein großer Erfolg.

Mehr als 600 Läuferinnen und Läufer nahmen teil und tobten sich sportlich aus. Zum ersten Mal gab es auch einen Kinderlauf, bei dem der Spaß an allererster Stelle stand.

La 18^{ième} édition du « Leudeling Winterlauf » était un grand succès.

Plus de 600 coureuses et coureurs ont participé et se sont défoulés sportivement. Pour la première fois, il y avait également une course pour enfants, où le plaisir était la priorité absolue.







© ERNST + PARTNER

Eine neue visuelle Identität für das Leudeling Dorfzentrum

LE CENTRE DE LEUDELANGE FERA PEAU NEUVE

Eine Apotheke, ein Supermarkt, ein medizinisches Zentrum und mehrere neu gestaltete öffentliche Plätze werden das Zentrum von Leudelingen freundlicher machen.

Ab 2026 wird das Zentrum von Leudelingen einer kompletten Neugestaltung unterzogen. Das gesamte Projekt wurde am 29. Januar 2025 von den Gemeindeverantwortlichen im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt. Das Herzstück des neuen Dorfzentrums wird das Gebäude „Um Wäschbuer“ sein, in dem sich eine Apotheke, ein kleiner Supermarkt, ein medizinisches Zentrum, ein Restaurant sowie 39 erschwingliche Wohnungen befinden werden. Außerdem wird eine Tiefgarage mit 75 Stellplätzen eingerichtet. Neben diesem Gebäude wird die Place du Lavoir komplett neu gestaltet, mit vielen Bäumen, einer Terrasse und dem renaturierten Drosbech-Bach, der einen Raum zum Entspannen bietet. Der Verkehr in der Rue du Lavoir sowie in der Rue Eich, die sich im Herzen des Dorfes befinden, wird auf 20 km/h beruhigt. Die Place des Martyrs wird von einer kompletten Neugestaltung profitieren. Der Parkplatz auf der Place des Martyrs wird durch Grünflächen, ein Wasserspiel, eine Boule-Piste und einen Kinderspielfeld ersetzt.

Bürgermeister Lou Linster betont seine Absicht, das Dorfzentrum den Einwohnern zurückgeben zu wollen. Im Kultur- und Vereinshaus „An der Eech“ werden derzeit Renovierungsarbeiten durchgeführt, damit eine neue Brasserie mit Terrasse, deren Konzept neu über-



© ERNST + PARTNER

dacht wurde, bald ihre Türen öffnen kann. Die Terrasse soll später bis zur Place des Martyrs verlängert werden. Alle öffentlichen Gebäude werden mit einer Rampe ausgestattet, die den derzeit gültigen Normen zur Barrierefreiheit entspricht. Um die Verbindung zu vervollständigen, wird die Rue du Lavoir über eine Rampe mit der Place des Martyrs verbunden.

Außerdem wird auf der Place du Lavoir ein Fahrradweg beginnen, der mittelfristig das Zentrum von Leudelingen mit den Gewerbegebieten verbinden und langfristig bis nach Cessange führen

wird. Die Kosten für das Gebäude „Um Wäschbuer“ werden nach Abzug der Subventionen auf ca. 21 Millionen Euro geschätzt, während die anderen Arbeiten ein Budget in Höhe von ca. 7,7 Millionen Euro erfordern werden. Die Bauarbeiten sollen Mitte 2026 beginnen und im Laufe des Jahres 2029 abgeschlossen werden. Die Reaktionen der 175 teilnehmenden Bürger waren im Großen und Ganzen positiv. Die Vorschläge der Öffentlichkeit betrafen hauptsächlich die zukünftige Gestaltung der Kreuzungen sowie die Positionen der verschiedenen Buswartehäuschen.



© STDM

Une pharmacie, un supermarché, un pôle médical et plusieurs places publiques réaménagées rendront le centre de Leudelange plus convivial.

Dès 2026, le centre de Leudelange fera l'objet d'un réaménagement complet. L'ensemble du projet a été présenté le 29 janvier 2025 par les responsables communaux lors d'une réunion citoyenne. Le cœur du nouveau centre du village sera le bâtiment « Um Wäschbuer » dans lequel se trouveront une pharmacie, un petit supermarché, un centre médical, un restaurant, ainsi que 39 appartements abordables. Un parking sous-terrain de 75 places sera également aménagé. À côté de cet immeuble, la Place du Lavoir sera complètement repensée, avec de nombreux arbres, une terrasse et le ruisseau Drosbech renaturé, offrant ainsi un espace propice à la détente. Le trafic

dans la Rue du Lavoir ainsi que dans la Rue Eich, situées au cœur du village, sera apaisé à 20 km/h. La Place des Martyrs bénéficiera d'un réaménagement complet. Le parking sur la Place des Martyrs sera remplacé par des espaces verts, un jeu d'eau, une piste de pétanque et une aire de jeux pour enfants.

Le bourgmestre Lou Linster souligne son intention de vouloir redonner le centre du village aux habitants. Des travaux de rénovation sont en cours dans le Centre culturel et sociétaire « An der Eech » pour permettre à une nouvelle brasserie avec une terrasse, dont le concept a été réétudié, d'ouvrir bientôt ses portes. La terrasse sera ultérieurement prolongée jusqu'à la Place des Martyrs. Tous les bâtiments publics seront équipés d'une rampe d'accès conforme aux normes d'accessibilité actuellement en vigueur.

Pour parfaire la connexion, la Rue du Lavoir sera reliée à la Place des Martyrs grâce à une rampe.

De plus, une piste cyclable débutera sur la Place du Lavoir qui, à moyen terme, reliera le centre de Leudelange aux zones d'activités et, à long terme, mènera jusqu'à Cessange. Les coûts du bâtiment « Um Wäschbuer » sont estimés, après déduction des subsides, à environ 21 millions d'euros, tandis que les autres travaux nécessiteront un budget s'élevant à environ 7,7 millions d'euros. Les travaux de construction devraient débuter à la mi-2026 pour s'achever dans le courant de l'année 2029. Les réactions des 175 citoyens participants ont globalement été positives. Les suggestions du public concernaient principalement le futur aménagement des carrefours, ainsi que les positions des différents abribus.

GEMENGEBUET 156





Liichtmëssdag

CHANDELEUR

Am Freitag, dem 31. Januar 2025, sind die Schülerinnen und Schüler aus der Leudelinger Grundschule mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen gezogen, natürlich unter der Aufsicht ihrer Lehrerinnen.

Traditionell statteten sie der Gemeindeverwaltung einen Besuch ab, wo der Schöffenrat schon ungeduldig wartete und die kleinen Sängerinnen und Sänger mit Leckereien belohnte.

Ein weiterer Halt auf dem Laternenweg der Kinder war sonst im Café beim Karin. Diese Tradition endete leider vor zwei Jahren mit dem Tod der Gastwirtin



Karin Mahnke. Um den Kindern eine Alternative zu bieten, öffneten Nico Wampach und seine Frau Edmée zusammen mit Albert Peffer das Garagentor und empfangen die begeisterten Kinder bei sich im Kierchepad. Neben der traditio-

nellen Süßigkeit gab es selbstgebackenen Marmorkuchen für jeden. Die Kinder waren begeistert und Nico, Edmée und Albert ließen in Gedenken an Karin einen schönen und auch wichtigen Brauch wieder aufleben.





Le vendredi 31 janvier 2025, les élèves de l'école fondamentale de Leudelage ont défilé dans les rues avec les lanternes qu'ils avaient confectionnées, sous la surveillance de leurs enseignantes bien sûr.

Comme le veut la tradition, ils ont rendu visite à l'Administration communale, où le Collège échevinal les attendait impatiemment pour récompenser les petit(e)s chanteuses et chanteurs avec des friandises.

Un autre arrêt sur le chemin des lanternes des enfants était habituellement le café chez Karin. Cette tradition a malheureusement pris fin il y a deux ans avec le décès de la restauratrice Karin Mahnke. Pour offrir une alternative aux enfants, Nico Wampach et sa femme Edmée ensemble avec Albert Peffer ont ouvert la porte du garage et ont accueilli les enfants enthousiastes chez eux au Kierchepad. En plus de la traditionnelle friandise, chacun a pu déguster un gâteau marbré fait maison. Les enfants étaient ravis et Nico, Edmée et Albert ont fait revivre une belle et importante coutume en mémoire de Karin.



Politik der Gleichstellung der Geschlechter

POLITIQUE D'ÉGALITÉ DES GENRES

Aufgrund ihres Engagements und ihre Bemühungen um eine Politik der Geschlechtergleichstellung auf lokaler Ebene gehörte die Gemeinde Leudelingen zu den fünf Gemeinden, die den Preis für die beste kommunale Praxis des Ministeriums für Gleichstellung und Diversität erhielten.

Herr Lou Linster, Bürgermeister, Frau Vanessa Baldassarri, Schöffin, Herr Tom Oswald, Vorsitzender der Kommission für Chancengleichheit und Frau Martine Decker vom Dienst für Chancengleichheit der Gemeinde Leudelingen wurden vom MEGA und seiner Ministerin Yuriko Backes angenehm empfangen.

Der Einsatz für eine gerechtere und vielfältigere Gesellschaft ist auf allen Ebenen wichtig!

Pour son engagement et les efforts entrepris en faveur d'une politique d'égalité des genres au niveau local, la Commune de Leudelingen était parmi les cinq communes qui ont reçu le prix de la meilleure pratique communale du Ministère de l'Égalité des genres et de la Diversité.

Monsieur Lou Linster, bourgmestre, Madame Vanessa Baldassarri, échevine, Mon-

sieur Tom Oswald, président de la Commission de l'Égalité des chances et Madame Martine Decker du Service de l'Égalité des chances de la Commune de Leudelingen ont été agréablement accueillis par le MEGA et sa ministre Yuriko Backes.

L'engagement pour une société plus juste et diverse est important à tous les niveaux !



UGDA Nationale Diplomüberreichung 2025

REMISE DES DIPLÔMES DE L'UGDA 2025



Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler der UGDA Musikschule Leudelingen erhielten in Anwesenheit von Schöffe Jean-Pierre Roemen am 8. Februar 2025 im European Convention Center in Luxemburg-Stadt ihre Abschlussdiplome.

Les élèves méritants de l'école de musique UGDA de Leudelingen ont reçu leur diplôme de fin d'études en présence de l'échevin Jean-Pierre Roemen le 8 février 2025 à l'European Convention Center à Luxembourg-Ville.

Die Preisträgerinnen und Preisträger der Gemeinde Leudelingen:

Les lauréats de la commune de Leudelingen :

Tom Dieschbourg, Julie Mannes, Clara Maziers, Benjamin Pesch, Lena Wiegandt, Xavier Wilesmith, Victoria Zeponi.



Backworkshop für Kinder mit der Parkinson-Vereinigung

ATELIER DE PÂTISSERIE POUR ENFANTS AVEC L'ASSOCIATION PARKINSON

Die Gemeinde Leudelingen hat in Zusammenarbeit mit den Kommissionen für interkulturelles Zusammenleben und Chancengleichheit am 11. und 13. Februar 2025 einen Backworkshop für Kinder organisiert, der in den Räumlichkeiten der Parkinson-Vereinigung stattfand.

Die kleinen Konditorinnen und Konditoren stellten mit Hilfe einiger Mitglieder der Vereinigung in einer fröhlichen Atmosphäre Cake Pops her, dies unter den wohlwollenden Augen des Konditormeisters Marc Lorang.



La Commune de Leudelage, en collaboration avec les Commissions du Vivre-ensemble interculturel et de l'Egalité des chances a organisé les 11 et 13 février 2025, un atelier de pâtisserie pour enfants, qui s'est déroulé dans les locaux de l'Association Parkinson.

Les pâtissières et pâtissiers en herbe, avec l'aide de quelques membres de l'Association, ont fait dans une ambiance joyeuse, des cake pops, ceci sous l'œil bienveillant du maître pâtissier Marc Lorang.



Valentinskiermes 2025

KERMESSE ST. VALENTIN 2025

Traditionell wird am Sonntag, dem 16. Februar 2025, der „Veltesdag“ gefeiert. Diese „kleine“ Leudelinger Kirmes wurde organisiert vom Cercle Culturel & Historique und der Seniorenkommission der Gemeinde Leudelingen.

Am Morgen wurden in der Leudelinger Pfarrkirche die „Kënnbaken“ sowie andere Fleischwaren und Brot von Pfarrer Romain Kroeger gesegnet. Die feierliche Messe wurde von der „Chorale Ste. Cécile Mondercange“ gesungen.

Der Heilige Valentin wurde früher bei uns für die Gesundheit von Schweinen angerufen, während der Heilige Cornelius, nach dem die Pfarrei heute benannt ist, für Hörnervieh (von „cornu“) zuständig sei.

Dieses Jahr beteiligte sich auch der Club Aktiv+ „de Forum“ der Gemeinden Bettembourg und Leudelingen an den Feierlichkeiten.

Im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ wurde von der Gemeindeverwaltung von Leudelingen ein Aperitif angeboten und die gesegneten Waren verteilt. Anschließend erfolgte das gemeinsame Mittagessen.

Von der „Société municipale des Accordéonistes du Luxembourg“ wurde ein Konzert zum Abschluss der diesjährigen Feier geboten.

Traditionnellement on fête, dimanche 16 février 2025 le « Feltesdag » une fête dédiée à ce saint et dont la célébration a été organisée par le Cercle Culturel et Historique avec la Commission des seniors de la Commune de Leudelange.

Le matin les « Kënnbaken » (joutes de porc), d'autres pièces de viande ainsi que du pain ont été bénis par le curé Romain Kroeger dans l'église paroissiale au cours d'une messe solennelle chantée par la « Chorale Ste. Cécile Mondercange ».

Anciennement, le Saint Valentin était invoqué chez nous pour la santé des porcs, alors que le Saint Corneille, dont la paroisse porte actuellement le nom, était prévu pour les bêtes à corne (de cornu).

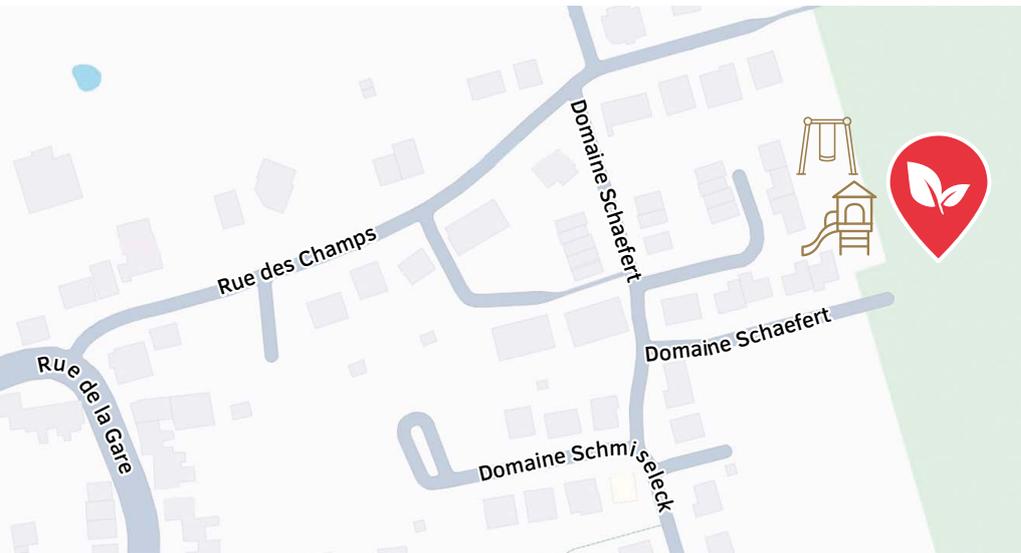


Cette année, le Club Aktiv+ « de Forum » des Communes de Bettembourg et Leudelange a participé également aux festivités.

Au Centre Culturel et Sociétaire, l'apéritif a été offert par l'Administration communale de Leudelange. Après la distribution

des aliments bénis a eu lieu le repas en commun.

Un concert de la « Société municipale des Accordéonistes du Luxembourg » clôtura la fête de cette année. Merci à toutes les personnes qui ont fêté avec nous.



Gemeinschaftsgarten

JARDIN COMMUNAUTAIRE

Die Gemeinde Leudelingen stellt den Bürgerinnen und Bürgern ein Grundstück zur Verfügung, dies im Domaine „Schaefer“, neben dem Spielplatz.

Dort können die Mitglieder gemeinsam ihrem Hobby, dem Gärtnern, nachgehen. Dieses Projekt wird im ersten Jahr von einer Moderatorin betreut, die die Koordination sowie die Begleitung übernimmt und für einen reibungslosen Ablauf der Aktivitäten und Treffen sorgen wird.



La commune de Leudelingen met à disposition des citoyennes et citoyens un terrain au domaine « Schaefer », à côté de l'aire de jeu.

Les membres pourront s'adonner à leur hobby de jardinage en commun. Ce projet sera encadré, la première année, par une animatrice qui assurera la coordination ainsi que l'accompagnement et qui veillera au bon déroulement des activités et des réunions.

Machen Sie mit beim Gemeinschaftsgarten!

Wenn Sie teilnehmen, können Sie:

- Gartentipps lernen und teilen
- Zeit an der frischen Luft verbringen und sich entspannen
- Zu einem Gemeinschaftsprojekt beitragen, das unser Dorf verschönert
- Gesund essen mit frischen und natürlichen Produkten

Ob Sie einen grünen Daumen haben oder nicht, jeder ist willkommen!

Um dieses schöne Projekt gemeinsam wachsen zu lassen, schreiben Sie eine E-Mail an

Rejoignez le Jardin communautaire !

En participant, vous pourrez :

- Apprendre et partager des astuces de jardinage
- Passer du temps au grand air et vous détendre
- Contribuer à un projet collectif qui embellit notre village
- Manger sainement avec des produits frais et naturels

Que vous ayez la main verte ou non, tout le monde est le bienvenu!

Pour faire grandir ce beau projet ensemble, faites un mail à

zesummeliewen@leudelange.lu oder | ou candice.pujol@mailo.com



Affichons l'égalité 2025

Am Freitag, dem 7. März 2025, fand im Kultur- und Vereinshaus „An der Eech“ die Aktion „Affichons l'égalité“ statt.

Es handelt sich dabei um eine symbolische Aktion des Nationalen Frauenrats Luxemburgs, die anlässlich des Internationalen Frauentags, der am Samstag, den 8. März war, ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, das Bewusstsein der kommunalen Behörden und der breiten Öffentlichkeit zu schärfen, indem verdienstvolle Frauen hervorgehoben und ihre Sichtbarkeit im öffentlichen Raum verstärkt wird.

Vendredi, le 7 mars 2025 a eu lieu au Centre culturel et sociétaire « An der Eech » l'inauguration de l'action « Affichons l'égalité ».

C'est une action symbolique du Conseil national des femmes du Luxembourg, lancée à l'occasion de la Journée internationale de la femme, célébrée le 8 mars.

L'objectif est de sensibiliser les autorités communales et le grand public en mettant en lumière les femmes méritantes et de renforcer leur visibilité dans l'espace public.







Weinprobe nur für Frauen DÉGUSTATION DE VIN RÉSERVÉE AUX FEMMES

Am Freitag, den 7. März 2025, wurde im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ eine Weinprobe nur für Frauen von der Kommission für Chancengleichheit der Gemeinde Leudelingen veranstaltet.

Verschiedene Weinsorten und eine gute Auswahl an passenden Käsesorten wurden angeboten, um den Beginn des Internationalen Frauentags zu feiern.

Le vendredi 7 mars 2025, une dégustation de vin réservée aux femmes a été organisée par la Commission de l'égalité des chances de la Commune de Leudelage au Centre culturel et sociétaire « An der Eech ».

Différentes sortes de vins et un bon choix de fromages assortis ont été proposés pour célébrer le début de la Journée internationale de la femme.



Kanadischer Kochworkshop ATELIER DE CUISINE CANADIENNE

Die Gemeinde Leudelingen hat, in Zusammenarbeit mit der Kommission für interkulturelles Zusammenleben, am 14. März 2025 einen kanadischen Kochworkshop im Pfadfinderheim auf der Schwengsweed organisiert.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Cara Vincens, unsere talentierte Küchenchefin, für ihr Können, ihre Großzügigkeit und ihren Enthusiasmus, die diesen kanadischen Kochworkshop so bereichernd und genussvoll gemacht haben! Vielen Dank auch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihr Engagement, ihre gute Laune und die schönen Momente des kulinarischen Austauschs. Wir freuen uns darauf, uns für neue geschmackliche Entdeckungen wiederzusehen!

La Commune de Leudelingen, en collaboration avec la Commission du vivre-ensemble interculturel, a organisé le 14 mars 2025 un atelier de cuisine canadienne dans le chalet scouts sur l'aire de jeu Schwengsweed.

Un grand merci à Mme Cara Vincens, notre talentueuse cheffe cuisinière pour son savoir-faire, sa générosité et son enthousiasme qui ont rendu cet atelier de cuisine canadienne si enrichissant et gourmand ! Merci également à tous les participantes et participants pour leur engagement, leur bonne humeur et ces beaux moments de partage culinaire. Au plaisir de se retrouver pour de nouvelles découvertes gustatives !





Audition musicale 2025

Am 23. März 2025 veranstaltete die Gemeinde Leudelingen ihr traditionelles Musikvorspiel.

Nacheinander traten die Gesangsklassen, die Eveil- sowie die Solfègeklassen und die Instrumentalklassen auf die Bühne.

In einer guten Atmosphäre zeigten die jungen Musiker dem Publikum, was sie im Laufe des Jahres gelernt hatten.

Am Ende des Vorspiels lud die Gemeinde Leudelingen auf einen Ehrenwein ein.

Le 23 mars 2025, la Commune de Leudelage a organisé sa traditionnelle audition musicale.

Les classes du chant choral, de l'éveil et du solfège ainsi que les classes d'instruments se sont succédées sur scène.

Dans une bonne ambiance, les jeunes musiciens ont montré au public ce qu'ils avaient appris au cours de l'année.

À la fin de l'audition, la Commune de Leudelage a offert un vin d'honneur.





Ein großer Erfolg für die erste Ausgabe der Ostereiersuche!

UN GRAND SUCCÈS POUR LA PREMIÈRE CHASSE AUX ŒUFS !



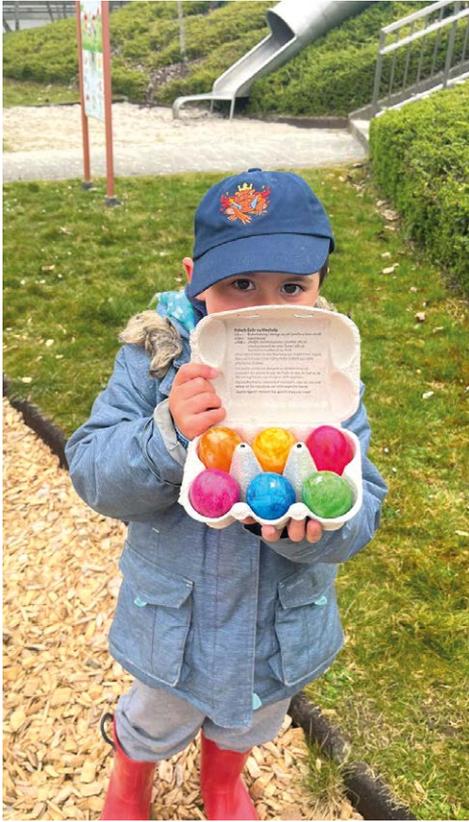
Die erste Ausgabe der Ostereiersuche, die von der Gemeinde Leudelingen in Zusammenarbeit mit der Kommission für interkulturelles Zusammenleben organisiert wurde, war ein voller Erfolg!

Trotz grauem Himmel genossen es die Kinder, das Gelände der Schwengsweed auf der Suche nach den wertvollen versteckten Eiern zu durchstreifen.

Wir möchten allen Eltern, die ihre Kinder begleitet und dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung zu einem geselligen und festlichen Moment wurde, ein großes Dankeschön aussprechen. Ein Dankeschön geht ebenfalls an alle Personen, die an der Organisation beteiligt waren.

Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder, um eine noch festlichere Ausgabe zu organisieren!





La toute première édition de la chasse aux œufs, organisée par la Commune de Leudelage en collaboration avec la Commission du vivre-ensemble interculturel, a été un véritable succès !

Sous un ciel gris, les enfants ont pris plaisir de parcourir le terrain de la Schwengsweed, à la recherche des précieux œufs cachés.

Nous tenons à adresser un grand merci à tous les parents qui ont accompagné leurs enfants et contribué à faire de cet événement un moment convivial et festif. Un grand merci également à toutes les personnes impliquées dans l'organisation.

Rendez-vous l'année prochaine pour une nouvelle édition encore plus festive !



Leudelingen, eine Gemeinde ohne Tabak

LEUDELANGE, UNE COMMUNE SANS TABAC



Commune SANS TABAC

Nous sommes fiers de vous annoncer que la Commune de Leudelage a obtenu le label bronze de « Commune Sans Tabac » et qu'elle s'engage pour une génération sans tabac.

Le bourgmestre Lou Linster explique : « Ensemble pour une commune saine : protéger nos citoyennes et citoyens et surtout les plus jeunes, voilà ce qui tient à cœur à notre commune. C'est pourquoi la Commune de Leudelage devient une commune sans tabac. Le travail de prévention est particulièrement important pour nous. »

Wir sind stolz Ihnen mitteilen zu können, dass die Gemeinde Leudelingen das Bronzelabel von „Commune Sans Tabac“ hat und sich für eine Generation ohne Tabak einsetzt.

das liegt unserer Gemeinde am Herzen. Deswegen wird die Gemeinde zu einer ‚Gemeinde ohne Tabak‘. Besonders die Präventionsarbeit steht dabei für uns im Vordergrund.“

Der Bürgermeister Lou Linster erklärt: „Zusammen für eine gesunde Gemeinde: Unsere Bürgerinnen und Bürger und besonders die Jüngsten zu schützen,

Das Ziel dieser Kampagne ist es, uns alle zu schützen und zu sensibilisieren, um gemeinsam ein gesundes Umfeld ohne Rauch in unserer Gemeinde zu schaffen.

L'objectif de cette campagne est de nous protéger et de nous sensibiliser tous afin de pouvoir créer ensemble un environnement sain sans fumée dans notre commune.



Flotten Ausflug vun der Seniorekommissioun op Rëmeleng

EXCURSION ENRICHISANTE DE LA COMMISSION DES SENIORS À RUMELANGE

Mat der Ënnerstëtzung vun der Gemeng Leideleng hat d'Seniorekommissioun den 3. Abrëll 2025 eng Visitt vum Musée des Mines organiséiert.

16 Leit hunn deelgeholl. Den Openthalt zu Rëmeleng ass mat engem gesellegen Iessen an der Brasserie des Mines zu Enn gaang.

Avec le soutien de la Commune de Leudelage, la Commission des Seniors a organisé le 3 avril 2025 une visite du Musée des Mines à Rumelange.

Au total, 16 personnes y ont participé. La visite de la mine s'est terminée par un dîner convivial à la Brasserie des Mines.

Kunst für den Schulhof

DE L'ART POUR LA COUR DE RÉCRÉATION

Im Rahmen der Neugestaltung des Schulhofs in Leudelingen wurde der Künstler Alain Welter beauftragt, eine der Wände durch seinen einzigartigen, künstlerischen Stil zu verschönern.

Das Graffiti, auf dem eine Maus mit Sonnenbrille und lässigem Jogginganzug in einer Seifenkiste in Richtung Schulhof rast, ist ein echter Blickfang.

Der aus Kahler stammende Wandmaler und Illustrator Alain Welter hat sich sowohl lokal als auch international durch seine Kunst einen Namen gemacht. Eines seiner bemerkenswertesten Projekte und sein Durchbruch war „Make Koler Kooler“, bei dem er sein Heimatdorf in ein urbanes Kunstmuseum verwandelte, in dem er großformatige Wandmalereien präsentierte, die dem Dorf Farbe und Lebendigkeit verliehen haben.

Dans le cadre du réaménagement de la cour d'école de Leudelange, l'artiste Alain Welter a été chargé d'embellir l'un des murs grâce à son style artistique unique.

Le graffiti, sur lequel une souris portant des lunettes de soleil et un jogging décontracté fonce en direction de la cour de récréation dans une caisse à savon, attire tous les regards.

Alain Welter, peintre mural et illustrateur originaire de Kahler, s'est fait un nom tant au niveau local qu'international grâce à son art. L'un de ses projets les plus remarquables et sa percée a été « Make Koler Kooler », dans le cadre duquel il a transformé son village natal en un musée d'art urbain, présentant des peintures murales grand format qui ont donné des couleurs et de la vitalité au village.

Das Graffiti von Alain Welter dient als Coverfoto dieser Ausgabe des Gemeindeblatts.

Le graffiti d'Alain Welter sert de photo de couverture à ce numéro du bulletin communal.



Generalversammlung vum Veräin „Amis de la Fleur Leudelange ASBL“

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE L'ASSOCIATION « AMIS DE LA FLEUR LEUDELANGE ASBL »

De 7. Mäerz huet d'Amis de la Fleur Leudelange Asbl seng Generalversammlung ofgehalen.

D'Presidentin Nicole Halsdorf-Schulté huet all d'Leit begréisst, de Schäfte Jean-Pierre Roemen an d'Madamm Tina Irthum vun der Ligue CTF.

D'Presidentin huet Merci gesot, der Gemeng, hirem Comité an alle Leit, déi am Laf vum Joer gehollef hunn.

D'Versammlung huet eng Minutt un déi Verstuerwe vum leschte Joer geduecht.

D'Sekretärin Nicole Halsdorf-Schulté huet de Rapport vun den Aktivitéiten 2024 gemaach. Duerno huet d'Sekretärin de Programm 2025 virgestallt, déi traditionell Aktivitéiten wéi d'Mammendagsfeier, den Hierschtblummemaart a besonnesch awer d'Expo „Art am Gaart“, déi eng gréisser Aktivitéit ass a vum 25.06.25 bis de 16.09.25 wäert daueren.

De Caissier Raymond Muller huet de Rapport vun de Finanze gemaach, dee vun de Keesserevisore guttgeheescht gouf.

D'Madamm Tina Irthum huet vun de Verännerungen aus der Ligue CTF erzielt.

Zum Schluss huet de Schäfte Jean-Pierre Roemen dem Veräin Merci gesot fir d'Engagement vum Veräin an der Gemeng an nach vill Succès gewënscht.

Den Owend ass ausgeklongen bei guder Stëmmung mat engem gudde Patt a mat den traditionelle Fueskichelcher.

L'assemblée générale annuelle des Amis de la Fleur Leudelange Asbl s'est tenue le 7 mars 2025 au Centre culturel et sociétaire « An der Ech ».

La présidente Nicole Halsdorf-Schulté a salué les membres présents, l'échevin Jean-Pierre Roemen et Madame Tina Irthum, membre du comité central de la Ligue CTF.

La présidente a remercié l'Administration communale, les membres du comité et tous les bénévoles pour leur soutien qu'ils ont apporté à l'association au cours de l'année écoulée.

Après une minute de silence à la mémoire des membres décédés l'année

dernière, l'assemblée a débuté.

Le rapport d'activités de l'année 2024 a été présenté par la secrétaire Nicole Halsdorf-Schulté et fut approuvé par les membres présents. Ensuite la secrétaire a présenté le programme pour l'année 2025, dont les manifestations traditionnelles comme la « Mammendagsfeier », le « Hierschtblummemaart » et surtout l'exposition « Art am Gaart » (du 25.06.25 jusqu'au 16.09.25) ont été dévoilées.

Le trésorier Raymond Muller a présenté le rapport de caisse et a reçu la décharge de l'assemblée après le rapport des reviseurs de caisse.

Madame Tina Irthum a exposé les changements qui ont pu être constaté au sein de la Ligue CTF.

Dans son allocution, l'échevin Jean-Pierre Roemen a remercié l'association pour la participation à la vie communale et lui a souhaité le meilleur pour l'avenir.

Après la partie officielle, l'assemblée générale s'est agréablement terminée autour d'un pot et de « Fueskichelcher ».





Generalversammlung der „Fraen a Mammen Leideleng“

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DES « FRAEN A MAMMEN LEIDELENG »

Zahlreiche Mitglieder der „Fraen a Mammen Leideleng“ hatten sich am 28. Januar 2025 im Vereinsbau „An der Eech“ eingefunden. In Anwesenheit von Herrn Lou Linster, Bürgermeister und Frau Vanessa Demoling-Baldassarri, Schöffin der Gemeinde sowie Herrn Pfarrer Richard Atchadé fand die Generalversammlung statt.

Aus dem Jahresbericht ging hervor, dass die Veranstaltungen 2024 mit Erfolg durchgeführt wurden.

So konnte nach den Ansprachen des Bürgermeisters, der Schöffin und des Pfarrers jeweils ein Scheck von **5000,- €** an die **Fondation Coeur – Daniel Wagner** und an den **Groupe Tricentenaire** überreicht werden. Des Weiteren wurde die **ACFL Solidaritätsaktioun 2023 - 2025 – Mat Ärer Hëllef Pëtze fir Madagascar** mit **500,- €** unterstützt.

Herr Dr. Charel Delagardelle und Frau Nadine Medinger stellten die Tätigkeiten

der **Fondation Coeur** und des **Groupe Tricentenaire** vor.

Nach teilweisen Neuwahlen setzt sich der Vorstand des Vereins wie folgt zusammen: **Andrée Sunnen-Klein**, Präsidentin und Sekretärin, **Annette Streit-Klein**, Vize-Präsidentin, **Alice Kauffmann-Klein**, Kassiererin, sowie **Alix Demuth-Wester**, **Brigitte Duprel-Schwartz**, **Irène Engler-Niggel** und **Simone Schumacher-Laschette**.

Nombreux étaient les membres des « Fraen a Mammen Leideleng » qui s'étaient rendus le 28 janvier dernier au Centre culturel et sociétaire « An der Eech » où a eu lieu l'assemblée générale de l'association, en présence de Monsieur le bourgmestre Lou Linster, de Madame l'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri ainsi que de Monsieur le curé Richard Atchadé.

L'assemblée a statué sur l'exercice 2024. L'année 2024 s'est clôturée avec un bé-

néfice substantiel grâce aux succès qu'ont connus les différentes manifestations. Après l'allocation de Monsieur Lou Linster, de Madame Demoling-Baldassarri et de Monsieur le Curé Richard Atchadé a eu lieu la remise des chèques de **5000,- €** à la **Fondation Coeur – Daniel Wagner** ainsi qu'au **Groupe Tricentenaire**. Un montant de **500,- €** a été transféré pour soutenir **l'Action de Solidarité de l'ACFL 2023 - 2025 – Mat Ärer Hëllef Pëtzen fir Madagascar**.

Le Dr. Charel Delagardelle et Madame Nadine Medinger ont présenté les activités de leurs associations.

Le comité de l'association pour l'année 2025 se compose, suite à la réélection d'une partie des membres, comme suit : **Andrée Sunnen-Klein**, Présidente et Secrétaire, **Annette Streit-Klein**, Vice-Présidente, **Alice Kauffmann-Klein**, Trésorière ainsi qu'**Alix Demuth-Wester**, **Brigitte Duprel-Schwartz**, **Irène Engler-Niggel** et **Simone Schumacher-Laschette**.

Ausseruerdentlech an uerdentlech Generalversammlung vun de Leidelenger Pétanque-Frënn

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE EXTRAORDINAIRE ET ORDINAIRE DES AMIS DE LA PÉTANQUE DE LEUDELANGE



D'Leidelenger Pétanque-Frënn hunn eng ausseruerdentlech Generalversammlung am Restaurant „De Spackelter“ zu Leideleng aberuff.

No senger Wëllkommusprooch an der Begrëssung vum Buergermeeschter huet de President erkläert, dass no dem ale ASBL-Gesetz nëmmen eng ausseruerdentlech Generalversammlung d'Statute geneemege kann. Well awer keng 2/3-Majoritéit vun de Membere präsent war, war d'Generalversammlung net beschlossfäeg. De President huet erkläert, dass d'Versammlung opgehuewe gëtt an zu engem spéideren Zäitpunkt eng zweet Kéier invitéiert gëtt, wou dann eng normal Majoritéit duergeet, fir eng Decisioun ze huelen.

Duerno huet de President déi uerdentlech Generalversammlung opgemaach. Hien huet der Gemeng Merci gesot, dass d'Iwwerdaachung vum Terrain 1 duerchgefouert gouf. De President huet et bedauert, dass den Ausfluch an d'Ardèche wéinst Manktem u Bedeeling annulléiert gouf. Hien huet dem Comité Merci gesot fir déi gutt Aarbecht, déi si iwwert d'Joer geleescht hunn, an duerno d'Wuert un de Sekretär René Konsbrück weiderginn, fir den Aktivitéitsbericht vun 2024.

De Sekretär, René Konsbrück, huet den Aktivitéitsbericht vun 2024 virgedroen. Wann d'Wieder et erlaabt huet, gouf dënschdes, donneschdes a samschdes nomëttes gespillt. Zweemol an der Saison gouf de Spilldag mat engem Barbecue ofgeschloss. De Veräin war och un der Nuit du Sport bedeelegt, déi d'Gemeng Leideleng a Beetebuerg zesummen organiséieren. Weiderhin huet de Veräin Frëndschaftspartie géint aner Veräiner gespillt, dorënner Bartreng, Mamer an d'Stauséigemeng. Et gouf och en Tournoi fir Leidelenger Veräiner organiséiert, deen d'Leidelenger Musek gewonnen huet. Den interne Klubtournoi gouf vum Marco Michel gewonnen an de President huet him e personaliséierte Bulle-Set iwwerreicht. Als Ofschloss vun der Saison goufen d'Membere an de Restaurant „De Spackelter“ invitéiert.

De Keessebericht ass vum Tresorier Armand Hilger virgedroe ginn. Hie war frou, e Boni kënnen ze rapportéieren.

D'Keesserevisore Marco Michel an Néckel Mathieu (entschëllegt war d'Marie-Anne Pissinger) hunn de Keessebericht als korrekt bestätegt an d'Generalversammlung gebieden, dem Keessjee d'Decharge ze ginn. Si waren och gewëllt, hiert Mandat weiderzeféieren.

Am Comité waren dëst Joer folgend Membere ausgetrueden an erëmwielerbar: Gillain René, Konsbrück René, Michel Anouk, Peffer Albert a Rosenfeld Norbert. Weiderhin ausgetrueden, awer net méi erëmwielerbar: Juncker Joëlle. Et gouf just eng nei Kandidatur an der Persoun vun der Marie-Anne Pissinger. D'Marie-Anne ass vun der Generalversammlung per Akklamatioun ugeholl ginn. Dofir ass si vun hirem Posten als Keesserevisor zeréckgetrueden.

De Sekretär huet d'Aktivitéite fir 2025 virgestallt:

- **15/3:** Optakt vun der Saison
- **20/5 & 14/8:** Barbecue
- **20/7:** Tournoi fir Leidelenger Veräiner
- **21/9:** Klubtournoi
- **24/10:** Saison-Ofschlossessen

Selbstverständlech ginn och nach Frëndschaftspartien mat anere Veräiner organiséiert, déi zum aktuellen Zäitpunkt nach net festgeluecht sinn.

Bei der oppener Ausprooch huet de Keesserevisor Néckel Mathieu gefrot, fir an Zukunft d'Revisioun vun de Finanzen eng oder zwou Wochen éischter ofzehalen.

De President huet d'Versammlung opgekläert, firwat den Ausfluch an d'Ardèche net stattfonnt huet, a wollt wëssen, wat d'Membere dovun ofgehalen huet, sech unzemellen. D'Virschléi gi berücksichtigteg bei der Organisatioun vum nächste geplangten Ausfluch.

De Buergermeeschter Lou Linster huet nach Erklärungen zu de leschten Aarbechten un der Iwwerdaachung ginn a war der Meenung, dass dës bis zum Optakt vun der Saison ofgeschloss sollte sinn. Hien huet ënnerstrach, dass et en Investissement ass, deen et der Gemeng wäert ass, well d'Leidelenger Pétanque-Frënn vill Bullenaktivitéiten op de Pisten hunn. Hien huet och op de Welcome Day higewisen, bei deem d'Veräiner sech kënnen presentéieren.

Zum Schluss huet de President d'Generalversammlung opgehuewen an all bedeelegt Leit op en Iessen invitéiert.



Le secrétaire a présenté le programme d'activités pour 2025 :

- **15/3** : Ouverture de la saison
- **20/5 & 14/8** : Barbecue
- **20/7** : Tournoi des associations de Leudelage
- **21/9** : Tournoi du club
- **24/10** : Dîner de clôture de la saison

Des rencontres amicales avec d'autres clubs seront également organisées, mais les dates ne sont pas encore fixées.

Lors des discussions ouvertes, le réviseur aux comptes Néckel Mathieu a suggéré d'avancer d'une ou deux semaines l'examen des finances à l'avenir.

Le président a ensuite clarifié les raisons de l'annulation de l'excursion en Ardèche et a cherché à comprendre ce qui avait dissuadé les membres de s'inscrire. Les suggestions seront prises en compte pour la planification d'une future excursion.

Le bourgmestre Lou Linster a donné des explications sur les derniers travaux liés à l'abri et a estimé qu'ils devraient être achevés avant l'ouverture de la saison. Il a souligné qu'il s'agit d'un investissement précieux pour la commune, étant donné le grand nombre d'activités de pétanque organisées par le club sur les terrains. Il a également mentionné le Welcome Day, au cours duquel les associations locales auront l'occasion de se présenter.

Enfin, le président a levé l'assemblée générale et invité tous les participants à un repas convivial.

Les Amis de la Pétanque de Leudelage ont convoqué une assemblée générale extraordinaire au restaurant « De Spackelter » à Leudelage.

Après son discours de bienvenue et l'accueil du bourgmestre, le président a expliqué que, selon l'ancienne loi ASBL, seule une assemblée générale extraordinaire peut approuver les statuts. Cependant, faute d'une majorité des 2/3 des membres présents, l'assemblée n'était pas en mesure de prendre une décision. Le président a alors déclaré que l'assemblée était levée et qu'une nouvelle convocation aurait lieu ultérieurement, où une majorité simple suffirait pour prendre une décision.

Ensuite, le président a ouvert l'assemblée générale ordinaire. Il a remercié la commune pour la réalisation de l'abri du terrain 1. Il a également regretté l'annulation de l'excursion en Ardèche en raison du manque de participation. Il a adressé ses remerciements au comité pour son excellent travail tout au long de l'année, avant de céder la parole au secrétaire René Konsbrück pour la présentation du rapport d'activités de 2024.

Le secrétaire, René Konsbrück, a présenté le rapport d'activités de 2024. Lorsque la météo le permettait, les jeux se déroulaient les mardis, jeudis et samedis après-midi. Deux fois dans la saison, la journée de jeu s'est terminée par un barbecue. Le club a également participé à la Nuit du Sport, organisée conjointement par les communes de Leudelage et de Bettembourg. En outre, des rencontres amicales ont eu lieu avec d'autres clubs, notamment Bertrange, Mamer et la commune du lac de la Haute-Sûre. Un tournoi destiné aux associations de Leudelage a également été organisé et remporté par la « Leidelenger Musek ». Le tournoi interne du club a été gagné par Marco Michel, à qui le président a remis un jeu de boules personnalisé. Pour clôturer la

saison, les membres ont été invités au restaurant « De Spackelter ».

Le rapport financier a été présenté par le trésorier Armand Hilger, qui s'est réjoui de pouvoir annoncer un bilan positif.

Les réviseurs de caisse, Marco Michel et Néckel Mathieu (Marie-Anne Pissinger était excusée), ont certifié l'exactitude du rapport financier et ont demandé à l'assemblée générale d'accorder la décharge au trésorier. Ils ont également accepté de poursuivre leur mandat.

Cette année, les membres du comité sortants et rééligibles étaient : René Gillain, René Konsbrück, Anouk Michel, Albert Peffer et Norbert Rosenfeld. Joëlle Juncker, également sortante, ne s'est pas représentée. Une seule nouvelle candidature a été enregistrée, celle de Marie-Anne Pissinger, qui a été acceptée à l'unanimité par acclamation. En conséquence, elle a renoncé à son poste de réviseur de caisse.





© Gérard Louis Photography

132. Generalversammlung vun der „Leidelenger Musek“

132. ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE LA « LEIDELANGER MUSEK »

Ufangs Mäerz huet d'Leidelenger Musek hir traditionell Generalversammlung am Restaurant „De Spackelter“ ofgehal. De President, Gérard Louis, ass a senger Usprooch kuerz iwwert d'Memberschaft vum Veräin agaang. Am Moment huet d'Musek am ganzen 90 aktiv Musikanten an och nach 12 fräiwëlleg a wichteg Memberen, déi de Veräin encadréieren.

De President huet eng Gedenkminutt gefrot, fir déi verstuerwe Memberen awer speziell fir den Néckel Schulté, deen eis d'lescht Joer vir ëmmer verlooss huet. Den Néckel war Musikant duerch an duerch an obwuel hien net méi aktiv konnt derbäi sinn, war hien op all Concert an huet d'Musek ëmmer ënnerstëtzt.

De President huet d'Iwwerschaffe vun de Statute virgedroen, bei deem d'Upassen nom neie Gesetz an awer och déi nei Opdeelung vun der Veräinsverwaltung presentéiert gouf. Et gëtt een Direktiounskomitee geschaaft, deen aus 14 Membere besteet. Déi nei Statute sinn eestëmmeg vun der Generalversammlung uegeholl ginn.

De Sekretär, Romain Van Dyck, huet den Aktivitéitsbericht vun 2024 virgedroen. Dat waren 17 offiziell musikalesch Optrëtter, 6 aner Aktivitéiten, 39 Prouwen an 8 Komiteesversammlungen.

D'Maïté Louis ass zoustänneg fir de jonken Ensembl „Leidelenger Crescendi“ an huet 8 musikalesch Optrëtter, 5 aner Aktivitéiten, 32 Prouwen a 6 Versammlunge vun der Jugendkommissioun rapportéiert. D'„Crescendi“ bestinn aus 37 jonke Musikanten, vun deenen der awer och scho 14 am groussen Ensembl matspillen.

D'Myriam Heirens huet fir d'„Leidelenger Musikussen“ geschwat. Deen Ensembl besteet am Duerchschnitt aus 21 Memberen an déi haten 10 Prouwen a 5 musikalesch Optrëtter.

De Jean-Luc Engler, deen ënnert anerem zoustänneg fir d'Finanzen ass, konnt e positiven Bilan virdroen. Der Musek geet et finanziell gutt a konnt fir 2024 e Boni verzechnen. Hien huet och e positive Budget fir 2025 virgedroen, och wann en Austauschconcert an Holland geplangt ass.

D'Keesserevisoren an d'Generalversammlung huet dem Verwaltungsrot vun der Leidelenger Musek d'Decharge ginn.

D'Membere vum Verwaltungsrot ware wéinst der Statutenupassung alleguer zeréckgetrueden, stoungen awer fir deen neien Direktiounskomitee erëm alleguer enger Wal zur Verfügung. Dat sinn: Arendt Fränck, Duhr Joël, Engler Jean-Luc, Engler John, Ensch Marco, Fallah Josiane, Haas Pierre, Louis Gérard, Louis Maïté, Lucius Marc, Lucius Marianne, Origer Gast, Van Dyck Romain a Wolff Marc. Fir deen neie Verwaltungsrot si gewielt: Gérard Louis, Pierre Haas, Romain Van Dyck a Jean-Luc Engler.

Den Dirigent, Jean-Marie Grimler, huet sech zefridde gewise mam Joer 2024 an huet awer jidder Musikant un d'Häerz geluecht, dass fir de Gala-Concert am Mee '25 eemol d'Woch prouwen net duergeet. Dofir si scho Regësterprouwe virgesinn, jidderee misst awer och nach doheem prouwen, souwäit et méiglech ass.

Entschëllegt ware wéinst Krankheet d'Hélène Stélandre, Dirigentin vun de „Crescendi“ an de Fränk Fonck, Sous-Chef an Dirigent vun de „Musikussen“.

Den Armand Hilger, President vum Supporterclub, huet der Musek fir hiert gutt Schaffe gratuléiert an am Numm vum Supporterclub 3 nei Instrumenter iwwerreicht. De Gérard Louis huet bemierkt, dass de Veräin oni de Supporterclub mat Sécherheet Defizit gemaach hätt a sot och

Merci fir déi aktiv Ënnerstëtzung vum Supporterclub op de verschiddenen Aktivitéite vun der Musek.

De Buergermeeschter, Lou Linster, ass a senger Ried op déi verschidden Aarbechten am Duerf agaang a spezifesch op d'Veergrößerung vum Musekssall am Veräinshaus, wat dem Veräin wäert vill hëllefen. Hien huet dem Veräin ee grouse Luef ausgesprach: eng Musek, déi d'Gemeng Leideleng virbildlech representéiert a mat engem groussen Engagement am Jugendberäich, wat schlussendlech dozou bäidréit, dass de Veräin nach ëmmer wiisst.

De Romain Van Dyck ass op d'Aktivitéiten 2025 agaang. Héichpunkt ass de Gala Concert vum 17. Mee ënnert dem Motto „Swing'n Jazz“ mat der Sängerin Leana Sealy. Ee kulturellen Austausch ass de Päischweekend zu Kerkrade an Holland virgesinn, wou bei enger lokaler Musek Concert gespilt gëtt. De 17. Juni spillt d'Musek ee Concert op der Plëss a wéi all Joer den traditionelle Concert „Lescht Prouf“ zu Leideleng.

De President huet dunn d'Veersammlung als ofgeschloss erkläert an op e Maufel an e Patt invitéiert, wou iwwerdeems eng flott Biller Projektion vun der vergaangener Saison gewise gouf.



© Gérard Louis Photography

Début mars, l'association musicale de Leudelange a tenu sa traditionnelle assemblée générale au restaurant « De Spackelter ». Le président, Gérard Louis, a commencé son discours en abordant brièvement les adhérents au club. Actuellement, l'association compte en tout 90 musiciens actifs et 12 membres bénévoles et importants, qui encadrent l'association.

Le président a demandé une minute de silence en mémoire aux membres disparus et en particulier pour Néckel Schulté, qui nous a quitté l'année dernière. Néckel était un musicien passionné et, bien qu'il ne puisse plus participer activement, il était présent à chaque concert et soutenait toujours sa 'musique'.

Le président a proposé une révision des statuts, qui a permis de présenter les ajustements conformément à la nouvelle législation en vigueur ainsi qu'une nouvelle gouvernance de l'association. Un comité de direction a été créé, composé de 14 membres. Les nouveaux statuts ont été adoptés à l'unanimité par l'assemblée générale.

Le secrétaire, Romain Van Dyck, a présenté le rapport d'activité de 2024. Cela comprenait 17 représentations musicales officielles, 6 autres activités, 39 répétitions et 8 réunions de conseil.

Maïté Louis, responsable de l'ensemble des jeunes « Leidelenger Crescendi », a rapporté 8 concerts, 5 autres activités, 32 répétitions et 6 réunions de la commission jeunesse. Les « Crescendi » se composent de 37 jeunes musiciens, dont 14 participent également déjà dans le grand orchestre.

Myriam Heirens a représenté les « Leidelenger Musikussen ». Cet ensemble se compose en moyenne de 21 membres et a enregistré 10 répétitions et 5 concerts en 2024.

Jean-Luc Engler, responsable des finances, a présenté un bilan positif. Les finances de l'association sont saines et un excédent pour 2024 a été enregistré. Il a également présenté un budget positif pour 2025, malgré un échange culturel prévu aux Pays-Bas.

Les vérificateurs des comptes ainsi que l'entièreté de l'assemblée ont donné décharge au conseil d'administration de l'association.

Les membres du conseil d'administration, à la suite de la révision des statuts, ont tous démissionné, mais se sont de nouveau portés candidats pour le nouveau comité de direction. Il s'agit de : Arendt Fränck, Duhr Joël, Engler Jean-Luc, Engler John, Enschedé Marco, Fallah Josiane, Haas Pierre, Louis Gérard, Louis Maïté, Lucius



© Gérard Louis Photography

Marc, Lucius Marianne, Origer Gast, Van Dyck Romain et Wolff Marc. Pour le nouveau conseil d'administration, les élus sont : Gérard Louis, Pierre Haas, Romain Van Dyck et Jean-Luc Engler.

Le chef d'orchestre, Jean-Marie Grimler, s'est dit satisfait de l'année 2024 et a encouragé chaque musicien à participer activement aux répétitions, en soulignant que pour le concert de gala en mai 2025, répéter une fois par semaine ne suffira pas. Des répétitions par registres sont déjà prévues, mais chacun devra également répéter à domicile autant que possible.

Hélène Stélandre, cheffe des « Crescendi », et Fränk Fonck, sous-chef et directeur des « Musikussen » étaient excusés pour cause de maladie.

Armand Hilger, président du club des supporters, a félicité l'association pour son bon travail et a remis 3 nouveaux instruments au nom du club des supporters. Gérard Louis a remarqué que sans le club des supporters, l'association aurait certainement enregistré un déficit et a remercié pour leur soutien actif lors des différentes activités de l'association.

Le bourgmestre, Lou Linster, a lors de son allocution fait part des avancées sur les travaux en cours sur le territoire de la commune, et en particulier, aux travaux d'agrandissement de la salle de musique au sein du Centre culturel, travaux très bénéfiques à l'association, une fois clôturés. Il a aussi vivement remercié l'association pour son implication dans la vie associative de la commune et pour son engagement dans la formation musicale des jeunes, ce qui finalement contribue à une belle croissance de l'association.

Romain Van Dyck a évoqué les activités de 2025. Le point culminant sera le concert de gala du 17 mai sous le thème « Swing'n Jazz » avec la chanteuse Leana Sealy. Un échange culturel est prévu pour le week-end de Pentecôte à Kerkrade, aux Pays-Bas, où un concert sera joué avec une harmonie locale. Le 17 juin, l'orchestre prestera un concert sur la Place d'Armes et, comme chaque année, le traditionnel concert « Lescht Prouf » à Leudelange.

Le président a ensuite clôturé l'assemblée et invité les membres à une agape et un verre de l'amitié, tandis qu'une impressionnante projection de photos de la saison écoulée était présentée.

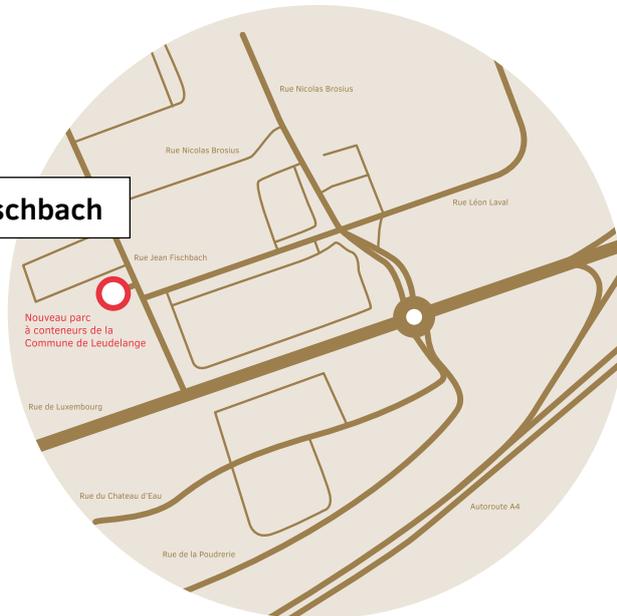


© Gérard Louis Photography

Neuer Containerpark & STEP

NOUVEAU PARC À CONTENEURS & STEP

Der neue **Containerpark** von der Gemeinde Leudelingen befindet sich in der **Aktivitätszone „Am Bann“**
Le nouveau **parc à conteneurs** de la Commune de Leudelage se situe dans la **zone d'activités « Am Bann »**



5B, Rue Jean Fischbach

ÖFFNUNGSZEITEN

Sommer | été
01.03.2025 - 30.11.2025
Mittwoch | mercredi
13h15 - 15h45
Samstag | samedi
09h00 - 13h00

HEURES D'OUVERTURE

Winter | hiver
01.12.2025 - 28.02.2026
Mittwoch | mercredi
geschlossen | fermé
Samstag | samedi
09h00 - 13h00

ZULÄSSIGE ABFÄLLE UND MATERIALIEN DÉCHETS ET MATÉRIAUX ADMIS

Gartenabfälle, Äste und Sträucher (max. 30 cm Ø), Papier, Pappe, Eisenschrott, Glas, Styropor, Kleidung
déchets de jardinage, branchage et arbustes (max. 30 cm Ø), papier, carton, ferraille, verre, polystyrène, vêtements

Seit dem 1. April 2025, haben die Haushalte und Unternehmen der Gemeinde Leudelingen Zugang zu den Recyclingparks (oder Ressourcenzentren), die sich in Düdelingen/Bettembourg und in Tetingen/Rümelingen befinden.



Depuis le 1^{er} avril 2025, les ménages et les entreprises de la commune de Leudelage ont accès aux parcs de recyclage (ou centres de ressources) du STEP situés à Dudelage/Bettembourg et à Tétange/Rumelange.

Parc Dudelage / Bettembourg

Route de Luxembourg L-3515 Dudelage
+352 52 28 34

Parc Tétange / Rumelange

Rue de la Fontaine L-3768 Tétange
+352 56 03 65

recyclage@step.lu

www.step.lu

ÖFFNUNGSZEITEN HEURES D'OUVERTURE

Dienstag - Freitag
Mardi - Vendredi
10h00 - 18h00

Samstag Samedi
8h00 - 16h00

Sonntag, Montag & Feiertage
Dimanche, Lundi et jours fériés
geschlossen | fermé

Zugang für Unternehmen
Accès pour entreprise
Dienstag | Mardi 13h00 – 18h00
(Düdelingen | Dudelage)
Donnerstag | Jeudi 13h00 – 18h00
(Tetingen | Tétange)

Der letzte Zugang wird 10 Minuten vor Schließung gewährt.

Le dernier accès est donné 10 minutes avant la fermeture.



Neues Parkhaus „Faarwekëscht“ eröffnet

NOUVEAU PARKING « FAARWEKËSCHT » OUVERT

Die Gemeinde Leudelingen teilt Ihnen mit, dass die neue Tiefgarage „Faarwekëscht“ ab sofort für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Das Parkhaus ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche geöffnet. Das Parken ist derzeit kostenlos. Insgesamt stehen 38 Plätze zur Verfügung. Die Einfahrt zum Parkhaus befindet sich unterhalb der Schule „Faarwekëscht 2“, in der Rue du Lavoir.

La Commune de Leudelange vous informe que le nouveau parking souterrain « Faarwekëscht » est désormais ouvert au public.

Le parking est ouvert 24 heures sur 24, 7 jours sur 7. Le parking est actuellement gratuit. Au total, 38 places sont disponibles. L'entrée du parking se trouve sous l'école « Faarwekëscht 2 », dans la Rue du Lavoir.



Nathalie Entringer, neue Schöffin

NATHALIE ENTRINGER, NOUVELLE ÉCHEVINE

Aus beruflichen Gründen wird Herr Jean-Pierre Roemen, vom 14. April bis 15. Juni 2025, vorübergehend von Frau Dr. Nathalie Entringer in seinen Aufgaben als Schöffe vertreten werden.

Frau Entringer ist zudem Präsidentin des Sport- und Freizeitausschusses, sowie des Naturpaktausschusses.

Pour des raisons professionnelles, Monsieur Jean-Pierre Roemen sera temporairement remplacé dans ses fonctions d'échevin par Madame Dr. Nathalie Entringer, du 14 avril au 15 juin 2025.

Madame Entringer est également présidente de la Commission du Sport et des Loisirs, ainsi que de la Commission Pacte Nature.



Neugestaltung des Rathauses von Leudelingen: Bau einer neuen Eingangshalle

RÉAMÉNAGEMENT DE LA MAIRIE DE LEUDELANGE: CONSTRUCTION D'UN NOUVEAU HALL D'ENTRÉE

Im Rahmen der Neugestaltung des Ortskerns wird das Rathaus von Leudelingen mit einer neuen Eingangshalle ausgestattet, die den Bürgerinnen und Bürgern einen besseren Empfang bieten soll. In Zukunft werden Besucher an der Rezeption empfangen und an die entsprechende Abteilung weitergeleitet.

Zusätzlich erhält das Biergerzenter ein Facelift, das nicht nur die Ästhetik, sondern auch die Funktionalität des Gebäudes steigern wird. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Projekts ist die behindertengerechte Gestaltung des Eingangs, die sicherstellt, dass alle Bürger Zugang zu den Dienstleistungen des Rathauses haben.

Die Baukosten für die neue Eingangshalle und die Neugestaltung des Biergerzenter belaufen sich voraussichtlich auf rund 250.000 Euro. Um das Projekt zu realisieren, wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben an welchem drei Architekturbüros teilgenommen haben. Das Architekturbüro Belvedere konnte sich durchsetzen und wurde mit der Umsetzung des Projekts beauftragt.



© Belvedere Architecture

Dans le cadre du réaménagement du centre de la localité, la mairie de Leudelingen sera dotée d'un nouveau hall d'entrée afin d'offrir un meilleur accueil aux citoyennes et citoyens. À l'avenir, les visiteurs seront accueillis à la réception et dirigés vers le service concerné.

En outre, le Bureau de la population subira un lifting qui améliorera non seulement l'esthétique, mais aussi la fonctionnalité du bâtiment. Un autre aspect important du projet est l'aménagement de l'entrée

pour les personnes à mobilité réduite, qui garantit que tous les citoyens ont accès aux services de la mairie.

Les coûts de construction du nouveau hall d'entrée et du réaménagement du Bureau de la population devraient s'élever à environ 250.000 euros. Pour réaliser le projet, un concours a été lancé auquel trois bureaux d'architectes ont participé. Le bureau d'architectes Belvedere s'est imposé et a été chargé de la réalisation du projet.



BELVEDERE
ARCHITECTURE

Aktivitéiten | Activités

2025



D'Seniorekommissioun vun der Gemeng Leideleng proposéiert fir 2025 follgend Aktivitéiten op fräiwëlleger Basis:

La Commission des seniors de la Commune de Leudelange propose les activités suivantes sur base volontaire pour l'année 2025 :

TRËPPELTOUR | PROMENADE +- 1,5 HRS

-  All Mëttwoch | *chaque mercredi*
-  **09h00** Mäerz bis September | *mars jusqu'à septembre*
09h30 Oktober bis Februar | *octobre jusqu'à février*
-  Depart bei der Kierch | *départ près de l'église*



VĒLOSTOUR | RANDONNÉE À VÉLO

iwwer befestegt Feld- a Bëschweeër
sur chemins de terre et forestier stabilisés

-  All 1. & 3. Méindeg am Mount | *chaque 1er et 3e lundi du mois*
-  **09h00** Abrëll bis Oktober | *avril jusqu'à octobre*
-  Depart bei der Kierch | *départ près de l'église*

PETANQUE | PÉTANQUE

-  All 2. & 4. Méindeg vum Mount | *chaque 2ème et 4ème lundi du mois*
-  **10h00** Abrëll bis Oktober | *avril jusqu'à octobre*
-  Schwéngsweed



All Aktivitéit gëtt vun engem Member vun der Seniorekommissioun begleet, kann awer och ouni Begleedung ofgehalen ginn. Bei schlechtem Wieder ka se och ausfalen.

Fir weider Informatiounen kontaktéiert de **M. Marcel Jakobs T 621 291 230** President vun der Seniorekommissioun

Chaque activité sera accompagnée par un membre de la Commission des seniors, mais peut se dérouler aussi sans accompagnement. L'activité peut être annulée en cas de mauvaises conditions météorologiques.

Pour plus d'informations, veuillez contacter **M. Marcel Jakobs T 621 291 230** Président de la Commission des seniors

Save the date!

29.06.2025

MARCHE
GOURMANDE
LEUDELANGE

Zesummē
Liewen
GEMENGEPAKT

© Freepik

Kommission für interkulturelles Zusammenleben

COMMISSION DU VIVRE-ENSEMBLE INTERCULTUREL

INTERCULTURAL LIVING TOGETHER COMMISSION

Bleiben Sie informiert!

Wenn Sie über die Aktivitäten (Bürgerworkshops, Aktionen usw.) der Kommission für interkulturelles Zusammenleben in Ihrer Gemeinde informiert werden möchten, scannen Sie bitte diesen QR-Code.

Restez informé!

Si vous souhaitez être informé.e sur les activités (ateliers citoyens, actions etc.) organisées par la Commission du vivre-ensemble interculturel de votre commune, veuillez s.v.p. scanner ce Corde QR.

Stay informed!

If you would like to be kept informed about activities (citizenship workshops, actions etc.) organised by the Intercultural Living Together Commission in your municipality, please scan this QR Code.

GEMENG
LEIDELANG



Zesummē
Liewen
GEMENGEPAKT



Für das Schuljahr 2025-26 startet die Commune de Leudelange das Projekt
 Pour l'année scolaire 2025-26, la Commune de Leudelange lance le projet

Melde dich jetzt an

Inscris-toi dès maintenant

art à l'école

Die Kurse richten sich an
 Schülerinnen und Schüler
 der Zyklen 2.1 bis 4.2

Die Kurse finden vom 1. Oktober
 2025 bis zum 1. Mai 2026 im
 „Nassraum“ der Maison relais statt.

Dienstags von 14.30 bis 16.00 Uhr
 oder von 16.30 bis 18.00 Uhr
 (Bitte kreuzen Sie Ihre
 Präferenz auf dem Formular an)

Einschreibegebühren:
 50 € pro Kind

Les cours s'adressent aux élèves
 des cycles 2.1 à 4.2

Les cours se déroulent du
 1^{er} octobre 2025 jusqu'au
 1^{er} mai 2026 au « Nassraum »
 à la Maison relais

Les mardis de 14h30 à 16h00
 ou de 16h30 à 18h00
 (veuillez cocher votre
 préférence sur le formulaire)

Frais d'inscriptions:
 50 € par enfant

Info

Die Vereinigung **Art à l'école** wurde
 1991 gegründet und hat sich als
 Ziel gesetzt, den künstlerischen und
 ästhetischen Geist zu entwickeln und
 die freie Ausübung von Kunst unter
 den Schülerinnen und Schülern aller
 Schultypen des Landes zu organisieren.

www.artecole.lu

L'association **Art à l'école** a été fondée
 en 1991 et se donne pour objectif
 de développer l'esprit artistique et
 esthétique et d'organiser la pratique
 libre de l'art parmi les élèves de tous
 les types d'écoles du pays.

Eine Informationsversammlung
 findet statt am

Une réunion d'information
 aura lieu le

20.05.2025

🕒 18.30

📍 Centre culturel et sociétaire
 « An der Ech »

Kontaktperson | Personne de contact

Olivier Nassimbeni
 culture@leudelange.lu

GEMENGBUET 156

Anmeldeformular Formulaire de participation

Wenn Sie daran interessiert sind, Ihr Kind/Ihre Kinder anzumelden, füllen Sie bitte das folgende Formular aus und senden Sie es zurück.
 Si vous êtes intéressé(e) à inscrire votre enfant/vos enfants, veuillez remplir le formulaire ci-dessous et le renvoyer.

Kind 1 (Name & Vorname) | Enfant 1 (nom & prénom)

Kind 2 (Name & Vorname) | Enfant 2 (nom & prénom)

Kind 3 (Name & Vorname) | Enfant 3 (nom & prénom)

Adresse | Adresse (Hausnummer & Straße | numéro & rue)

Postleitzahl | Code postal

Ort | Localité

Telefon | Téléphone

E-Mail | Email

Präferenz Uhrzeiten
 Préférence horaires

1 14:30 - 16:00
 Uhr / heures

2 16:30 - 18:00
 Uhr / heures



Administration
 communale
 5, Place des Martyrs
 L-3361 Leudelange

oder | ou



culture@leudelange.lu

bis spätestens den
 au plus tard pour le

30.05.2025





N° échantillon: **25-00815** Date de début des analyses: **20/01/2025**
 Votre référence*: **REC-307-07** Réservoir **Leudelange (CE) (cuve haute) Leudelange**
 Info complémentaire*: **sortie**
 Nature de l'échantillon*: **eau potable**
 Prélevé le*: **20/01/2025 à 08:05** Prélevé par*: **THILL - Adm. Comm. Leudelange**
 Type d'échantillonnage*: **ponctuel - hors accréditation**
 Objectif ISO 19458*: **B**

PARAMETRE(S) par section

MESURES SUR LE TERRAIN (CLIENT)

INDICATEURS

| | Note | Méthode | Résultat | Unité | VG | VL |
|-------------|------|---------|------------|-------|----|----|
| Température | | | 8.3 | °C | | |

MICROBIOLOGIE

BACTÉRIES

| | Note | Méthode | Résultat | Unité | VG | VL |
|---------------------------|------|------------|--------------|-----------|----|----|
| Bactéries coliformes | # | ISO 9308-2 | <1 | NPP/100ml | <1 | |
| Escherichia coli | # | ISO 9308-2 | <1 | NPP/100ml | | <1 |
| Teneur en colonies à 36°C | # | ISO 6222 | <1 | cfu/ml | | |
| Teneur en colonies à 22°C | # | ISO 6222 | <1 | cfu/ml | | |
| Entérocoques intestinaux | # | ISO 7899-2 | <1 | cfu/100ml | | <1 |

PHYSICO-CHIMIE

CARACTÉRISTIQUES

| | Note | Méthode | Résultat | Unité | VG | VL |
|---------|------|---------------|-----------------|-------|----|----|
| Aspect | | SOP 11300 (2) | propre | | | |
| Couleur | | SOP 11300 (2) | incolore | | | |
| Odeur | | SOP 11300 (2) | inodore | | | |

INDICATEURS

| | Note | Méthode | Résultat | Unité | VG | VL |
|-----------------------------------|------|--------------|-----------------|-------|---------|----|
| pH | # | ISO 10523 | 7.6 | | 6.5-9.5 | |
| Température | # | DIN 38404-C4 | 16.8 | °C | | |
| Conductibilité électrique à 20°C | # | ISO 7888 | 416 | µS/cm | 2500 | |
| Turbidité | # | ISO 7027 | <0.50 | FNU | | |
| Dureté carbonatée | # | ISO 9963-1 | 17 | d°f | | |
| Dureté totale (calculée ISO14911) | # | | 22 | d°f | | |

IONS

| | Note | Méthode | Résultat | Unité | VG | VL |
|----------|------|-------------|------------|-------|-----|----|
| Chlorure | #;D | ISO 10304-1 | 18 | mg/l | 250 | |
| Nitrate | #;D | ISO 10304-1 | 22 | mg/l | | 50 |
| Sulfate | #;D | ISO 10304-1 | 22 | mg/l | 250 | |
| Sodium | #;D | ISO 14911 | 9.4 | mg/l | 200 | |



| PHYSICO-CHIMIE | | | | | | |
|----------------|------|-------------|----------|-------|------|------|
| IONS | | | | | | |
| | Note | Méthode | Résultat | Unité | VG | VL |
| Potassium | #,D | ISO 14911 | 1.5 | mg/l | | |
| Calcium | #,D | ISO 14911 | 80 | mg/l | | |
| Magnésium | #,D | ISO 14911 | 4.5 | mg/l | | |
| NUTRIMENTS | | | | | | |
| | Note | Méthode | Résultat | Unité | VG | VL |
| Ammonium | #,D | ISO 7150-1 | <0.02 | mg/l | 0.50 | |
| Nitrite | #,D | ISO 10304-1 | <0.01 | mg/l | | 0.50 |

Résultats validés le 23/01/2025 par JHO

EEN AF MÉCHT DER HONNERT...



GLEEF NET ALLES AUS DEM NETZ

Dies Bild gëtt mat kënschtlicher Intelligenz erstallt.



Co-funded by
the European Union

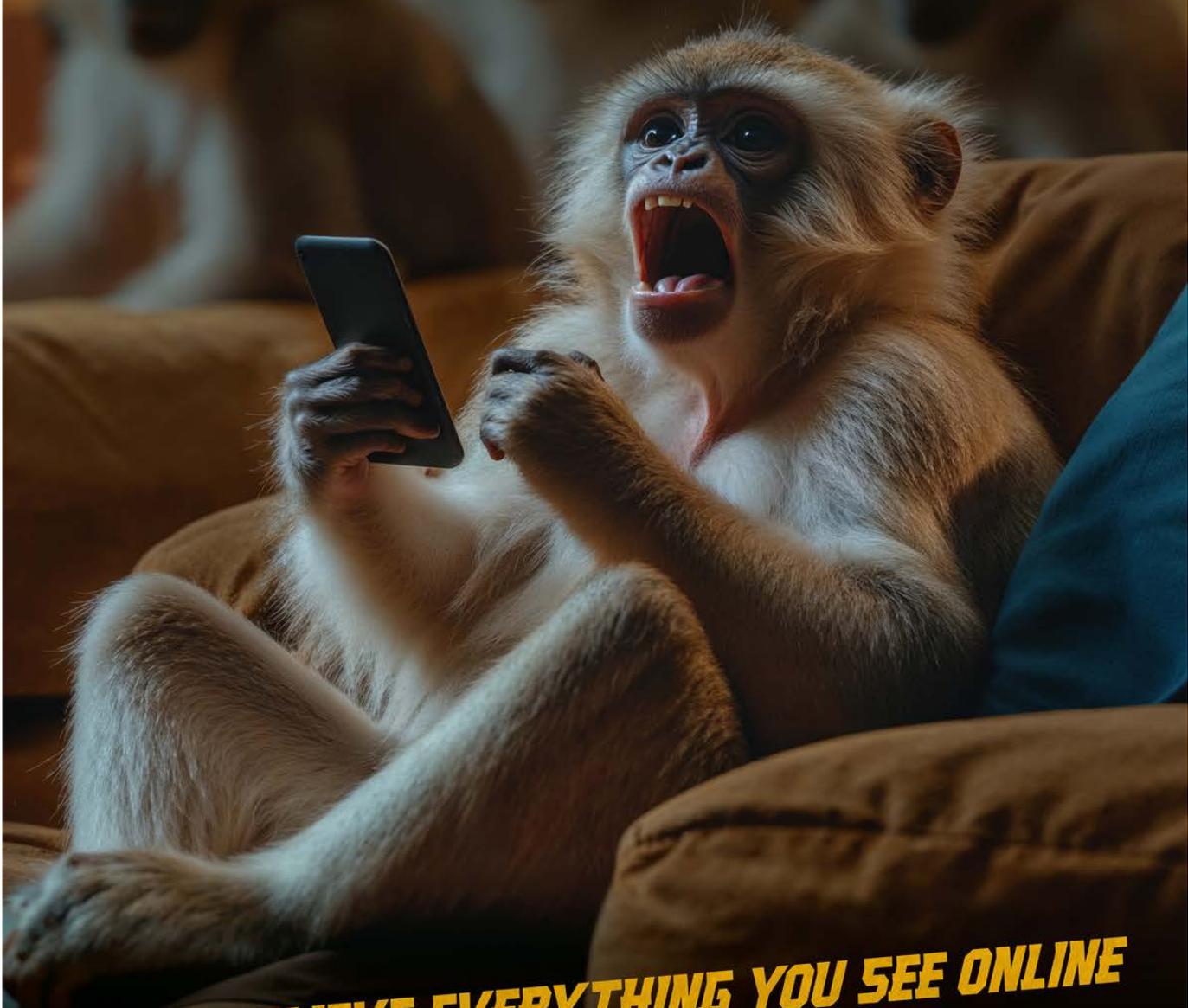


LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



BEE-SECURE.LU

MONKEY SEE, MONKEY DO



DON'T BELIEVE EVERYTHING YOU SEE ONLINE

This image was AI-generated.



Co-funded by
the European Union



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



BEE-SECURE.LU

Öffentlicher Schreiber ÉCRIVAIN PUBLIC



© Freepik

Öffentlicher Schreiber - ein kostenloser Service für die Bürgerinnen und Bürger.

Die Gemeindeverwaltung stellt einen öffentlichen Schreiber zur Verfügung, um Bürgerinnen und Bürgern beim Verfassen von Verwaltungsschreiben zu unterstützen.

Der öffentliche Schreiber, der kein Angestellter der Gemeinde ist, bietet seine Dienste kostenlos an.

Der öffentliche Schreiber verfasst die Korrespondenz der Bürgerinnen und Bürger gerne und diskret in Englisch, Französisch und Deutsch.

Um die Hilfe des öffentlichen Schreibers in Anspruch nehmen zu können, muss zuerst ein Termin per Telefon oder E-mail ausgemacht werden.

Écrivain public - un service gratuit pour les citoyennes et citoyens.

L'Administration communale a mis en place l'écrivain public afin d'assister les citoyennes et citoyens qui rencontrent des difficultés à rédiger des courriers administratifs.

L'écrivain public, qui n'est pas un employé communal, offre ses services gratuitement.

L'écrivain public se fera le plaisir de rédiger les correspondances des citoyennes et citoyens en toute discrétion en anglais, français et allemand.

Pour pouvoir bénéficier de l'aide de l'écrivain public, il faut d'abord prendre rendez-vous par téléphone ou par courriel.

Wann?

Donnerstag
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wo?

Gemeindeverwaltung Leudelingen,
1. Stock, Grundschule

Kontakt

37 92 92 - 1
ecrivain.public@leudelange.lu

Quand ?

Les jeudis de 10h00 à 12h00

Où ?

Administration communale de
Leudelingen, 1er étage,
école fondamentale

Contact

37 92 92 - 1
ecrivain.public@leudelange.lu

MIR WËLLEN ENG FAIRTRADE GEMENG GINN. MAACHT MAT.



MIEUX CONNAÎTRE, POUR MIEUX LUTTER

Le commerce équitable s'appuie sur un concept fondamental des droits de l'Homme, à savoir que chacun a le droit de vivre dans la dignité et de tirer des moyens de subsistance décents de son travail. De là découlent d'autres droits : à l'égalité, à l'éducation, à se réunir et à s'associer, etc. **Choisir Fairtrade, c'est choisir de soutenir les droits des autres.**

Tel qu'illustré par la **Fairtrade Risk Map**, de nombreux défis se posent aux producteurs et travailleurs dans différentes parties du monde pour faire respecter ce droit fondamental et d'autres droits humains. Cet outil en ligne, basé sur des recherches approfondies et élaboré avec l'aide des producteurs eux-mêmes, **explique les risques les plus courants et la manière dont le mouvement Fairtrade s'y prend pour les combattre.**

<https://riskmap.fairtrade.net>

Le mouvement Fairtrade s'engage pour le devoir de vigilance en matière de droits humains et d'environnement. Un impératif, au regard des violations commises dans les chaînes d'approvisionnement, comme celles dont témoigne le livre d'Audrey Millet "L'Odyssée d'Abdou : enquête sur le crime organisé".

L'ODYSSÉE D'ABDOUL

Invité récemment par l'ONG Fairtrade Luxembourg à venir témoigner au Grand-duché, **Abdou, un jeune ivoirien a été victime de traite humaine.** Pourtant à son départ, il était en quête d'une chose simple : un emploi.

Rêvant de sortir de la misère et de devenir couturier, Abdoul quitte sa famille. Il n'est pas alors conscient qu'il met le pied dans un engrenage bien plus grand et plus fort que lui. Ainsi, son voyage se transforme rapidement en réelle odyssee.

Que faire, comment agir ? Parlez-en. Mettez en lumière ces crimes en partageant ce parcours poignant.



REGARDEZ L'INTERVIEW RÉALISÉE PAR LE
MÉDIA FRANÇAIS KONBINI



OFFREZ DU SENS

St. Valentin, Pâques et bien d'autres fêtes sont autant d'occasions où les douceurs chocolatées occupent souvent une place privilégiée. De belles opportunités pour **soutenir les droits des producteurs** et respecter l'environnement en optant pour des produits issus du commerce équitable.



July 12th | 2025 |

50KM / 80KM



FEMALE SOCIAL RIDE

with a Worldchampion

bénéficiaire économique



www.femaletour.charity



nopesch la fête des voisins fest

Freideg, de 23. Mee 2025
Vendredi 23 mai 2025

nopeschfest.lu   Follow us

 Association Luxembourgeoise
des Solidarités de Proximité a.s.b.l.

**Zesumme
Liewen**



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, des Solidarités,
du Vivre ensemble et de l'Accueil

 **SYVICOL**
Syndicat des Villes et
Communes Luxembourgeoises

Noperschaftsmediatioun an eiser Gemeng

MÉDIATION DU VOISINAGE DANS NOTRE COMMUNE

NACHBARSCHAFTSMEDIATION IN UNSERER GEMEINDE MEDIATION BETWEEN NEIGHBORS IN OUR MUNICIPALITY



Mediatioun

- ass fräiwëlleg a vertraulech
- kascht de Bierger näischt, d'Gemeng bezillt de Mediateur
- bitt d'Méiglechkeet, eng fair Léisung fir jiddereen ze fannen
- ass eng Alternativ zu deieren Affäre viru Geriicht
- appelléiert un d'Verantwortung vun de Parteien

Mediation

- ist freiwillig und vertraulich
- gratis für die beteiligten Parteien, die Gemeinde übernimmt die Bezahlung der Mediatoren
- ermöglicht, Lösungen unter der Berücksichtigung der Interessen aller zu finden
- bietet eine Alternative zu teuren gerichtlichen Verfahren
- appelliert an die Verantwortung der Parteien

La médiation

- est volontaire et confidentielle
- est gratuite pour les parties concernées, la Commune prend en charge la rémunération du médiateur
- permet de trouver des solutions dans le respect des intérêts de chacun
- peut être une alternative aux procédures judiciaires coûteuses
- fait appel à la responsabilité des parties

Mediation

- is a volunteer procedure and based on trust
- without fees for the parties, the municipality is paying the mediators
- enables finding solutions which take into consideration the interests of every party
- offers an alternative to costly legal procedures
- appeals to the responsibility of every party



Service de médiation

Madame Astrid Glod

Tel. 621 673 648

E-Mail mediation@leudelange.lu

absolut Diskretioun ass garantéiert
strenge Vertraulichkeit ist garantiert
la plus stricte confidentialité est garantie
stricte confidentiality is ensure



**GRATIS
ENTREE**

NUIT DU SPORT

14.06.2025

16:00 - 22:00 Auer

obeler
fenneng:beetebuerg:
hunchereng
naerzeng
eis gemeng

sport
loisir
Bettembourg / Leudeleng

GEMENG
LEIDELENG

PARKING CENTRE SPORTIF
(rue Polk, Bettembourg)

Schwengsweed

ENG INITIATIV VUN

Service national
de la jeunesse

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère des Sports

AM KADER VUN

Coörd lesen
"100 bewegen



Die Heubörse für Luxemburg

Finden Sie das perfekte Heu für Ihre Tiere & unterstützen Sie regionale Heuanbieter!

Besuchen Sie **hee.lu** – die neue Online-Plattform für den Heuverkauf!

- **Anzeigen aufgeben:** Gesuch für Qualitätsheu – einfach & kostenlos
- **Heuanbieter in Ihrer Nähe finden:** Die besten Angebote schnell auf einer interaktiven Karte finden
- **Gezielte Suche:** kräuterreiches Heu, Bio-Qualität, Ballenformat & -größe und zahlreiche weitere Filtermöglichkeiten
- **Direkte Kontaktaufnahme:** Angebote vergleichen & individuelle Vereinbarungen mit Verkäufern treffen
- **Regionale Heuwirtschaft stärken:** Kaufen Sie direkt bei Landwirten aus Luxemburg

Durch den Kauf von **kräuterreichem Heu von extensiv genutzten Wiesen*** unterstützen Sie die Erhaltung unseres artenreichen Grünlandes. Dieses Heu eignet sich gut für die Fütterung von **Pferden, Jungvieh, Mutterkühen sowie für Kleintiere wie Kaninchen oder Meerschweinchen.**

*ohne Düngung und Pestizide, später Mahdtermin, Fläche unter Vertragsnaturschutz



ATTENTION AU PHISHING PAR SMS, COURRIEL OU TÉLÉPHONE !

1



L'escroc se fait passer pour un tiers de confiance (entité étatique, banque...) et vous envoie un lien par SMS ou email. Il peut même téléphoner avec un **faux numéro luxembourgeois**.

2



Le message reçu est **alarmant** (p.ex. prélèvements bancaires illicites) **ou attrayant** (remboursement d'impôts, paiement de primes...) et vous incite à **cliquer sur un lien**.

3



Ce lien mène vers un **site web frauduleux**, avec pour finalité de **recupérer vos données personnelles**.

Conseils préventifs :

- **Ne partagez jamais des données personnelles avec des inconnus**, ou qui vous sont demandées par courriel, téléphone, SMS ou d'autres services de messagerie.
- **Ne cliquez jamais sur un lien** qui vous a été envoyé d'une **source inconnue**.
- Méfiez-vous de messages ou appels qui vous poussent à réagir vite. **Ne vous laissez jamais mettre sous pression** pour effectuer un paiement ou transmettre vos données, et prenez toujours le temps de remettre en question de telles sollicitations.
- **Contrôlez toujours si le message s'adresse à vous personnellement**, respectivement, s'il contient des **fautes** ou des **traductions erronées**.
- Sachez que des organisations et entreprises sérieuses ne vous demandent jamais d'envoyer des données personnelles via courriel ou SMS.

Si la provenance d'un message ou d'un appel n'est pas claire, et/ou en cas de doute, prenez d'abord contact avec l'entité concernée par le biais des moyens de communication habituels pour vérifier s'il s'agit d'une arnaque ou pas.

Si vous avez été victime d'une escroquerie, contactez l'un de nos commissariats de police pour porter plainte.

Nature for People People for Nature



D'Gemengen Beetebuerg, Leideleng a Réiser

zesumme mam Naturschutzsyndikat SICONA invitéieren op d'Exkursioun

Planzen an eise Stied an Dierfer: naturno Grénganlagen

Wéini ? 24.05.2025 10:00-12:00

Wou ? 26, A Leischemer, Bettembourg

Naturno Grénganlagen verschéieren net nëmmen eis Stied an Dierfer, mee si bidden och enger grousser Unzuel vu Planzen an Déieren ee wichtige Liewensraum. Et wäerte verschidde Forme vun naturnoe Grénganlagen gewise ginn an och déi zougehéireg ugepasste Gestaltungs- a Fleegemoosname fir de private Gaart erkläert ginn.

Den Tour dauert ca. 2 Stonnen. Vergiesst net dem Wieder ugepasste Gezei, bequem Schong an eppes ze drenken. **Sprooch: Lëtzebuergesch**

Umeldung: administration@sicona.lu / 26 30 36 25

Dëse Projet gëtt vum Ministère fir Klima, Emwält a Biodiversitéit ënnerstëtzt.



Les communes Bettembourg, Leudelage et Roeser ensemble avec le syndicat intercommunal pour la conservation de la nature SICONA invitent à l'excursion

Les plantes dans nos villes et villages : les espaces verts proches de la nature



Quand ? 24.05.2025 10:00-12:00

Où ? 26, A Leischemer, Bettembourg

Les espaces verts proche de l'état naturel embellissent nos villes et villages et constituent un habitat précieux pour de nombreuses plantes et animaux. Nous présenterons divers types d'espaces verts, ainsi que les mesures appropriées de conception et d'entretien, y compris celles concernant les jardins privés.

La visite dure environ 2 heures. Veuillez prévoir des vêtements adaptés à la météo, des chaussures de marche confortables et de l'eau. **Langue: luxembourgeois**

Inscription: administration@sicona.lu / 26 30 36 25

Ce projet est soutenu par le ministère de l'Environnement, du Climat et de la Biodiversité.



Nature for People

Bestimmungskurs für Pflanzen

Lernen Sie die Grundlagen der Pflanzenbestimmung kennen! Schwerpunkt ist die Bestimmung von Blütenpflanzen unter wissenschaftlicher Anleitung mit Hilfe von Florenwerken. Dabei werden die Merkmale der wichtigsten Pflanzenfamilien vorgestellt und Anleitungen zum botanischen Sammeln sowie zur Anlage eines Herbars gegeben. Am letzten Kurstag geht es ins Gelände, um das Erlernte dort anzuwenden. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Naturinteressierte, die bereit sind, sich mit kleinteiliger Bestimmungsarbeit zu beschäftigen.

Wann & wo?

Der Kurs findet an sechs Nachmittagen jeweils mittwochs von 14 bis 16 Uhr im Festsaal in Olm, 10, rue de Capellen, statt. Die sechs Kurstermine bauen inhaltlich aufeinander auf. Der Kurs findet in luxemburgischer Sprache statt.

| | | | |
|----------|------------|------------|------------|
| Termine: | 23.04.2025 | 07.05.2025 | 21.05.2025 |
| | 04.06.2025 | 11.06.2025 | 18.06.2025 |

Anmeldung & Kosten

Die Teilnahme am Kurs ist kostenpflichtig. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 €; für Studenten gilt ein reduzierter Preis von 20 €. Eine Rückerstattung bei Nichtteilnahme ist nicht möglich. Bestimmungsbücher und Material werden zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 01.04.2025 erforderlich.

Zur Anmeldung erkundigen Sie sich bitte zunächst bei SICONA nach freien Plätzen.

Naturschutzsyndikat SICONA
administration@sicona.lu
12, rue de Capellen L-8393 Olm
Tel. 26 30 36 25

Der Bestimmungskurs wird vom Naturschutzsyndikat SICONA und dem Nationalmuseum für Naturgeschichte durchgeführt, in Kooperation mit der *Groupe de recherche botanique de la Société des naturalistes luxembourgeois* sowie der *Association des biologistes luxembourgeois*. Der Kurs wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität unterstützt. Kurs-Leitung: Dr. Simone Schneider (Naturschutzsyndikat SICONA) sowie Thierry Helminger (Nationalmuseum für Naturgeschichte).



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et de la Biodiversité

People for Nature

Monitoring des prairies et pâturages riches en espèces

Le monitoring de la biodiversité est le projet en cours depuis de nombreuses années dans les communes SICONA pour recenser les espèces végétales des prairies et pâturages riches en espèces, exploités de manière extensive. Il y a plus de 25 ans, des « cartographies de prairies » étaient déjà réalisées. Aujourd'hui encore, l'inventaire des espèces végétales des prairies et pâturages riches en espèces est dressé selon la même méthode, ce qui permet de constater l'évolution des surfaces précieuses. Le suivi des prairies importantes pour la protection de la nature est pris en compte dans le Pacte nature, dans le cadre duquel la commune peut générer des points.



Prairie humide riche en espèces avec les fleurs roses du Lychnis fleur de coucou et les renoncules à fleurs jaunes. Au premier plan, on distingue également les fleurs bleu pâle du Myosotis des marais.



Vue détaillée des fleurs du Lychnis fleur de Coucou

Photos : © SICONA

La protection contractuelle de la nature

Les prairies riches en espèces ont une grande importance écologique en tant qu'habitat d'un grand nombre d'espèces végétales et animales menacées. Elles fournissent une série de services écosystémiques précieux qui profitent à la collectivité. C'est pourquoi la conservation et la promotion des communautés d'espèces caractéristiques sont si importantes. La protection contractuelle de la nature est un instrument efficace pour lutter contre le déclin progressif de cet habitat. Il s'agit de programmes d'exploitation extensive avec renoncement aux engrais et aux pesticides, appelés « programmes de biodiversité ». Afin de récompenser le travail des agriculteurs participants, qui utilisent ces surfaces de manière extensive conformément aux directives, ils reçoivent des paiements compensatoires correspondants. Dans la région SICONA, plus de 1.000 surfaces représentant environ 1.800 ha sont actuellement sous contrat.

Préservation de la diversité des espèces floristiques

Le monitoring scientifique, au cours duquel la fréquence des espèces végétales présentes est enregistrée, permet d'analyser l'évolution des prairies riches en espèces, afin de répondre aux questions, telles que : Des espèces végétales rares ont-elles pu se répandre ? L'état des prairies et pâturages colorés et riches en herbes s'est-il amélioré ou détérioré ? Et nous essayons de déterminer les causes de ces évolutions. Ainsi, une étude de SICONA, qui a comparé des données anciennes et actuelles sur la végétation, a pu démontrer le succès de l'exploitation extensive dans le cadre de la protection contractuelle de la nature. La biodiversité floristique a pu être préservée pour 75 % des 90 surfaces contractuelles étudiées ! Pour sauvegarder les prairies riches en espèces, il est donc souhaitable de les exploiter de manière extensive et d'inscrire le plus grand nombre possible de surfaces dans les « programmes de biodiversité ». Pour y parvenir, SICONA conseille les agriculteurs.

Résultats au niveau local

Dans la commune de Leudelange, des prairies ou pâturages riches en espèces ont été conservés, surtout dans les vallées. On y trouve différents types de prairies, surtout des prairies fraîches, c'est-à-dire des prairies à fromental, et des prairies humides. Sur le territoire communal, 26 surfaces d'une superficie d'environ 27 ha font actuellement l'objet d'un programme de biodiversité. Depuis le début du projet, 25 des surfaces situées dans la commune ont déjà pu être intégrées dans le monitoring. Espérons que ces surfaces, ainsi que beaucoup d'autres exploitées de manière extensive jusqu'à présent, seront préservées durablement avec leur diversité d'espèces et leur splendeur florale.

Plus d'informations sur sicona.lu

Le syndicat intercommunal pour la conservation de la nature SICONA est actuellement composé de 43 communes membres dans le sud-ouest et le centre du Luxembourg. L'objectif du SICONA est de préserver la biodiversité locale et les habitats naturels. Outre les travaux d'entretien du paysage, la restauration des habitats est un point fort du travail du SICONA.



12, rue de Capellen L-8393 Olm - T: 26 30 36 25 - E: administration@sicona.lu

Aktioun Päiperlek : Hei gött méi spéit geméint !



Bei naturnaher Gestaltung wird auf gärtnerisch angelegten Grünflächen im Siedlungsbereich ein natürliches Pflanzenwachstum zugelassen. Dazu gehört, dass sich die Flächen im Laufe der Saison entwickeln, wie wir das in einer traditionellen Kulturlandschaft kennen. Gepflegt wird dennoch bei der naturnahen Gestaltung; die Eingriffe sind jedoch sanft und berücksichtigen die natürliche Ausbreitung der Pflanzen. Deswegen wird später gemäht, auf mineralische Düngemittel und Pestizide verzichtet und langlebige und pflegeleichte Pflanzen bevorzugt.



Staudenbeete, Blumenwiesen oder Hecken – jedes Element hat einen besonderen naturnahen Charakter. Die Anlagen entwickeln sich mit der Zeit und entfalten eine eigene Dynamik. Dadurch verändert sich das Erscheinungsbild auf natürliche Weise im Laufe des Jahres. Ziel der naturnahen Gestaltung ist es, die Artenvielfalt der Natur im Siedlungsbereich zu steigern und gleichzeitig eine einfache und kostengünstige Anlage und Pflege zu erlauben. Schmetterlinge, Bienen, Vögel und heimische Wildpflanzen werden durch diese naturnahen Lebensräume gefördert für ein freudiges Miteinander von Mensch und Natur. Insbesondere Bestäuber und Insekten, deren Populationen stetig abnehmen, finden auf diesen Flächen Nahrung. Von ihnen ernähren sich wiederum z. B. Vögel und Fledermäuse. Naturnahe Grünflächen mit entsprechender Pflege sind Grundlage für unterschiedliche Nahrungsketten und tragen zum Erhalt der Biodiversität bei.

Weitere Informationen auf sicona.lu

Das Naturschutzsyndikat SICONA besteht derzeit aus 43 Mitgliedsgemeinden im Südwesten und Zentrum Luxemburgs. Ziel von SICONA ist die Erhaltung der heimischen Artenvielfalt und der naturnahen Lebensräume. Neben Landschaftspflegearbeiten ist die Wiederherstellung von Lebensräumen ein Schwerpunkt der Arbeit von SICONA.

12, rue de Capellen L-8393 Olm - T: 26 30 36 25 - E: administration@sicona.lu



Action papillon : fauchage tardif !

L'aménagement proche de l'état naturel permet aux végétaux dans les espaces verts aménagés en milieu urbain de se développer de manière naturelle. Ce concept implique une évolution des espaces au fil des saisons comme dans un paysage culturel traditionnel. L'aménagement proche de l'état naturel ne signifie pas que les surfaces sont délaissées mais les interventions se font en douceur et tiennent compte du cycle naturel des plantes, sans engrais minéraux ni pesticides et en préférant des plantes vivaces et faciles d'entretien.

Parterres de plantes vivaces, prairies fleuries ou haies, chaque type de plantation peut être conçu proche de l'état naturel. Les espaces aménagés évoluent au fil du temps selon leur propre dynamique. Le paysage urbain se transforme alors naturellement tout au long de l'année. La conception proche de l'état naturel a pour objectif d'accroître et de préserver la diversité de la faune et de la flore en milieu urbain tout en permettant un aménagement et entretien faciles et moins coûteux pour favoriser les papillons, abeilles, oiseaux et plantes sauvages indigènes au profit d'une cohabitation joyeuse entre l'humain et la nature. Ces surfaces constituent une source d'alimentation pour les pollinisateurs et les insectes, dont les populations ne cessent de diminuer, et desquels se nourrissent à leur tour les oiseaux et les chauves-souris, par exemple. Les espaces verts proches de l'état naturel avec un entretien approprié servent ainsi différentes chaînes alimentaires et contribuent à la préservation de la biodiversité.



Plus d'informations sur sicona.lu



Da Le syndicat intercommunal pour la conservation de la nature SICONA est actuellement composé de 43 communes membres dans le sud-ouest et le centre du Luxembourg. L'objectif du SICONA est de préserver la biodiversité locale et les habitats naturels. Outre les travaux d'entretien du paysage, la restauration des habitats est un point fort du travail du SICONA.

12, rue de Capellen L-8393 Olm - T: 26 30 36 25 - E: administration@sicona.lu

BEWERBEN SIE SICH ALS BABYSITTER

POSTULEZ POUR DEVENIR BABYSITTER

APPLY TO BECOME A BABYSITTER

Die Gemeindeverwaltung Leudelingen ruft zu Bewerbungen für die Betreuung von Kindern zu Hause auf. Die interessierte Person muss zwischen **15 und 25 Jahre** alt sein und eine spezifische Ausbildung absolviert haben. Die Bescheinigung über die Ausbildung muss zusammen mit diesem Formular eingereicht werden. Das Angebot wird anschließend auf der Gemeindeforum, auf Facebook sowie im Gemeindeblatt veröffentlicht. Bei Interesse füllen Sie bitte das untenstehende Formular aus und senden Sie es zusammen mit der Ausbildungsbescheinigung an die unten angegebene Adresse. Falls der Interessent noch **minderjährig** ist, ist die **Unterschrift des gesetzlichen Vormunds erforderlich**.

L'Administration communale de Leudelage lance un appel à candidatures pour la garde d'enfants à domicile. La personne intéressée doit avoir entre **15 et 25 ans** et avoir suivi une **formation spécifique**. L'attestation de la formation doit être envoyée avec ce formulaire. L'offre sera ensuite publiée sur le site internet communal, sur Facebook ainsi que dans le bulletin communal. Si vous êtes intéressé(e), veuillez s.v.p. remplir le formulaire ci-dessous et le renvoyer avec l'attestation de votre formation à l'adresse indiquée en bas de page. Si la personne intéressée est encore **mineure**, la **signature du tuteur légal est alors requise**.

The municipality of Leudelage is inviting applications for home childcare. Applicants must be **aged between 15 and 25** and have undergone **specific training**. The training certificate must be sent with this form. The vacancy will then be published on the communal website, on Facebook and in the communal bulletin. If you are interested, please complete the form below and return it with your training certificate to the address shown at the bottom of the page. If you are still a **minor**, the **signature of your legal guardian is required**.

Name, Vorname | Nom, prénom | Name, first name

Nummer, Straße | Numéro, rue | Number, street

Postleitzahl | Code postal | Postal Code

Telefonnummer | Numéro de téléphone

E-mail | Email

Alter | Age Beruf | Profession

Babysitter-Ausbildung absolviert in
Formation de babysitting suivie à
Babysitting training at

Stundentarif | Tarif horaire | Hourly rate € / Stunde | heure | hour

Verfügbarkeit | Disponibilités | Availabilities Montag | Lundi | Monday Samstag | Samedi | Saturday

Dienstag | Mardi | Tuesday Sonntag | Dimanche | Sunday

Mittwoch | Mercredi | Wednesday Bemerkung | Remarques | Remarks

Donnerstag | Jeudi | Thursday

Freitag | Vendredi | Friday

Das Formular ist einzureichen an
Le formulaire est à renvoyer à
The form must be submitted to



Administration communale
5, Place des Martyrs
L-3361 Leudelage

oder | ou | or

@

babysitter@leudelage.lu

Unterschrift des gesetzlichen Vormunds
Signature du tuteur légal
Signature of legal guardian

Unterschrift | Signature

bis spätestens den
au plus tard pour le
at the latest for the

30.05.2025

In Anwendung der Datenschutzverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) verarbeitet Ihre Gemeinde Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen, denen sie unterliegt.
En application du règlement relatif à la protection des données (Règlement (UE) 2016/679), votre commune traite vos données personnelles en respect des obligations légales à laquelle elle est soumise.
In application of the Data Protection Regulation (Regulation (EU) 2016/679), your municipality processes your personal data in accordance with the legal obligations to which it is subject.

ANTRAG AUF ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN FÜR DIE VERWENDUNG HYGIENISCHER WINDELN

DEMANDE DE SUBVENTION POUR FRAIS D'UTILISATION DE COUCHES HYGIENIQUES

Kind im Alter von 0 bis 36 Monaten
Inkontinente Person

Enfant âgé de 0 à 36 mois
Personne incontinente

Ab dem 1. Januar 2025 werden zwei kommunale Zuschüsse gewährt:

- an Babys/Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr
- an Personen über diese Altersgruppe hinaus, die an einer Beeinträchtigung oder einem Verlust der Kontrolle über den Schließmuskelapparat des Afters oder der Harnwege (Inkontinenz) leiden, die ggf. durch ein ärztliches Attest belegt ist.

A partir du 1er janvier 2025, deux subsides communaux seront alloués :

- aux bébés/enfants jusqu'à l'âge de 3 ans révolus
- aux personnes au-delà de cette tranche d'âge, souffrant d'une altération ou d'une perte du contrôle de l'appareil sphinctérien anal ou urinaire (incontinence) certifiée le cas échéant par attestation médicale.

ZUSCHUSS 1

für die Verwendung von wiederverwendbaren Hygienewindeln.

Der Zuschuss beträgt 75 % der Kosten zzgl. MwSt. und darf eine Höchstgrenze von 125 € pro Jahr und Empfänger nicht überschreiten

SUBSIDE 1

pour l'utilisation de couches hygiéniques réutilisables

Le subside s'élève à 75 % des frais HTVA et ne peut pas dépasser un plafond maximal de 125 € par an et par bénéficiaire.

ZUSCHUSS 2

für die Verwendung von nicht wiederverwendbaren Hygienewindeln

Eine jährliche pauschale Ermäßigung der fälligen Gesamtgebühren für die Abfallentsorgung in Höhe von 75 € wird pro Jahr und pro Empfänger gewährt.

SUBSIDE 2

pour l'utilisation de couches hygiéniques NON réutilisables

Une réduction forfaitaire annuelle du montant total des taxes dues relatif à la gestion des déchets de 75 € est allouée par an et par bénéficiaire.

ACHTUNG!

- Die Person(en), die Antrag auf den Zuschusses stellen, **müssen seit mindestens einem Monat** in der Gemeinde Leudelingen **wohnen**.
- Der Antrag muss **jährlich erneuert** werden.
- Das Formular ist **bis zum 1. Dezember** des Jahres, für das der Zuschuss beantragt wird, einzureichen.
- Die beiden Zuschüsse sind **nicht kumulierbar**.

ATTENTION !

- La/les personne(s) faisant objet de la demande de subside doit/doivent **résider depuis un mois au minimum** dans la commune de Leudelage.
- La demande doit être **renouvelée annuellement**.
- Le formulaire est à remettre **jusqu'au 1^{er} décembre** de l'année pour laquelle la subvention est demandée.
- Les deux subsides ne sont **pas cumulables**.

Dieses Formular ist bei der Finanzabteilung der Gemeinde Leudelingen per E-Mail (finances@leudelage.lu) oder per Post an die folgende Adresse einzureichen:

Gemeindeverwaltung Leudelingen
5, Place des Martyrs L-3361 Leudelage

Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte die geltende Gemeindeordnung oder wenden Sie sich telefonisch an die Finanzabteilung unter der Nummer

37 92 92 - 205

Le présent formulaire est à introduire auprès du Service financier de la Commune de Leudelage par courriel (finances@leudelage.lu) ou par courrier à l'adresse suivante :

Administration communale de Leudelage
5, Place des Martyrs L-3361 Leudelage

Pour toute information supplémentaire, veuillez consulter le règlement communal en vigueur ou contacter le Service financier par téléphone au numéro

37 92 92 - 205

WAHL DES ZUSCHUSSES | CHOIX DU SUBSIDE

Bitte kreuzen Sie EINE der beiden folgenden Möglichkeiten an
Veuillez cocher UNE des deux cases ci-dessous

ZUSCHUSS 1 (wiederverwendbare Hygienewindeln)
SUBSIDE 1 (couches hygiéniques réutilisables)

ZUSCHUSS 2 (NICHT wiederverwendbare Hygienewindeln)
SUBSIDE 2 (couches hygiéniques NON réutilisables)

KONTAKTDATEN DES ANTRAGSTELLERS | COORDONNÉES DU DEMANDEUR

Name & Vorname | Nom & Prénom

Hausnummer & Straße | Numéro et rue

Postleitzahl & Ort | Code postal & localité

Matrikel | Matricule

Telefonnummer | Numéro de téléphone

E-mail

BANKVERBINDUNG DES ANTRAGSTELLERS | COORDONNÉES BANCAIRES DU DEMANDEUR

Bank | Banque

Kontoinhaber | Titulaire du compte

IBAN

KONTAKTDATEN DER BETROFFENEN PERSON | COORDONNÉES DE LA PERSONNE CONCERNÉE

Name & Vorname | Nom & Prénom

Hausnummer & Straße | Numéro et rue

Postleitzahl | Code postal

Matrikel | Matricule

Geburtsdatum oder Anmeldung in Leudelingen
Date de naissance ou d'arrivée à Leudelage

Ich, der/die Unterzeichnete, erkläre hiermit, dass alle Angaben wahrheitsgemäß sind und dass die Kopien mit den Originalen übereinstimmen. Der Zuschuss muss zurückgezahlt werden, wenn er zustande gekommen ist aufgrund falscher Angaben, unrichtiger Informationen oder eines Fehlers der Gemeindeverwaltung.

Je soussigné(e), déclare par la présente que toutes des indications fournies sont véridiques et que les copies sont conformes aux originaux. La subvention est sujette à restitution, si elle a été obtenue à la suite de fausses déclarations, de renseignements inexacts ou d'une erreur de l'administration communale.

Leudelingen, den
Leudelage, le

Unterschrift des Antragstellers
Signature du demandeur

FUNKTION | FONCTION

Elternteil | Parent

Gesetzlicher Vertreter
Représentant légal

Auf eigene Rechnung
Pour son propre compte

In Anwendung der Datenschutzverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) verarbeitet Ihre Gemeinde Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen, denen sie unterliegt.

En application du règlement relatif à la protection des données (Règlement (UE) 2016/679), votre commune traite vos données personnelles en respect des obligations légales à laquelle elle est soumise.

OBLIGATORISCH BEIZULEGENDE UNTERLAGEN PIÈCES À JOINDRE OBLIGATOIREMENT

- **Ärztliches Attest** für Personen die an Inkontinenz leiden (ZUSCHUSS 1 + 2)
Attestation médicale pour les personnes souffrant d'incontinence (SUBSIDE 1 + 2)
- **Rechnungen** für wiederverwendbare Windeln (ZUSCHUSS 1)
Factures des couches hygiéniques réutilisables (SUBSIDE 1)

Der Gemeindeverwaltung vorbehalten | Réserve à l'Administration communale

Eingangsdatum
Date d'entrée

Antrag komplett ja | oui
Demande complète nein | non

Zuschuss bewilligt ja | oui
Subvention accordée nein | non



Co-funded by
the European Union



Wie wäre es, wenn Sie Ihre Stromkosten durch ein paar einfache Verhaltensweisen senken würden?

Anfang 2025 ist eine neue Stromtarifstruktur in Kraft getreten, die zum Ziel hat, zur Entwicklung eines modernen und sicheren Stromnetzes beizutragen, das an die Digitalisierung und die Energiewende angepasst ist. Dadurch soll erreicht werden, dass weniger zeitgleiche leistungsintensive Nutzungen stattfinden, um damit den Bedarf an Netzverstärkung zu verringern und die Kosten für den Ausbau des Netzes zu senken.

Was bedeuten diese Änderungen konkret für die Verbraucher?

Der Netztarif orientiert sich seit Anfang des Jahres auch an der genutzten Leistung (neben der verbrauchten Energiemenge), das heißt:

- Ein höherer Leistungsbedarf kann zu höheren Netzgebühren führen.
- Einfache Maßnahmen können helfen, diese Erhöhungen zu vermeiden, z. B. indem die benötigte Leistung zeitlich gestaffelt wird.
- Strom wird abends nicht teurer! Die Kosten für die Netznutzung sind den ganzen Tag über gleich. Entscheidend ist die gesamte Leistung, die gleichzeitig von jedem Einzelnen aus dem Netz entnommen wird.

Welche Maßnahmen können Sie ergreifen, um Ihre Kosten niedrig zu halten?

Generell können alle Nutzer zu einer effizienteren Nutzung des Netzes beitragen, indem sie ihren Verbrauch flexibel gestalten. Dies wird durch eine Vermeidung von gleichzeitiger und intensiver Nutzung mehrerer Haushaltsgeräte erreicht. Bei Standard-Haushaltsgeräten führt das aber nur selten zu einer Überschreitung des Referenzwertes von 3 kW. Dagegen sind folgende Maßnahmen wirksamer:

- **Die Leistung der Ladestation reduzieren, um Spitzen zu vermeiden.**

Verbraucher mit Geräten, die eine höhere Leistung benötigen, können ihre Nutzung zeitlich strecken. Zum Beispiel, indem das Elektroauto mit reduzierter Leistung geladen wird (5,5 kW statt 11 kW).

Nutzen Sie unsere Vergleichsplattform unter bornes.klima-agence.lu/de, um Ladestationen mit der Funktion „Reduzierung der Leistung durch den Nutzer“ zu finden.

- **Eigenverbrauch von Solarstrom zur Reduzierung von Leistungsspitzen.**

Durch den Eigenverbrauch von Solarstrom können Geräte mit hoher Leistung selbst versorgt werden: Die vom Netz genutzte Leistung kann damit erheblich reduziert und Netzgebühren können vermieden werden. Das ergibt allerdings nur Sinn, wenn Ihr Einspeisetarif nicht höher als der Strompreis ist.

- **Strom teilen: eine gemeinschaftliche Lösung.**

Das Teilen von Photovoltaikstrom mit den Nachbarn ist eine effektive Lösung zur Senkung der Energiekosten. Indem Sie eine Gruppe zum Teilen von Strom bilden, vermeiden Sie in der Regel Netzgebühren und optimieren gleichzeitig den kollektiven Eigenverbrauch.

Mehr Informationen unter:
klima-agence.lu/de/Stromtarif



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Unabhängige und kostenlose Beratung
klima-agence.lu • 8002 11 90

BEWERBUNGSAUFRUF FÜR NACHHILFEUNTERRICHT

APPEL À CANDIDATURES POUR AIDE AUX DEVOIRS

CALL FOR APPLICATIONS FOR TUTORING COURSES

Die Gemeindeverwaltung von Leudelingen ruft zur Bewerbung für Nachhilfe zu Hause auf. Die interessierte Person wird gebeten, Nachhilfeunterricht zu Hause für Schüler zu erteilen, die die Grund- oder Sekundarschule besuchen. Wenn Sie Interesse haben, füllen Sie bitte das untenstehende Formular aus und senden Sie es an die unten angegebene Adresse.

L'Administration communale de Leudelage lance un appel à candidatures pour le soutien scolaire à domicile. La personne intéressée sera sollicitée pour des cours particuliers à domicile pour les élèves fréquentant l'enseignement fondamental ou secondaire. Si vous êtes intéressé(e), veuillez s.v.p. remplir le formulaire ci-dessous et le renvoyer à l'adresse indiquée en bas de page.

The municipality of Leudelage is calling for applications for home tutoring. The interested person is asked to provide home tutoring for pupils attending primary or secondary school. If you are interested, please fill in the form below and send it to the address below.

Name, Vorname | Nom, prénom | Name, first name

Nummer, Straße | Numéro, rue | Number, street

Postleitzahl | Code postal | Postal Code

Telefonnummer | Numéro de téléphone

E-mail | Email

Alter | Age Beruf | Profession

Fächer | Matières | Subjects

| | |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Französisch Français French | <input type="checkbox"/> Biologie Biology |
| <input type="checkbox"/> Deutsch Allemand German | <input type="checkbox"/> Physik Physique Physics |
| <input type="checkbox"/> Englisch Anglais English | <input type="checkbox"/> Chimie Chemie Chemistry |
| <input type="checkbox"/> Mathematik Mathématiques Mathematics | <input type="checkbox"/> Sonstiges Autre Others <input type="text"/> |

Ich biete Nachhilfe für Schüler aus der/dem
Je propose une aide aux devoirs pour les élèves du
I offer tutoring for pupils of

Grundschule
Fondamental
Primary School

Sekundarunterricht
Secondaire
Secondary education

Haben Sie schon einmal Nachhilfeunterricht angeboten?
Avez-vous déjà proposé une aide aux devoirs?
Have you already offered private tuition before?

Ja | Oui | Yes

Nein | Non | No

Stundentarif | Tarif horaire | Hourly rate € / Stunde | heure | hour

Unterschrift | Signature

Das Formular ist einzureichen an
Le formulaire est à renvoyer à
The form must be submitted to

✉
Administration communale
5, Place des Martyrs
L-3361 Leudelage

oder | ou | or

@
ecole@leudelage.lu

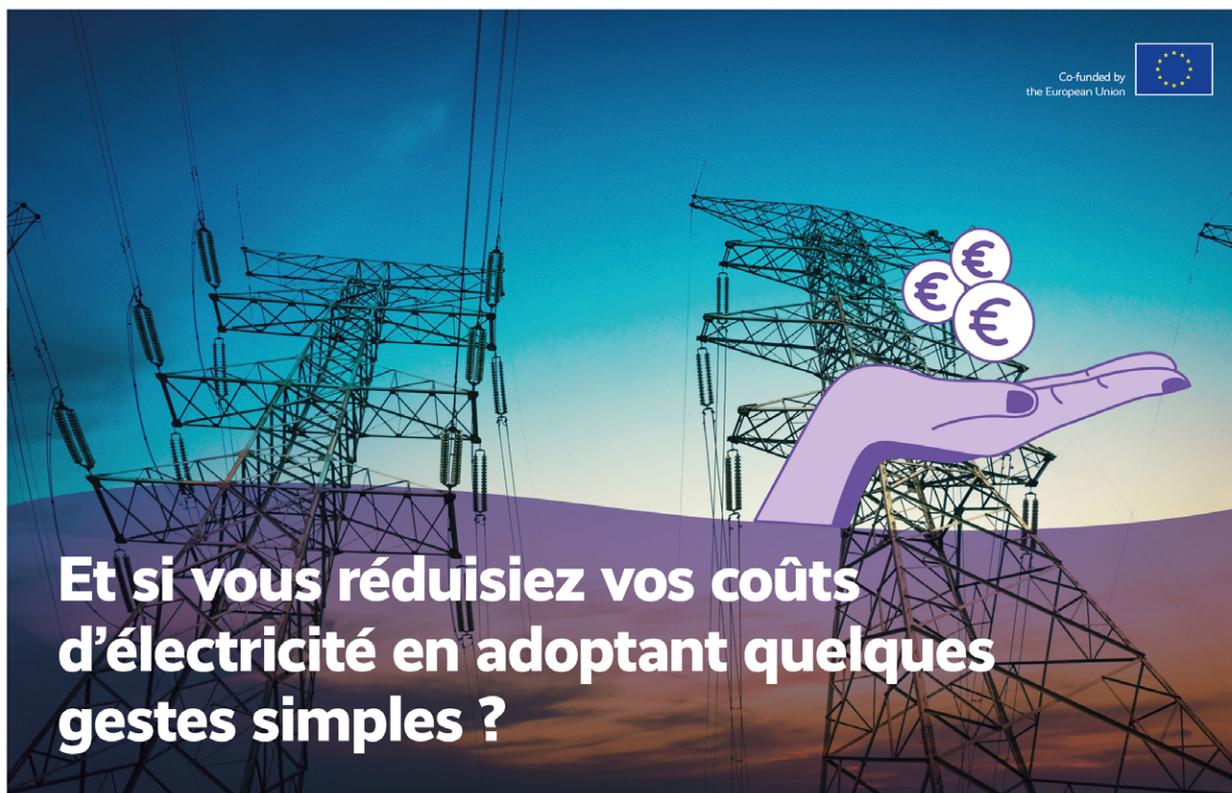
In Anwendung der Datenschutzverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) verarbeitet Ihre Gemeinde Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen, denen sie unterliegt.

In application du règlement relatif à la protection des données (Règlement (UE) 2016/679), votre commune traite vos données personnelles en respect des obligations légales à laquelle elle est soumise.

In application of the Data Protection Regulation (Regulation (EU) 2016/679), your municipality processes your personal data in accordance with the legal obligations to which it is subject.

bis spätestens den
au plus tard pour le
at the latest for the

30.05.2025



Co-funded by
the European Union



Et si vous réduisiez vos coûts d'électricité en adoptant quelques gestes simples ?

Début 2025, une nouvelle structure tarifaire de l'électricité est entrée en vigueur. L'objectif est de contribuer au développement d'un réseau électrique moderne et sûr, adapté à la digitalisation et à la transition énergétique. En évitant les usages simultanés de gros consommateurs d'électricité, on pourrait alors limiter les besoins de renforcement du réseau et, par conséquent, réduire les coûts pour tous les utilisateurs.

Que signifient concrètement ces changements pour les consommateurs ?

À présent, la tarification du réseau repose également sur la puissance utilisée (et sur la quantité d'énergie consommée), c'est-à-dire :

- un besoin de plus de puissance induit des frais de réseau plus élevés ;
- des gestes simples peuvent aider à éviter ces augmentations, par exemple en étalant les puissances nécessaires dans le temps ;
- l'électricité ne coûte pas plus cher le soir ! Les frais pour l'utilisation du réseau sont les mêmes pendant toute la journée. Ce qui compte est la puissance totale soutirée simultanément par chaque consommateur individuel du réseau.

Quelles mesures pouvez-vous prendre pour maintenir vos coûts à un niveau bas ?

De façon générale, tous les utilisateurs peuvent contribuer à une utilisation plus efficace du réseau en faisant preuve de flexibilité au niveau de leur consommation. Ceci peut se faire en limitant l'utilisation simultanée et intensive de plusieurs appareils ménagers. Toutefois, l'utilisation simultanée d'appareils électroménagers standards ne conduit que rarement à un dépassement de la valeur de référence de 3 kW. Par contre, les mesures suivantes sont pertinentes.

- Réduire la puissance de la borne de charge pour éviter les pics.

Les consommateurs disposant d'un équipement nécessitant des puissances plus élevées peuvent étaler leur utilisation dans le temps. Par exemple, en chargeant la voiture électrique à puissance réduite

(5,5 kW au lieu de 11 kW).

Consultez notre comparateur sur bornes.klima-agence.lu pour découvrir les bornes de charge permettant d'ajuster la puissance souhaitée.

- Autoconsommation d'énergie solaire pour réduire les pics de puissance.

L'autoconsommation de l'électricité produite par les panneaux solaires permet d'alimenter également les équipements à puissance élevée. Elle réduit sensiblement l'utilisation du réseau et en diminue ainsi les coûts. La puissance utilisée du réseau peut être considérablement réduite et les frais de réseau évités, pour autant que le prix d'injection soit inférieur au prix de l'électricité.

- Partager l'électricité : une solution collective.

Le partage d'électricité photovoltaïque entre voisins est une solution efficace pour réduire les coûts énergétiques. En formant un groupe de partage, vous évitez généralement les frais de réseau tout en optimisant l'autoconsommation collective.

Plus d'informations sur :
bornes.klima-agence.lu/tarifation



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Conseil indépendant et gratuit
bornes.klima-agence.lu • 8002 11 90

ANTRAG FÜR EINEN FERIENJOB 2025

DEMANDE POUR UN JOB DE VACANCES 2025

Name, Vorname | Nom, prénom

Nummer, Straße | Numéro, rue

Postleitzahl | Code postal

Geburtsdatum | Date de naissance (oder | ou matricule nationale)

Geburtsort | Lieu de naissance

Kontonummer | Numéro de compte

Inhaber des Bankkontos | Titulaire du compte

Telefonnummer | Numéro de téléphone

stelle hiermit meine Bewerbung für einen Ferienjob bei der Gemeinde Leudelingen. Ich habe die Bedingungen gelesen und akzeptiert. Ich bin einverstanden, dass mein Ferienjob zwei aufeinanderfolgende Wochen dauert. Ich kann meine Kandidatur nur einmal stellen.

Ich stehe zur Verfügung

vom bis zum
oder vom bis zum (alternative Periode)

Ich interessiere mich für (bitte ankreuzen)

- Büroarbeiten
 Handwerkliche Arbeiten

(bitte Art der Arbeiten angeben, z. B. Malerarbeiten)
(Die definitive Entscheidung obliegt der Gemeindeverwaltung)

Motiv meiner Bewerbung:

Bitte beifügen:

- Schulzeugnis oder Einschreibezertifikat für das Schuljahr 2024/2025
- Kopie des Personalausweises
- Lebenslauf

Meine Bewerbung wurde gestellt in Leudelingen,

am

Unterschrift des Bewerbers

Erlaubnis erteilt am

Unterschrift des Elternteils
oder des Erziehungsberechtigten

Einsenden an die Gemeindeverwaltung Leudelingen bis
spätestens 30.05.2025.

Administration Communale Leudelage
5, Place des Martyrs L-3361 Leudelingen
Fax: 37 92 92 219
E-Mail: jobs@leudelage.lu

pose par la présente ma candidature pour un job de vacances auprès de la Somme de Leudelage. J'ai lu et accepté les conditions. J'accepte un engagement limité à deux semaines consécutives. Je ne peux poser ma candidature qu'une seule fois.

Je serai disponible

du au
ou du au (période alternative)

Je m'intéresse de préférence aux (prière de cocher)

- travaux de bureau
 travaux manuels

(prière d'indiquer le genre de travaux, p. ex. peinture)
(L'administration communale prend la décision finale concernant les travaux)

Motif de ma demande :

Prière de joindre:

- bulletin ou certificat d'inscription scolaire pour l'année 2024/2025
- copie de la carte d'identité
- CV

Ma demande a été faite à Leudelingen,

le

Signature du demandeur

Autorisation donnée le

Signature d'un parent
ou du tuteur

**Demande à retourner à l'administration communale
Leudelage au plus tard 30.05.2025.**

In Anwendung der Datenschutzverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) verarbeitet Ihre Gemeinde Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen, denen sie unterliegt.

En application du règlement relatif à la protection des données (Règlement (UE) 2016/679), votre commune traite vos données personnelles en respect des obligations légales à laquelle elle est soumise.

Mir gratuléieren



MARIAGE

Monsieur et Madame Feider-Becker
25.02.2025



MARIAGE

Monsieur et Madame Millim-Entringer
29.03.2025

NÜTZLICHE ADRESSEN | ADRESSES UTILES

College des bourgmestre et échevins

Lou Linster, bourgmestre

T 37 92 92 200

Vanessa Baldassarri ép. Demoling, échevine

T 37 92 92 246

Nathalie Entringer ép. Millim, échevine

T 37 92 92 247

Services administratifs

5, place des Martyrs L-3361 Leudelange

Adresse postale:

B.P. 32 L-3205 Leudelange

Horaires des bureaux administratifs

Lundi – Vendredi : 8h00 – 11h30 et

13h30 – 16h00 sauf Jeudi : 13h30 – 18h30

T 37 92 92 1 / F 37 92 92 219

Secrétariat

Marc Thill, secrétaire communal

T 37 92 92 203

marc.thill@leudelange.lu

Aline Stracks, Service ressources humaines

T 37 92 92 202

aline.stracks@leudelange.lu

Olivier Nassimbeni,

Service relations publiques

T 37 92 92 206

olivier.nassimbeni@leudelange.lu

Nadine Ihry, Service financier

T 37 92 92 205

nadine.ihry@leudelange.lu

Recette

Christiane Seyler

T 37 92 92 230

christiane.seyler@leudelange.lu

Service relations publiques

Service de l'égalité des chances

Martine Decker

T 37 92 92 204

martine.decker@leudelange.lu

Biergerzenter

F 37 92 92 219

Corinne Freis

T 37 92 92 210

corinne.freis@leudelange.lu

Luc Frizzarin

T 37 92 92 211

luc.frizzarin@leudelange.lu

Service scolaire / Etat civil

Nelly Greisch

T 37 92 92 207

nelly.greisch@leudelange.lu

Service du vivre-ensemble interculturel

Sylvie Frantzen

T 37 92 92 242

sylvie.frantzen@leudelange.lu

Service Technique

F 37 92 92 229

Michel Wodelet, ingénieur industriel

T 37 92 92 222

michel.wodelet@leudelange.lu

Marc Schmit, ingénieur industriel

T 37 92 92 223

marc.schmit@leudelange.lu

Pascal Lucius, tr. désigné à la sécurité

T 37 92 92 226

pascal.lucius@leudelange.lu

Roland Rosenfeld, préposé du Service régie

T 621 329 607

roland.rosenfeld@leudelange.lu

Tiffany Weber, Service architecte

et autorisations de bâtir

T 37 92 92 231

tiffany.weber@leudelange.lu

Mark Thomas, Service écologique

T 37 92 92 232

mark.thomas@leudelange.lu

Jonathan Gauvain, Secrétariat

du Département technique

T 37 92 92 224

jonathan.gauvain@leudelange.lu

Service régie T 37 92 92 412

Permanence technique T 37 92 92 444

Centre culturel et sociétaire « An der Eech »

Permanence conciergerie

T 37 92 92-400

concierge@leudelange.lu

Joe Hirsch, concierge

T 621 329 615

joe.hirsch@leudelange.lu

Giuliano Ceravalo, concierge

T 621 329 211

giuliano.ceravalo@leudelange.lu

Johny Kutzner, concierge

T 621 329 618

johny.kutzner@leudelange.lu

Hall omnisports T 37 92 92 430

Maison Relais

T 37 92 92 352

Christine Jude

T 621 823 119 / F 37 92 92 351

École

Tessy Loutsch

Présidente du comité de l'école

T 37 92 92 305

tessy.loutsch@education.lu

Services divers

Uniquement sur rendez-vous

Service forestier

T 24 75 67 93

Luca Sannipoli, garde forestier

T 621 202 152

luca.sannipoli@anf.etat.lu

Médecine scolaire

Chloé Tatin, assistante sociale

T 48 83 33 709

chloe.tatin@ligue.lu

Carole Hutmacher, intervenante médicale

T 48 83 33 1

carole.hutmacher@ligue.lu

Service National d'Action Sociale

Joëlle Wolff

T 24 78 36 56

joelle.wolff@fm.etat.lu

Equipe multiprofessionnelle

Françoise Hilt, coordinatrice de l'équipe

T 488 333 709

francoise.hilt@ligue.lu

Agent municipal / Service de proximité

Eric Schmit

T 37 92 92 227

eric.schmit@leudelange.lu

Kelly Theissen

T 37 92 92 227

kelly.theissen@leudelange.lu

Amicale Pompjeeë Leideleng

Alain Schneider

8, Rue Belle-Vue L-3345 Leudelange

T 621 699 111

schnalain@hotmail.com

www.spleideleng.lu

Maison des jeunes

T 26 37 00 27

mdjleudelange@inter-actions.lu

Pairie St-Corneille

M. le Curé Boni Eriola Richard Atchadé

3, Avenue Marie-Thérèse L-2132 Luxembourg

T 621 431 372

Sécher Doheem

T 26 32 66

secherdoheem@shd.lu

Office social commun à Mamer

Mirien Da Luz Dias

mirien.dias@oscmamer.lu

2-4, Parc d'Activités L-8308 Capellen

T 621 794 743 / 26 11 37 26

Le premier jeudi du mois, permanence

à Leudelange de 14h00 à 15h00

Police

En cas d'urgences, immédiatement 113

(24h./7j.)

Commissariat Esch/Alzette

T 244 50 100

104, bvd JF Kennedy / L-4171 Esch/Alzette

Commissariat Porte de l'Ouest de Strassen

Bureaux ouverts :

lundi, mercredi, vendredi : 13h00 – 15h00

et sur rdv

120a, route d'Arlon L-8008 Strassen

T 244 35 1000

police.portedelouest@police.etat.lu

URGENCES 113



Entfaalt Iech
www.leudelage.lu

5, Place des Martyrs
L-3361 Leudelage

T 37 92 92 - 1
M commune@leudelage.lu